

ZIRKUS HEUTE
MITGLIEDERVERZEICHNIS
BUNDESVERBAND
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS



circus dance festival

COLOGNE

may 28 – june 01 2020

may 20 – may 24 2021

[↗ circus-dance-festival.de](http://circus-dance-festival.de)

_performances_co-productions_workshops_residencies_symposium_flash-mobs

organised by
**overhead
project**

venue
TPZAK
THEATRALE PRÄSENTATIONEN ZENTRUM
KUNSTHAUS RECKLINGHAUSEN

partner
Werkstatt/Multimedia

funded by
TANZPAKT
STADT LAND BUND

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der
Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Köln

Jedes Jahr Neuer Zirkus

Die Ruhrfestspiele Recklinghausen. Immer im Mai & Juni.



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

www.ruhrfestspiele.de

VORWORT /// FOREWORD

Zirkus ist Sprache

Mit dieser Broschüre möchten wir einen Dialog anregen über den Zirkus von heute, über den Neuen Zirkus, bzw. wie wir sagen, den Zeitgenössischen Zirkus. Angelegt als Mitgliederverzeichnis des Bundesverbands Zeitgenössischer Zirkus gibt sie einen Überblick über professionelle Zirkus-artist*innen und Kompanien, über Festivals und Bühnen, die Zeitgenössischen Zirkus programmieren und über Ausbildungsorte und Menschen, die sich für diese junge Kunstform einsetzen. Das Verzeichnis bildet die Heterogenität des Genres ab, denn für den Zeitgenössischen Zirkus existiert keine eindeutige Definition – zu unterschiedlich sind die Stücke und Formate, zu verschieden die Zirkusdisziplinen, zu individuell die Artist*innen. Für uns ist er ein Sammelbegriff für unendliche Möglichkeiten – mit einer wesentlichen Gemeinsamkeit: Im Zentrum steht das Erforschen der Zirkusdisziplinen Akrobatik, Luftartistik, Balance und Objektmanipulation sowie ihre Einbettung innerhalb eines dramaturgisch-ästhetischen Konzepts, mit dem Ziel, Inhalte auszudrücken, etwas zu erzählen und durch sie zu „sprechen“.

Die Mitgliederbroschüre stellt das enorme künstlerische und gesellschaftliche Potential dieser Kunstform heraus. Sie ist eine Standortbestimmung für den Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland und zeigt, was aktuell hierzulande innerhalb des Genres möglich ist. Und das ist trotz unzureichender Förderstrukturen mittlerweile einiges: Mit der Gründung der Initiative Neuer Zirkus, nun Bundesverband, vor acht Jahren, hat sich in Deutschland viel bewegt. Heute sind wir in acht deutschen Städten vertreten und unsere enge, engagierte und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen diesen „Städtepolen“ trägt unsere zahlreichen Aktivitäten. Dabei verbindet uns die gemeinsame Vision, dieser wundervollen Kunstform Zeitgenössischer Zirkus einen Nährboden zu bescheren, auf der sie wachsen kann und für die Strukturen zu kämpfen, die es dafür braucht.

Wir sind hochmotiviert durch das, was wir mit dem kleinen Anstoß vor acht Jahren bereits bewirkt haben und freuen uns auf alles, was noch kommt!

Jenny Patschovsky & Cox Ahlers

(1. und 2. Vorsitzende Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus) | Köln & Berlin, Juli 2019

Circus is language

With this brochure we want to stimulate dialogue about the circus of today, the New Circus, or, as we say, the Contemporary Circus. Created as a member directory of the German National Federation for Contemporary Circus (BUZZ), it provides an overview of professional circus artists and companies, festivals and stages that program contemporary circus, training venues and of people who are committed to this new art form. The directory reflects the heterogeneity of the genre as there is no clear definition of contemporary circus – the pieces and formats are too different, the circus disciplines too different, the artists too individual. It is a collective term for infinite possibilities – with one essential commonality: the focus on the exploration of the circus disciplines acrobatics, aerial artistry, balance and object manipulation as well as their embedding within a dramatically-aesthetic concept with the goal to express content, something to tell through them.

The membership brochure highlights the enormous artistic and social potential of this art form. It is a positioning for the contemporary circus in Germany and shows what is currently possible in this country within the genre – which is a lot, despite the lack of funding structures. With the founding of the „Initiative Neuer Zirkus“, now the German National Federation, eight years ago, a lot has changed in Germany. Today we are represented in eight German cities and our close, committed and friendly cooperation between these „Pole-Cities“ carries our numerous activities. In doing so, we have a shared vision to provide a fertile ground for this wonderful art form of contemporary circus where it can grow and fight for the structures it needs.

We are highly motivated by what we have already done with the small kick-off eight years ago and look forward to everything else!

Jenny Patschovsky & Cox Ahlers (1st and 2nd chairwoman BUZZ) | Cologne & Berlin, July 2019

INHALT

03	Zirkus ist Sprache. Vorwort // <u>Circus is language. Foreword</u>
05	Die Kunst der Stunde. Ein Beitrag von Thomas Oberender // <u>Circus. Seize the moment. An article by Thomas Oberender</u>
08	Vorgestellt: Der Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V. // <u>Presented: German National Federation for Contemporary Circus</u>
10	Zirkus Wissenschaft. Ein Beitrag von Franziska Trapp // <u>Circus Research. An article by Franziska Trapp</u>
12	KÜNSTLER*INNEN & KOMPANIEN // <u>ARTISTS & COMPANIES</u>
86	FESTIVALS
100	BÜHNEN // <u>VENUES</u>
112	AUSBILDUNG // <u>TRAINING</u>
122	HINTER DEN KULISSEN // <u>BEHIND THE SCENES</u>
127	Impressum

 E-Mail

 Instagram

 Gründungsjahr

 Shows

 Telefon

 Website

 Ausbildung

 online bei vimeo

 Residenzort

 facebook

 Standort

 Schwerpunkt

 online bei youtube

 Trainingsort

Legende

Die Kunst der Stunde

Was für eine institutionalisierte Förderung des Neuen Zirkus spricht.

von Thomas Oberender

Z

irkus, der alte wie der neue, ist für mich eine Kunstform des Gelingens. Das ist insofern bemerkenswert, da er der Gefahr so eng verbunden ist. Ein Großteil der Energie und Erfahrungsintensität, die von ihm ausgeht, rührt aus dem Risiko des Scheiterns, das die Artisten vor den Augen der sie Betrachtenden umgibt bei ihrem schwierigen Tun, das immer so leicht getan wirkt, mit einem Lächeln über dem Abgrund der Angst oder des

Ungewissen. Zirkus macht das Unmögliche möglich, er feiert die Mühelosigkeit angesichts des ganz Schweren. Er verleiht den Dingen Leben und behandelt die lebenden Körper wie Dinge, die sich von ihrer Funktion befreien und etwas ganz Anderes werden.

In jedem Augenblick der Zirkuskunst steckt so viel Zeit – das wieder und wieder Tun des Gleichen, bis es gelingt. Deshalb setzen die artistischen Augenblicke auch so viel mehr Zeit frei als andere Künste – ein pures Staunen, das um sich herum Ruhe und Verwunderung schafft. Wie geht das? Die vielleicht essentiellste Frage des menschlichen Lebens ist im Zirkus grundlegend: Wie geht das – ganz praktisch und technisch, weil alles, vor allem die eigene Unversehrtheit, davon abhängt.

Das Gelingen ist im Zirkus fast immer ein Sieg über die Wahrscheinlichkeit. Es ist unwahrscheinlich für jeden, der diese kleinen, präzisen Tätigkeiten des Artisten nie geübt hat, sie, ohne Schaden zu nehmen, ausführen zu können. Der Artist oder die Artistin hat die Unwahrscheinlichkeit zur Regel gemacht – allein das macht Staunen. Etwas Urkindliches wirkt in diesem Vorgang, denn irgendwann wurde alles zum ersten Mal gemeistert: Radfahren, einen Ball werfen oder schießen, alles, was unseren Körper mit einer Technik verbindet, die unabhängig von ihm existiert und von ihm inkorporiert wird. Und von der Freude und Unverschämtheit, die von diesem Lernen und Gelingen-Lassen ausgeht, entsteht etwas Ansteckendes: Diese Gabe der Artisten,

die Dinge weiter zu treiben, als sie im Leben sonst so geschehen, sich und uns zu überraschen und lachen zu lassen.

Es gibt todtraurige Clowns, und doch ist eine Zirkustragödie als Genre schwer denkbar. Scheitern wirkt in der Welt der Artistik als eigenes Verschulden oder Tücke des Objekts und erinnert oft an die unfreiwillige Komik des Lebens, gelegentlich an Momente seiner Absurdität, aber nicht im klassischen Sinne an das Schicksal. Die Bühne des Zirkus teilt mit der antiken Arena aber noch das Rund der Orchestra, auch wenn sie im modernen Zirkus des 18. Jahrhunderts aus der Fliehkraft und Kreisbahn der Pferdennummern entstand und von einem Publikum umgeben war, das rundum sitzt, jeder gleichauf mit jedem anderen, ohne Loge, ohne Klassenschranken, worin etwas von seinem Überleben auf der Straße und den Märkten des Mittelalters weiterlebt.

Zirkus ist bis heute eine interkulturelle und vollkommen zugangsoffene Kunst – sie ereignet sich an Orten, vor denen niemand Angst haben muss, an denen sich jeder „sicher“ im Sinne eines diversen Publikums fühlen kann. Es gibt niemand, der das Stück nicht kennt, auf Fragen keine Antwort weiß, sich nicht orientieren kann und die Riten nicht kennt. Zirkus ist inklusiv und freundlich.

Für Wsewolod Meyerhold war der Artist das Ideal seiner biomechanischen Methode – Risiko und Körperbeherrschung sollten einen neuen Typus von Schauspieler prägen, für den Majakowski, von dem Clown Vitaly Lazarenko geprägt, eine neue, für die Arena bestimmte Form von Literatur schuf. Hundert Jahre nach der von Meyerhold inszenierten Zirkuspremiere der Wettbewerbe eines universellen Kampfes von 1920 ist wieder ein Neuer Zirkus entstanden, der die artistische Arbeit mit anderen Künsten verbindet und aus dem klassischen Zirkuszelt in neue Räume aufricht – in den Stadtraum oder die Portalbühnen der Sprechtheater.

Noch immer ist der Neue Zirkus nicht so sehr neu in der Welt des Zirkus denn in der Welt der etablierten, hohen Künste und all ihrer seit gut 150 Jahren institutionalisierten Produktionsstrukturen – von den Schulen über die politische Repräsentation bis

zu den Spielstätten und Produktionsförderungen. Irgendwie geht man noch immer davon aus, dass sich der Zirkus, wie er es seit Jahrhunderten tut, selber hilft. Dabei könnte er doch uns helfen: Schließlich ist die Fusion der künstlerischen Sprachen, die Deregulierung des literarischen Kanon und ein anderes Verständnis von Ensemblearbeit längst die Begleiterscheinung einer vom digitalen Kulturwandel tiefgreifend veränderten „Hochkultur“.

Der neue kulturelle Schatz, den diese durch Digitalisierung und Globalisierung veränderte Welt hervorbringt, ist von den Erfindungen neuer Erzählweisen, Figuren und hybrider Welten, wie sie Spiele, soziale Netzwerke und Influencer prägen, mindestens so beeinflusst wie von den Figuren Shakespeares, des Studiokinos oder epischer Serien und Phantasywelten. Und ein wichtiger Nebeneffekt dieser von Digitalität und Echtzeit geprägten Kultur ist ein neues, widerständiges Interesse an allem, was zunächst an die Werte von Communities und die Glaubwürdigkeit von unverkäuflichen Qualitäten wie Aura oder dem freien Gelingen von Versen, Tricks und Sounds gebunden ist.

Wenn ich vor diesem Hintergrund vom großen Potential des Neuen Zirkus überzeugt bin, so bin ich doch gleichzeitig sicher, dass er noch einen weiten Weg vor sich hat – zu einer eigenen Sprache, die ihn durch den akademischen Diskurs, ähnlich wie lange Zeit zuvor die Performancekunst und der Tanz, in die öffentliche Kritik einführt und hinüberleitet in die Foren der politischen Repräsentanz. Natürlich muss es Lehrstühle für Zirkuskünstler an Schauspielschulen geben, müssen sie in Jurys für Fördergelder und Residenzen präsent sein und die Fachreferate in den Kulturbehörden entsprechende Experten dafür haben.

Der Neue Zirkus hat die gleiche Entwicklung vor sich, die auch die freie Theaterszene genommen hat – von kleinen Produktionen irgendwann auch zu großen Formen zu gelangen, die heute, das Beispiel Rimini Protokoll zeigt es, oft sogar etablierte Theaterhäuser an die Grenzen ihrer finanziellen und infrastrukturellen Kapazitäten führen. Zirkus ist keine Kleinkunst, auch wenn er im Kleinen oft sehr große Kunst zeigt.

Zirkus ist keine Kleinkunst, auch wenn er im Kleinen oft sehr große Kunst zeigt.

Gerade die kulturpolitische Haltung, wie sie sich in Deutschland als föderale und das Experiment belohnende und sogar fordernde Struktur zeigt, kommt diesem Aufwachsen des Neuen Zirkus in andere Wahrnehmungs- und Produktionsformen in einer Weise entgegen, die weltweit vielleicht einzigartig ist. Nirgends werden zeitbasierte Künste so generös und institutionell gesichert produziert wie hierzulande. Warum nicht auch die Kunst der Stunde, der Neue Zirkus?

Circus. Seize the moment

What speaks for an institutionalized promotion of the New Circus.

by Thomas Oberender

Circus, both old and new, is for me an art form of success. This is obvious in that it is so closely related to the danger. Much of the energy and intensity of experience emanating from it stems from the risk of failure that surrounds the performers in the eyes of those watching them in their difficult actions, which always seem so easily done, with a smile over the abyss of fear or of the uncertain. Circus makes the impossible possible, it celebrates ease in the face of the very difficult. It gives life to things and treats living bodies as things that free themselves from their function and become something completely different.

There is so much time in every moment of circus art – doing the same again and again until it succeeds. Therefore, the artistic moments also release so much more time than other arts – a pure wonder that creates peace and wonder around it. How does it work? The perhaps most essential question of human life is fundamental in circus: how does it work – in a very practical and technical way, because everything, especially its own integrity, depends on it.

Success in circus is almost always a victory over probability. It is unlikely for anyone who has never practiced these small, precise activities of the artist to be able to perform them without harm. The artist has made improbability the rule – but that alone is amazing. It is something primitive in this process because at some point everything was mastered for the first time: cycling, throwing a ball or shooting, anything that connects our body with a technique that exists independently of it and is incorporated by it. And from the joy and impudence emanating from this learning and success, something contagious arises: this gift of the artists, to carry things on, as they otherwise happen in life, to surprise and make us laugh.

There are deadly sad clowns, and yet a circus tragedy as a genre is hard to imagine. Failure works in the world of artistry as a fault of its own or as a problem of the object and often reminds of the involuntary humor of life, occasionally of moments of its absurdity, but not of fate in the classical sense. The stage of the circus shares with the antique arena but also with the round of the orchestra, even if it originated in the modern circus of the 18th century from the centrifugal force and orbit of the horse numbers and was surrounded by an audience that sits all around, everyone on par with each other, without box, without class barriers, in which something of its survival on the streets and the markets of the Middle Ages lives on.

To this day, circus is an intercultural art that is totally open to the public – it happens in places where nobody should be afraid, where everyone can feel „safe“ in the sense of a diverse audience. There is no one who does not know the play, who knows no answers to questions, who cannot orient himself and who does not know the rites. Circus is inclusive and friendly.

For Wsewolod Meyerhold, the artist was the ideal of his biomechanical method – risk and body control were to characterize a new type of actor, for whom Majakowski, coined by the clown Vitaly Lazarenko, created a new form of literature for the arena. One

Circus is no ‘Kleinkunst’, even though it often shows great artistic work on a small scale.

hundred years after the circus premiere of the competitions of the universal struggle of 1920 staged by Meyerhold, a new circus has been created that combines artistic work with other arts and moves from the classic circus tent into new spaces – such as the urban space or the gantries of the theater.

The New Circus is not so new to the world of circus as it is in the world of established, high-level arts and all its institutional structures that have been institutionalized for over 150 years – from schools to political representation to venues and production subsidies. Somehow one still assumes that circus, as it has been doing for centuries, helps itself. And yet it could help us: after all, the fusion of artistic languages, the deregulation of the literary canon and a different understanding of ensemble work have long been the by-product of a „high culture“ that has undergone profound changes due to digital cultural change.

The new cultural treasure that this world, transformed by digitalization and globalization, produces is as much influenced by the inventions of new narrative styles, characters, and hybrid worlds that shape games, social networks, and influencers as Shakespeare’s, the studio’s, or more epic series and fantasy worlds. And an important side effect of this culture of digitality and real-time is a new, resisting interest in anything that is initially tied to the values of communities and the credibility of unsellable qualities like aura or the free success of verses, tricks, and sounds.

Convinced of the great potential of New Circus, I am sure that it still has a long way to go – to its own language, through academic discourse, much like performance art did long before and the dance into which public criticism introduces and leads into the forums of political representation. Of course, there must be chairs for circus performers at drama schools, they must be present in juries for funding and residencies and the specialist departments in the cultural authorities must have appropriate experts for it.

The New Circus has before it the same development that the free theatre scene has undergone – from small productions to large forms at some point, which today, as the example of Rimini Protokoll shows, often lead even established theatres to the limits of their financial and infrastructural capacities. Circus is no ‘Kleinkunst’, even though it often shows great artistic work on a small scale.

It is precisely the cultural-political attitude, as it shows up in Germany as a federal structure that rewards and even demands experimentation, that accommodates this growth of the New Circus into other forms of perception and production in a way that is perhaps unique in the world. Nowhere are time-based arts produced so generously and institutionally secure as here in Germany. Why not the art of the moment, the New Circus?

Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V. / BUZZ



German National Federation for Contemporary Circus / BUZZ

Was ist der BUZZ? /// What is the BUZZ all about?

Der Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V. (BUZZ) ist Netzwerk und bundesweite Plattform für den Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland. 2011 wurde der Verein unter dem Namen Initiative Neuer Zirkus e.V. (INZ) in Köln gegründet. Die acht Jahre als INZ waren von einer enormen Entwicklung innerhalb der Szene und der kulturpolitischen Landschaft geprägt. Ende 2018 beschlossen wir 14 Koordinator*innen folglich unsere Umstrukturierung in einen Bundesverband.

BUZZ e.V. is the network & information platform for Contemporary Circus in Germany. The association was founded in 2011 in Cologne as Initiative Neuer Zirkus (INZ e.V.). At the end of 2018, fourteen coordinators decided to become a National Federation.

Was sind unsere Aufgaben und Ziele... ///

Our aims...

Wir arbeiten an der Sichtbarkeit des Zeitgenössischen Zirkus als Teil der darstellenden Künste. Der BUZZ wirkt als Dachverband der wichtigsten Institutionen des Genres in Deutschland und vertritt die Interessen professioneller Zirkusschaffender gegenüber Kulturpolitik, Förderern und Veranstaltern. Wir aktivieren die Zusammenarbeit mit kulturpolitischen Ausschüssen auf Landes- und Bundesebene. Dabei entstehen Konzepte und Positionspapiere zur Situation des Zeitgenössischen Zirkus und seiner Bedarfe mit dem Ziel, die öffentliche strukturierte Förderung in Deutschland voranzutreiben. Langfristiges Ziel ist die bundesweite Anerkennung des Genres Zeitgenössischer Zirkus als Kunstform.

We are an umbrella organization for all important structures in the field of Contemporary Circus in Germany. BUZZ e.V. represents the professional circus artists' interests via cultural politics, promoters and organizers. We work for the recognition of Contemporary Circus as an art form and want to make it visible as a part of the performing arts.

...und wie sieht unser Weg dorthin aus? ///

...and how we try to reach them:

Auf unserer Plattform laufen alle aktuellen Infos rund um das Thema Zeitgenössischer Zirkus in Deutschland zusammen. Diese stehen über unsere Kanäle (Homepage, Newsletter und Social Media) allen Interessierten offen. Der BUZZ agiert sowohl auf lokaler als auch auf nationaler und internationaler Ebene. In den sogenannten ‚Städtepolen‘ Berlin, Hamburg, Köln, München, Leipzig, Darmstadt, Freiburg und Ruhrgebiet fungieren die bisher 14 BUZZ-Koordinator*innen als Ansprechpartner*innen der lokalen Akteure, bringen diese in regelmäßigen „Roundtables Circus“ an einen Tisch und stoßen Projekte an.

On the BUZZ platform, all information about Contemporary Circus in Germany is collected and made accessible for everybody via our homepage, newsletter and social media.

We act locally as well as on a national and international level. In the 8 'Pole-Cities' of Berlin, Hamburg, Munich, Essen, Leipzig, Darmstadt and Freiburg, there are currently 14 coordinators available as contacts for local participants. Regular Round Tables enable further networking.

Auf Bundesebene stehen wir Koordinator*innen über regelmäßige virtuelle Konferenzen in sehr engem Austausch miteinander. Wir kooperieren mit den bundesweiten Verbänden der darstellenden Künste und organisieren jährlich ein Veranstaltertreffen und ein umfangreiches Netzwerktreffen für Künstler*innen und Akteure der Szene. Zusammen mit Partnern haben wir das erste bundesweite Förderprogramm für Zeitgenössischen Zirkus, Zirkus ON, ins Leben gerufen. Als aktives Mitglied im Europäischen Netzwerk Circostrada sind wir international vernetzt. Der BUZZ arbeitet bisher vorwiegend ehrenamtlich und mit privaten Finanzmitteln.

On a national level we collaborate closely amongst the different cities. We cooperate with other national federations within the performing arts sector and organize a network meeting as well as a meeting for programmers once a year. Zirkus ON, a national programme supporting young emerging German artists, has been founded by BUZZ in 2019. We are an active member of the European network Circostrada. So far we are still mainly working unsalaried and by private means.

Unsere bundesweiten Arbeitsgruppen /// Our national teams are:

Kulturpolitische Vernetzung

Cultural political networking
 anke.politz@bu-zz.de
 jenny.patschovsky@bu-zz.de

Förderprogramm „Zirkus ON“

support program „Zirkus ON“
 andree.wenzel@bu-zz.de
 kolja.huneck@bu-zz.de

Social Media & Presse

social media & press relations
 cox.ahlers@bu-zz.de
 alice.greenhill@bu-zz.de

Internationale Vernetzung

International networking
 valerie.marsac@bu-zz.de
 andree.wenzel@bu-zz.de

Ausbildung & Qualifizierung

education & qualification
 klaus.borkens@bu-zz.de
 guenter.klingler@bu-zz.de

Buchhaltung & Verwaltung

accounting & administration
 markus.bitter@bu-zz.de
 jenny.patschovsky@bu-zz.de

Circus Data

andree.wenzel@bu-zz.de

Ethical Charta

valerie.marsac@bu-zz.de

Ansprechpersonen /// Contact

stadt@bu-zz.de z.B: berlin@bu-zz.de /// city@bu-zz.de e.g. berlin@bu-zz.de

Berlin Cox Ahlers, Marina Rieger, Anke Politz, Alice Greenhill | **Hamburg** Andrée Wenzel | **Köln** Tim Behren, Jenny Patschovsky, Christoph Rummel | **Leipzig** Lotte Mueller | **München** Valérie Marsac, Kolja Huneck | **Ruhrgebiet** Klaus Borkens | **Darmstadt** Anne Holdik, Mitja Averhoff | **Freiburg** Günter Klingler, Annabelle Becker

Der Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus freut sich über weitere Mitglieder und Mitgestalter.

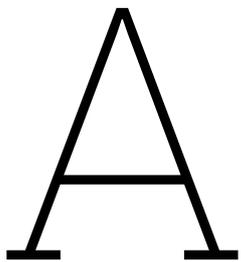
BUZZ e.V. is very happy to welcome new members and co-workers!

www.bu-zz.de



Zirkus | Wissenschaft. Balanceakt? Risiko? Notwendigkeit!

von Franziska Trapp



ktuell beginnen weltweit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen sich dem Zirkus zu nähern. So auch in Deutschland. Hier hat sich das Projekt Zirkus | Wissenschaft, das 2015 ins Leben gerufen wurde, innerhalb kürzester Zeit als internationaler Anlaufpunkt der zirkusischen Forschung etabliert. Wichtige Meilensteine umfassen die beiden internationalen Tagungen Semiotics of the Circus (2015) und UpsideDown – Circus

and Space (2017), die Co-Entwicklung der Circus Arts Research Platform (CARP) in Zusammenarbeit mit internationalen Zirkusdokumentationszentren und das Lehrforschungsprojekt Circus Dramaturgy on the Borders between Art and Academia (2019).

Dabei hat die wissenschaftliche Beschäftigung mit Zirkus sowohl in der Universität als auch in der Zirkusszene keinen leichten Stand, wird doch der Zirkus gemeinhin gern als bunter, unkonventioneller, chaotischer Raum wahrgenommen und die Wissenschaft als sein rationaler, unkreativer Gegenpart – ein Schubladendenken, das weder dem Zirkus noch der Wissenschaft gerecht wird. Mehr noch: diese Vorurteile verschleiern das große Potential, das die Wissenschaft für den Zirkus birgt und vice versa, der Zirkus für die Wissenschaft.

Wirft man einen Blick auf die zirkusischen Nachbargattungen wie Tanz und Theater, die in den letzten Jahrzehnten Einzug in die Universitäten hielten, ist anzunehmen, dass die wissenschaftliche Analyse von Zirkus das Genre langfristig auf verschiedenen Ebenen beeinflussen wird. Allein die Präsenz des Zirkus in aktuellen wissenschaftlichen Diskursen erhöht seine Anerkennung. Darüber hinaus fördert die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Zirkus den Austausch zwischen der Szene und der Gesellschaft, indem sie zur allgemeinen Aufklärung und zum Abbau von Vorurteilen gegenüber dem Genre beiträgt. Aber nicht nur mit Blick auf den Stellenwert von Zirkus birgt die Wissenschaft enormes Potential, sondern auch für die Zirkuspraxis selbst: Wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen die Optimierung von Prozessen beispielsweise in der medizinischen Behandlung von Zirkusartist*innen, in der Weiterentwicklung des Curriculums von Zirkusschulen und bei der wirtschaftlichen Etablierung des Genres. Selbst mit Blick auf den künstlerischen Kreativeprozess gibt es spannende Anknüpfungspunkte: „So hat Dramaturgie immer etwas mit der Umsetzung von Gefühl in Wissen zu tun und umgekehrt. Dramaturgie ist die Grauzone zwischen Kunst und Wissenschaft.“, konstatiert die belgische Dramaturgin Marianne van Kerkhoven. In diese Zwischenwelt begibt sich die Forschungsarbeit von Dr. Franziska Trapp, die unter dem Titel „Lektüren des

Zeitgenössischen Zirkus im internationalen Forschungskontext“ erstmals eine Methode zur Analyse von Zirkusdarbietungen entwickelt und eine Grundlage für die praktische, dramaturgische Arbeit bereitstellt. Das heißt nicht, dass aus den Erkenntnissen der akribischen Lektüre zeitgenössischer Zirkusdarbietungen inhaltliche Forderungen für die Praxis abzuleiten sind. Vielmehr geht es darum, dass das Wissen über die spezifischen Verfahrensmerkmale von Zirkusstücken im Produktionsprozess genutzt werden kann: Wer in der Lage ist, seine eigenen Stücke zu lesen, kann diese auch bewusster gestalten. In diesem Sinne wird an der Universität Münster aktuell in Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Zirkusartisten das Lektüremodell zu einer Feedbackmethode weiterentwickelt, die in Künstlerresidenzen eingesetzt werden kann.

„Dramaturgie ist die Grauzone zwischen Kunst und Wissenschaft.“

Aber nicht nur die Zirkusforschung beeinflusst die Szene, sondern auch der Zirkus birgt großes Potential für die Wissenschaft. Zum einen wird mit der Analyse des Zirkus ein neues Forschungsfeld beschritten, das in Rückgriff auf bereits bestehende Methoden aus etablierten Wissenschaftsbereichen neue Erkenntnisse generiert. Zum anderen ist der Zirkus ein besonders geeignetes Genre, um allgemeine wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten und weiterzuentwickeln, denn die Forschung zum Zirkus schließt nicht nur zirkusspezifische Desiderata ein, sondern generiert auch Erkenntnisse an den Schnittstellen zu anderen aktuellen wissenschaftlichen Diskursen, zum Beispiel im Bereich von Gender, Queer und Disability Studies. Aufgrund seines hyperbolischen Charakters lassen sich am Zirkus Phänomene, die auch in anderen kulturellen Repräsentationen zu finden sind, besonders gut beobachten. Beide Welten, der Zirkus und die Wissenschaft, profitieren von einem intensiven Austausch.

Circus Research. Balancing Act? Risk? Necessity!

by Franziska Trapp

All over the world, researchers from various disciplines are currently starting to approach the circus – also in Germany. Within a short period, the research project Zirkus | Wissenschaft has established itself as an international meeting place of circus research. Important milestones include the two international conferences *Semiotics of the Circus* (2015) and *UpsideDown – Circus and Space* (2017), the co-development of the *Circus Arts Research Platform (CARP)* in collaboration with international circus documentation centers and the project *Circus Dramaturgy on the Borders between Art and Academia* (2019).

However, the academic study of circus has to deal with a lot of prejudices from both the academic scene and the circus scene. The former is commonly considered only as a colorful, unconventional chaotic space and the latter as its conservative, rational, uncreative opponent. This pigeonhole thinking does neither the circus nor academia justice. Even worse is that these preconceptions cover up the potential that academic research offers to circus and vice versa.

Taking a look at neighboring art forms such as theater and dance that have entered in to academia over the last few decades, one can assume that academic research on circus will strongly affect the scene in the long run. The mere presence of the genre in academic discussions is going to increase the value given to circus. Furthermore, the academic findings support the mediation between the circus and society and serve to educate and reduce resentments. Not just with regard to circus' reputation but also concerning circus practice there is a big relevance of academic findings that allow for the optimization of processes – for example, in the medical treatment of circus artists, the curriculum of circus schools, and processes of professionalization. Even with regard to creation there are exciting links. "Dramaturgy is always concerned with the conversion of feeling into knowledge, and vice versa. Dramaturgy is the twilight zone between art and science.", argues the Belgian dramaturg Marianne van Kerkhoven. This is where the research of Dr. Franziska Trapp starts. Her dissertation entitled *Reading Contemporary Circus* is developing a model

to analyze representations of contemporary circus in its historical and cultural context for the first time and provides a basis for dramaturgical work. This does not mean that demands can be derived from the findings of the reading of contemporary circus performances. Rather, it is about being able to use the knowledge about the specific characteristics of circus pieces in the production process: Anyone who is able to read his own pieces can make decisions in the creation process more conscious. In collaboration with contemporary circus artists, this theoretical work is currently transferred into a circus-specific feedback method based on the reading of work-in-progress-presentations that can be used during artist residencies.

But not only academic research on circus has the potential to affect the scene: the inclusion of circus into research has an impact on academia. On the one hand with the analysis of the circus, a new field of research is being explored which generates new insights by resorting to existing methods from established research areas. On the other hand, the circus is a particularly suitable genre to work on general academic questions because the research on the circus not only includes circus-specific desiderata, but also generates insights at the interfaces to other current scientific disciplines, for example in the field of gender, Queer and Disability Studies. Due to its hyperbolic character, the circus can be used to observe phenomena that can also be found in other cultural representations. Both worlds, the circus and the science, benefit from an intensive exchange.

¹ Van. Kerkhoven, Marianne: *Sehen ohne den Stift in der Hand*. In: *Dramaturg. Nachrichten der Dramaturgischen Gesellschaft*. H.2. Frankfurt: Surkamp Theaterverlag 1996. S. 32.

² Trapp, Franziska: *Lektüren des Zeitgenössischen Zirkus. Ein Modell zur text-kontext-orientierten Aufführungsanalyse*. Berlin: De Gruyter 2020.

³ *Dramaturgy on the Borders between Art and Academia*. Dokumentarfilm. Idee und Konzept: Franziska Trapp. Produktion: Benda Film Productions. Förderung: Internationalisierungsfond der WWU, Arbeitsstelle Forschungstransfer der WWU, Lehrstuhl Prof. Dr. Michael Quante, Germanistisches Institut der WWU. Erscheint voraussichtlich im Oktober 2019. Infos unter www.zirkuswissenschaft.de.



KÜNSTLER*INNEN & KOMPANIEN // ARTISTS & COMPANIES



Ana Jordão

✉ contact.ana.jordao@gmail.com → anajordao.com

📍 Berlin, Europa 🗓️ 2012

🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin

🧩 Tanzakrobatik, Handstand, Vertikalseil, Hand auf Hand

👁️ I am (k)not | 2017 | 45 Minuten | ♥
 Décorps d'intérieur | 2018 | 30 Minuten | ♥
 Flame of the sea | 2019 | 50 Minuten | ♥

Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend? Inspiriert von einem starken Buch mit dem Titel „Uncivilisation: The Dark Mountain Manifesto“, habe ich mir ein Gemeinschaftsprojekt ausgedacht, in dem ich, zusammen mit meiner Traumbesetzung, über PRÄ / SENZ meditiere, und zwar aus einer nicht-anthropozentrischen Perspektive heraus. Ich sammle Mut, eine ernsthafte Finanzierung für diese 8-stündige immersive-meditative-kritische-optimistische-partizipative-utopische Veranstaltung zu beantragen. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Ich bin eine Performerin, die ursprünglich im zeitgenössischen Zirkus verwurzelt war und sich ständig auf der Reise durch die Welten des Tanzes, der Improvisation sowie der kreativen und akademischen Forschung befindet. Ich nehme Bewegung als Sprache wahr und interessiere mich für Kommunikation: zwischen Körpern, zwischen Körpern und Objekten, zwischen Performer und Publikum, zwischen Kunstformen.

Who or what has been inspiring to you lately? Inspired by a powerful book called „Uncivilisation: The Dark Mountain Manifesto“, I am dreaming up a collaborative project where I gather a dream team of my funkiest artist friends to meditate on the PRE/SENT from a non-anthropocentric point of view. I am gathering up the courage to apply for serious funding for this 8 hour immersive-meditational-critical-optimist-participatory-utopian event. **Which topics influence the pieces?** I am performer, originally rooted in contemporary circus, constantly in transit moving through the worlds of dance, improvisation and creative and academic research. I perceive movement as language. Being a polyglot, my interest is in communication: between bodies, between bodies and objects, between a performer and the audience, between art forms.

„ICH NEHME BEWEGUNG ALS SPRACHE WAHR.“



Andrea LUSzAK physical arts Projekte

✉ cieLUSAK@artistik-dance.de 📞 Klaus Borkens +49 178 2790220 📍 Klaus Borkens

📍 Ruhrgebiet, NRW 🕒 1986

🔗 spartenübergreifende site-specific performances (incl. vertical dance + partneracro + objectmanipulation)

👁️ Projekt Freestyle Cologne (Produktion »Respectakel«) | 2012 | 2 Stunden
 site-specific physical RAUMinszenierungen, Jahrhunderthalle Bochum | 2013/14/15 | 6 Stunden
 Muziek Biennale Niederrhein: physical arts RAUMinszenierung im Schloss Wissen | 1 Stunden
 »Der Abschiedsbrief« (Kurt Weill/Erich Kästner) Essen | 2009 | 12 Minuten
 Schloss Wissen: »DÉCOUVERT« (Tensegrity – Icosahedron – Sculpture) | 2016 | 9 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Als Devisingprozess zwischen allen Beteiligten in Auseinandersetzung (physisch/research) mit dem oftmals abandoned und/oder industriellen Ort und der thematischen Vorgabe. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Je nach Projekt, Thema und Ort arbeite ich als künstlerische Leitung mit Künstler*innen aus diversen Sparten zusammen: researchpool in zeitgenössischem Tanz, contemporary circus, physical theatre, improvisierte Musik, Objektkunst und Fotografie. **Tauchen in der Arbeit zirkusspezifische Themen auf?** Als Körper- und Bewegungskunst ist auch der Zeitgenössische Zirkus eine flüchtige Kunstform, eine Kunstform des Moments. In Anlehnung an die „realtime composition“ nenne ich es „ein Arbeiten mit dem real time moment“. Da gibt es nicht viel, was den real time moment „Risiko“ toppen kann – it's pure. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** „Backbone“ von Gravity & Other Myths (AUS); DV8 physical theatre (UK); Crystal Pite

How do you develop your pieces? It is a process of devising between all participants, dealing physically or through research with abandoned and/or industrial locations and our specific topics. **How is your company constructed?** Depending on the topic, the project and the location, I work as the artistic director collaborating with artists from different genres: contemporary dance, contemporary circus, physical theater, improvisational music, object arts and photography. **Are there any circus-specific topics in your work?** As body- and movement arts, the contemporary circus is a volatile art form. Referring to the concept of real-time composition, I call it working with real-time moment. There is nothing more real-time than risk – it is pure. **Who or what has been inspiring to you lately?** „Backbone“ by Gravity & Other Myths (AUS); DV8 physical theatre (UK); Crystal Pite



„ARBEITEN MIT DEM
REAL TIME MOMENT“

Anja Gessenhardt

✉ artistik@anja-g.de 📞 +49 162 5276007 → anja-g.de

📍 Berlin 🗓️ 2004

🎭 Bewegungs-Theater, Schauspiel, Chinese Pole

👁️ The StageHand. Falling in Love | 2019 | 30 Minuten | ♥
 Frau Kanuschke. Warten auf Trude | 2016 | 30 Minuten | ♥
 Zirka trollop: Reisen mit Trapez. Erstes Leid. Zirkus-Trilogie nach Kafka | 2017 | 70 Minuten | 📺

Welche Themen beeinflussen die Stücke? In „Frau Kanuschke“: Alter und Einsamkeit; die Frage, wie wir in einer Gesellschaft altern wollen, die auf Jugend und Schnelligkeit ausgerichtet ist. In „The Stagehand“: die Beziehung von Kunst auf der Bühne und (Zu-)arbeit hinter den Kulissen. Außerdem die Dekonstruktion von genormten Geschlechterrollen und -zuschreibungen. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Ich setze mich in meinen Arbeiten mit Themen auseinander, die mich persönlich beschäftigen, aber auf die Bühne bringe ich die Stücke für das Publikum. Es gibt eine ständige Wechselbeziehung zwischen uns. Ich möchte die Menschen erreichen, etwas auslösen, was sie zum Fühlen, Lachen, Weinen oder Nachdenken bringt. Etwas, das mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.

Which topics influence your pieces? In „Frau Kanuschke“, old age and loneliness: the question, how we (want to) grow old in a society that is focused on youth and speed. In „The Stagehand“, the relationship between art on stage and the (leg)work backstage as well as the deconstruction of gender roles. **What role does the audience play as part of your artistic concept?** I deal with issues that I am personally interested in but I bring the pieces on stage for the audience. It is a correlation between us. I want to reach the people, touch something inside of them to make them feel, laugh, cry and think. Something that concerns their personal lives.



**„WIE WOLLEN WIR IN EINER
 GESELLSCHAFT ALTERN, DIE AUF
 JUGEND UND SCHNELLIGKEIT
 AUSGERICHTET IST“**

Anna Ehrenreich

✉ anna-luftartistik@web.de  [anna_luftartistik](#)

📍 Berlin  2014

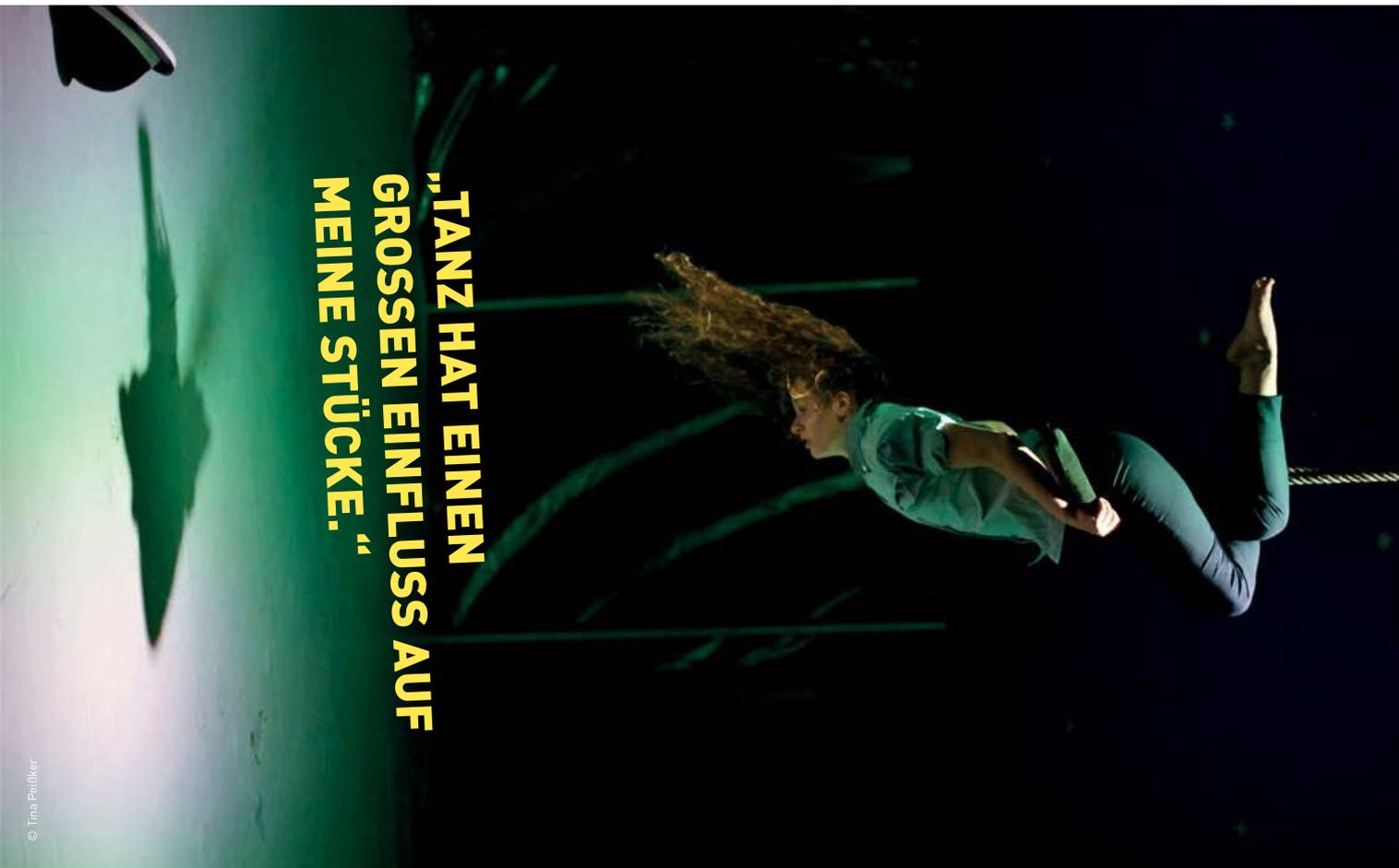
🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin

📺 Luftakrobatik (Trapez, Vertikaltuch, Tanztrapez und Multicordes)

👁️ the winter | 2018 | 7 Minuten | 

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Tanz hat einen großen Einfluss auf meine Stücke. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Das Stück „Tipping Point“ von Ockham’s Razor. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Momentan setze ich mich mit dem Thema Rollenbilder auseinander, z.B. mit der Rolle der Frau oder Rollenkonflikten. Ein Kurzstück, das Tanz und Luftakrobatik verbindet, reift gerade zu diesem Thema heran und wird voraussichtlich 2020 Premiere haben.

Which art forms influence your pieces? Dance. **Who or what has been inspiring to you lately?** The piece „Tipping Point“ from Ockham’s Razor. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** Currently, I am working on the topic of roles in society. A short piece about this will be premiered in 2020.



„TANZ HAT EINEN
GROSSEN EINFLUSS AUF
MEINE STÜCKE.“

Annika

[Annika Hemmerling](#)

✉ annika.hemmerling@yahoo.de 📞 +49 1639680619 🌐 [annika.hemmerling](#) → annikahemmerling.com

📍 Berlin 🗓️ 2017

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam

🎪 Tanztrapez, Mundbalance

👁️ Entangle | 2019 | 45 Minuten | ♥
 LOLA | 2019 | 8 Minuten
 All There Is | 2019 | 15 Minuten
 UNDER | 2019 | 6 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? In meiner Arbeit suche ich die tragische Komödie auf, die hinter den Schwierigkeiten des Alltags zu finden ist. Zirkus ermöglicht uns, den Körper und alltägliche Rituale in surreale und lächerliche Situationen zu verwandeln. Der Ort, an dem Tragik und Leichtigkeit aufeinander treffen, berührt und beeinflusst meine Arbeit sehr. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Die Kompanie besteht hauptsächlich aus mir selbst. Dazu kommt Monsieur Flap, ein kleiner alter Mann, und Lola, eine junge verrückte Frau, die in meinem Kopf leben, ein Tanztrapez, mehrere Schirme zum Balancieren und ein VW Polo, der denkt, er wäre ein Transit Transporter. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Mein Ziel für die Zukunft ist es, Mundbalance zur neuen Trend-Zirkus-Diziplin 2020 zu machen und danach mit meinem Solo-Projekt „LOLA“ und der Show „Entangle“ unserer Kompanie Rita & Rita auf Welttournee zu gehen. Schlussendlich werde ich ein Trapez entwickeln, das außen weich und innen hart ist.

How is your company constructed? I am the company. In addition to myself, there is Monsieur Flap, a small and old man, and Lola, a young and hysterical woman, who both live in my head, a dance trapeze, a collection of umbrellas and a VW Polo that thinks it is a Transit Transporter. **Which topics influence your pieces?** I am interested in finding and revealing the comedy that is underneath our daily struggles. The language of circus allows us to turn the body and everyday rituals into surreal and absurd situations. The place where tragedy and humor meet touches me and is a strong influence in my work.

What ideas, projects or goals do you have for the future? My goal for the future is to turn mouth-balance into the new trendy circus discipline of 2020, and to go on a world tour with my solo projet "LOLA" and the show "Entangle" from my duo company Rita & Rita. Eventually, I want to design a trapeze that is made completely out of rubber.

„ALLTÄGLICHE RITUALE
 IN SURREALE UND
 LÄCHERLICHE SITUATIONEN
 VERWANDELN“

Aramelo

Ole Schöne, Mara Daro

✉ contact@aramelo.net **f** MARAundOLE **ig** duo_aramelo → aramelo.net

📍 Luxemburg, Deutschland, Holland, Belgien 🕒 2018

🎓 Escola de Circ Rogelio Rivel, Barcelona; Codarts Circus Arts, Rotterdam

🔲 Partner-Trampolin, Boden-Akrobatik, Partner-Akrobatik, Trampolin, Jonglage

👁️ Flip me, if you can! | 8-9 Minuten | ♥
(Un)folded | 20 Minuten | ♥
Kompromiss | 6 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Alles beginnt mit einer groben Konzept-Idee. Diese lässt uns träumen und Bilder in unseren Köpfen entstehen. Die Zirkustechnik ist unsere Sprache, mit der wir uns ausdrücken. Über die Videos unserer Proben filtern wir Momente heraus, die uns am besten gefallen. Diese Szenen werden dann zusammengesetzt. Dadurch, dass die Szenen immer wiederholt und geprobt werden, entstehen, ausgehend von unseren eigenen Persönlichkeiten, Charaktere und mit ihnen die theatralische Komponente der Show. Am Ende gibt uns aber immer das Publikum das beste Feedback.

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Da wir zwei Artisten sind, eine Frau und ein Mann, gibt es direkt ein paar Themen, die nicht ignoriert werden können. Wir wollen keine romantischen Shows kreieren, aber da wir unsere Charaktere aus unseren eigenen Persönlichkeiten heraus entwickeln, kann das Thema „Liebe“ nie ganz weggestrichen werden. Da diese Charaktere an sich sehr stark sind, entstehen Kontraste, lustige Momente und Konflikte.

How do you develop your pieces? Everything starts with a vague idea of a concept. Then we start dreaming and let pictures arise in our minds. The circus technique is our language with which we express ourselves. We watch all the videos of our rehearsals and filter the best moments out. We put those scenes together and, by rehearsing them again and again, our characters develop and create the theatrical components of the show. In the end, it is always our audience that give us the best feedback. **Which topics influence your pieces?** As we are two artists [a female and a male] there are a few themes that cannot be avoided. We do not want "romance" to be the main theme of our shows but as our characters develop out of our own personalities, we cannot ignore the love. The themes of our shows always talk about the relationship between our two characters. As the characters are usually strong contrasts, funny and conflicting situations often arise.

**“ALLES BEGINNT
MIT EINER GROBEN
KONZEPT-IDEE. DIESE
LÄSST UNS TRÄUMEN
UND BILDER IN UNSEREN
KÖPFEN ENTSTEHEN.”**



Ariane & Roxana

Ariane Oechsner, Roxana Küwen,
Julia Arditey, Noémie Hajosi

✉ arianeroxana@gmx.de 📞 +33 682379303 📱 arianeroxana 📷 arianeroxana

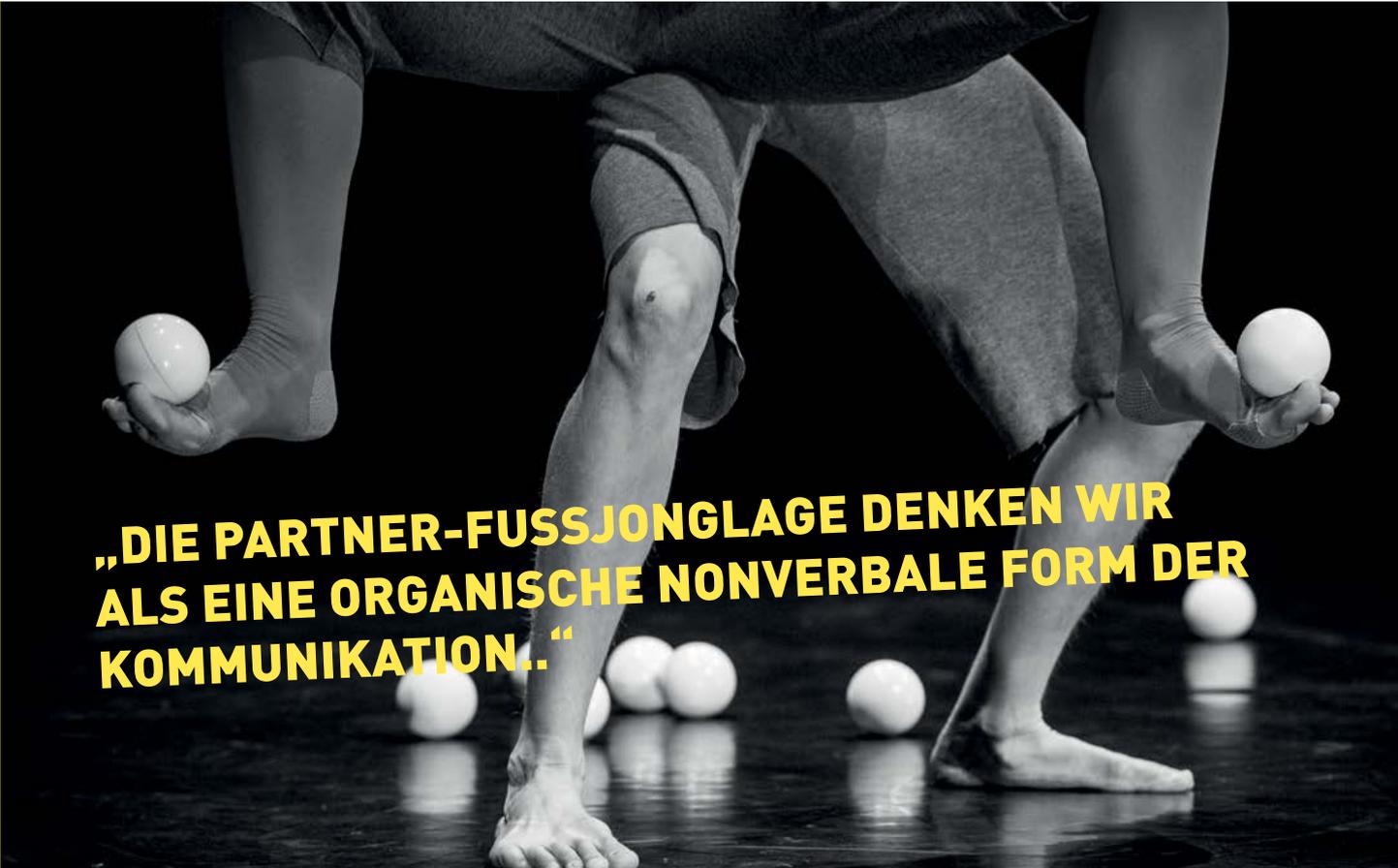
📍 Köln, Berlin, Paris 🗓️ 2015

🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin

👁️ play nice – negotiating foot juggling | 2017 | 55 Minuten | ♥
play nice outdoor | 2016 | 35 Minuten | ♥
Play nice site-specific | 7-77 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Die Technik der Partner-Fußjonglage ist unser Ausgangspunkt. Diese denken wir als eine organische non-verbale Form der Kommunikation miteinander und mit unserem Publikum. Durch das Training von ähnlichen Bewegungen sind unsere Körper ähnlich geformt: so ähnlich, dass Zuschauer*innen uns des Öfteren mal verwechseln. Offensichtliche technische Einschränkungen zu überwinden, bewegte Körper und technische Jonglage in einer Symbiose zu verschmelzen, aber auch unsere charakterlichen Differenzen sowie unsere daraus resultierende Beziehung auf der Bühne zu zeigen, war uns wichtig. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Zwei Personen treffen aufeinander in einer besonderen Situation: auf der Bühne. Sie spielen komplexe Spiele mit einfachen Regeln. Regeln, die gebrochen werden können. Das Publikum ist ein Chorus, der zusieht, Ereignisse untermalt, Stellung bezieht und stets Teil der Wirklichkeit des Bühnengeschehens ist.

How do you develop your pieces? Thinking about and performing the artistic technique of partner foot juggling as an organic, non-verbal form of communication is our overall motivation. Communicating with each other as well as with an audience. As we train similar movements our bodies become similarly shaped. It goes as far as spectators mistaking one for the other. Overcoming the apparent technical restrictions, the symbiosis expressed on stage in between the moving bodies and the partner foot juggling discipline, as well as showing our different characters and the resulting relationship, is important. **What role does the audience play as part of your artistic concept?** Two people meet in a special situation: on a stage. They play complex games with simple rules. Rules that can be broken. The audience is their chorus, a chorus that watches, emphasizes the actions, takes sides – they are constantly part of the reality that is happening on the stage.



„DIE PARTNER-FUSSJONGLAGE DENKEN WIR ALS EINE ORGANISCHE NONVERBALE FORM DER KOMMUNIKATION..“

Atemzug e.V.

Jenny Patschovsky, Cox Ahlers, Daniel Patschovsky,
Markus Bitter, Meike Theuer

✉ jenny.patschovsky@atemzug-ev.de **f** atemzug.ev → atemzug-ev.de

📍 Köln 📍 2005

🎓 Ecole Supérieure des Arts du Cirque (ESAC), Brüssel; Universität zu Köln

🎪 Zirkusproduktionen und Nachwuchsförderung

👁️ Ein kybernetischer Zirkus | 2016 | 45 Minuten | [▶](#)
Metamorphoses Nocturnes | 2015 | 80 Minuten | [♥](#)
FEEDBACK SCHLEIFEN | 2012 | 80 Minuten | [♥](#)

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Atemzug lebt von der experimentellen Auseinandersetzung mit anderen Kunstformen. Jedes Stück ist interdisziplinär und verbindet Zirkusartistik z.B. mit Musik, Theater oder Design. Es geht immer um die Frage, wie die Zirkusartistik auf der Bühne eine sinnvolle Symbiose mit der anderen Kunstform eingehen kann, so dass diese wirklich verschmelzen und alle künstlerischen Mittel sinnstiftend eingesetzt werden. Dafür sucht Atemzug die Zusammenarbeit mit Regisseur*innen einer anderen Sparte. Bei der Konzertperformance „Métamorphoses Nocturnes“ hat eine Geigerin Regie geführt, bei den Bauhaus-Stücken seit 2016 steht der Austausch mit Architektur im Fokus. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Atemzug ist kein festes Ensemble, sondern es arbeiten immer wieder neue Künstlerkonstellationen für ein Projekt zusammen. Das Atemzug-Kernteam begleitet den künstlerischen Prozess und hilft bei der Organisation und Umsetzung. Das Ziel ist, jungen Künstler*innen und Zirkusschulabsolvent*innen erste Produktionserfahrungen zu ermöglichen.

Which art forms influence your pieces? Atemzug focuses experimental engagement with other art forms. Each piece is interdisciplinary and combines circus artistry with e.g. music, theater or design. We question how the circus practice can merge into a meaningful symbiosis with other art forms. To achieve this, Atemzug cooperates with directors from different branches. „Métamorphoses Nocturnes“ was e.g. developed by a violinist and is a concert performance. The Bauhaus pieces that we create since 2016 focus on the artistic exchange with architecture. **How is your company constructed?** Atemzug is not a permanent ensemble; we have new artist constellations for every project. The core team of Atemzug accompanies the artistic process and helps with the organization and implementation. The goal is to give young artists and circus school graduates their first production experience.

„DIE EXPERIMENTELLE
AUSEINANDERSETZUNG
MIT ANDEREN KUNSTFORMEN“



Benjamin Richter

✉ info@gertrudolph.de 📞 +49 208 3016666 ⓘ Taktil → benjaminrichter.net

📍 Berlin 🎯 1990

🎓 Circomedia/Fool Time – Centre for Contemporary Circus and Physical Theatre, Bristol

🔲 The Language of Objects (TLO) Jonglage, Objekt Manipulation, Tanz, Performance, Skulptur, Happenings, Clown, Regie, Choreographie, Coaching, Unterricht, Artistic Research

👁️ TAKTiL | 2018 | 30 Minuten | ♥
Glass & Stone | 2017 | 5 Minuten
Clubs and Bones | 2019 | 7 Minuten

Wie entwickelst du deine Stücke? Für meine Stücke sind Objekte Kreative-Katalysatoren. Es entsteht ein Dialog zwischen dem Objekt, in dem ich lebe, und den Objekten, die mich umgeben. Diese „Unterhaltung“ bringt physisches Material und Emotionen hervor, die dann Spiel- und Performance-Grundlage werden und aus denen die Logik der Performance-Welt erwächst. Meine choreographische Sprache setzt sich aus meiner TLO-Methode, dem Spiel und einer erweiterten Auffassung des Begriffs Jonglage zusammen. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Die Frage, die mich zu jedem Thema führt, ist: „Wie wird die menschliche Existenz und unser Verhalten von Objekten beeinflusst?“ Weil die Antwort auf diese Frage für jedes Objekt eine andere ist, wird auch das aufkommende Thema jedes Mal ein unterschiedliches sein. Bei TAKTiL geht es um den Facettenreichtum der Persönlichkeit in jedem von uns. Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Jonglage, Performancekunst, Skulptur, Architektur, Choreografie, Tanz, Musik, zeitgenössisches Design, Butoh, Clown und Philosophie.

How do you develop your pieces? Objects are the creative catalyst for everything I make. The dialogue between the objects outside of me and the object I live in produces physical manipulation material, associations and emotions which, when combined, lead to play. The composition of the piece and the logic of the world arise from the play. My choreographic language and structure come from my TLO-method, play and expanded juggling thinking. **Which topics influence your pieces?** There is one question which guides me: „How is human existence and behaviour affected by objects?“ As the answer to this question is different for each object I work with the theme will also be different each time. Which art forms influence your pieces? Juggling, performance art, sculpture, architecture, choreography, dance, music, Butoh, clown and philosophy.



„WIE WIRD DIE MENSCHLICHE EXISTENZ UND UNSER VERHALTEN VON OBJEKTEN BEEINFLUSST?“

Cameo Acrobatix

[Kerstin Oschabnig](#)

✉ kerstin@cameo-acrobatix.net 📞 +49 176 44 26 90 86 📷 [kerstin.cameo](#) 📺 [cameoacrobatix](#) → cameo-acrobatix.net

📍 Berlin, Graz 🗓️ 2015

📺 Vertikaltuch, Partnerakrobatik

👁️ Exploring identities | 2018 | 56 Minuten | [identity-show.com](#)
A short encounter | 2017 | 10 Minuten | [📺](#)

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Wir arbeiten sehr gerne interdisziplinär und forschen an uns unbekanntem Themen. Unsere Stücke werden beeinflusst von den Menschen, die wir kennenlernen und deren Fähigkeiten.

Which topics influence your pieces? We work interdisciplinary and do research in areas which are new to us. The people we meet and the skills they have influence our creations.

„WIR ARBEITEN
SEHR GERNE
INTERDISZIPLINÄR
UND FORSCHEN AN
UNS UNBEKANNTE
THEMEN.“



Captain Sugar and the monkey puppets

Friederike Kohring, Michael Zandt, Jóakim Meyvant Kvaran, Eyrun Evarsdóttir, Leon Börgens

✉ info@captain-sugar.com **f** captainsugarandthemonkeypuppets **ig** captn.sugar ➔ captain-sugar.com

📅 2017

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam; Ecole Supérieure des Arts du Cirque (ESAC), Brüssel

🎪 Farbenfrohe und absurde Familienshow, die Zirkus mit Körpertheater mischt

👁️ Camouflage | 2019 | 60 Minuten | ♥

Welche Themen beeinflussen die Stücke? „CAMOUFLAGE“ ist eine farbenfrohe Familienshow, die Zirkus mit physischem Theater verbindet. Neben farblichen Trennungen und Gepflogenheiten im Alltag gehören Disziplinen wie Hut-Jonglage, Partnerakrobatik, Chinesischer Mast und Vertikalseil zu unserem kleinen Mikrokosmos. Mit Hilfe der Sprache des Zirkus nimmt die Show mit auf eine spektakuläre Reise durch Fragen über Identität, Zugehörigkeit und Gemeinschaft. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Captain Sugar & the Monkey Puppets ist ein junges internationales Zirkusartisten-Kollektiv bestehend aus vier ehemaligen Codarts Circus Arts Studenten, sowie einem Absolventen von ESAC. Nach ihrem Abschluss haben die Monkey Puppets entschieden, weiter zusammen zu arbeiten und sich unter Captain Sugar zu vereinigen. Das Kollektiv hat den Wunsch, neuen Zeitgenössischen Zirkus weiter zu verbreiten und ein breitgefächertes Publikum anzusprechen. ihre erste Kreation startete bereits im September 2017. Am 10. März 2019 war die erfolgreiche Premiere in Rotterdam.

Which topics influence your pieces? "CAMOUFLAGE" is a colourful family show that merges circus arts with physical theatre. Next to colourful separations and habits of the inhabitants, disciplines like hat juggling, partneracrobatics, chinese pole and vertical rope are part of the daily life of our microcosmos. Using the language of circus the show takes you on a spectacular journey through questions about identity, belonging and community. **How is your company constructed?** Captain Sugar & the Monkey Puppets is a young international circus collective consisting of four alumnis from Codarts Circus Arts and one from ESAC. After our graduation, the Monkey Puppets decided to continue working together and unite under Captain Sugar. The collective wishes to spread contemporary circus and attract a wide audience. The first creation was in September 2017. After a succesful preview in Maas Podium (Rotterdam, NL) in November 2017, we decided to continue the making of a full length show. The premier was on 10th of March 2019 in Rotterdam.

„SPEKTAKULÄRE REISE DURCH FRAGEN ÜBER IDENTITÄT, ZUGEHÖRIGKEIT UND GEMEINSCHAFT“



Chris Iris

Iris Pelz, Christopher Schlunk

✉ mail@chris-iris.com 📞 +49 178 2125994 📱 chrisiris2 📷 chris_iris_handtohand → chris-iris.com

📍 Überall und nirgendwo 📅 2007

🎓 Fontys Academy for Circus and Performance Art, Tilburg

📷 Hand-auf-Hand

👁️ Mitwirkung in zahlreichen Ensembles u.a. Cirkus Cirkör, Cyclope, Cirque Éloize, Cirkus Monti
My girl | 2012 | 5 Minuten | ♥
The Microphone | 2011 | 8 Minuten | ♥

Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend? Gemeinschaft, Kollaboration, Reisen, Training, Auftritte, Kreation. Artist sein ist für uns nicht nur ein Beruf, sondern auch ein Lebensstil. Wir leben, wo wir auftreten, trainieren, kreieren oder proben. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Im Juni 2019 spielen wir die Premiere mit unserem Kollektiv Common Ground (siehe Common Ground). Als Duo gibt es die Idee zu dem Stück „Gap of 42“, in welchem es um unsere Differenz von 42kg und 42cm geht, die unserer Zusammenarbeit viele Möglichkeiten und Unmöglichkeiten gibt.

Who or what has been inspiring to you lately? Community, collaboration, travel, training, performing, creating. Being an artist is not just a job for us but also a way of life. We live when we perform, train, create or rehearse. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** In June 2019 we premiere with our collective Common Ground (see Common Ground). We have an idea for a duo piece called "Gap of 42" where we consider our bodily differences of 42 kg and 42 cm which create many possibilities as well as impossibilities in our collaboration.



Christoph Rummel

✉ info@eventjonglage.com **f** eventjonglage → eventjonglage.com, christoph-rummel.de

📍 Köln 📅 2001

📷 Jonglage

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Neben der Jonglage nutze ich gerne Sprache und versuche mit Text und Worten auf der Bühne zu spielen. Elemente von Comedy, Tanz und Schauspiel sind involviert und zeitweise arbeite ich mit einem Videokünstler. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Abstrakte und metaphorische Themen, die sich im Jonglieren und Leben wiederfinden, z.B. Loslassen, Kontrolle, Fallenlassen, Komplexität, Fragilität. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Eine performative Kunstform, die Mittel der Artistik und weiterer Ausdrucksformen nutzt und dem Rezipienten die Möglichkeit bietet, gesellschaftliche oder persönliche Themen oder Prozesse, sowie Ästhetik, Abstraktes und Mystisches auf visuelle und expressive Weise erleben und reflektieren zu lassen.

Which art forms influence your pieces? In addition to juggling I use language and play with text and words on stage. I include elements of comedy, dance and acting and sometimes I work with a video artist. **Which topics influence the pieces?** Abstract and metaphorical topics from juggling and life: letting go, control, complexity, fragility, etc. **How do you define „contemporary circus“?** A performative art form which uses means of artistry and other forms of expression to offer the audience the opportunity to experience and reflect on social or personal themes or processes as well as present aesthetics, the abstract, and mysticism in a visual and expressive way.

„LOSLASSEN,
KONTROLLE,
KOMPLEXITÄT,
FRAGILITÄT“



Circus Sonnenstich

✉ annakatharina.andrees@zbk-berlin.de 📞 +49 30 284457727 📱 [circus.sonnenstich](https://www.facebook.com/circus.sonnenstich) → [zbk-berlin.de](https://www.zbk-berlin.de)

📍 Berlin 🗓️ 1997

🎪 Shows, Acts

👁️ WABI-SABI eigenARTig-einzigARTig | 2 Stunden | 📺
TANDEM | 2 Stunden | 📺

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Unsere Stücke entstehen immer aus den Leben unserer Künstler*innen. Wir beobachten. Wir fragen. Wir spüren nach und nehmen Perspektivwechsel ein. So gelangen wir miteinander in einen intensiven Austausch. Dann beobachten wir sehr genau, was für Bewegungen in den verschiedenen Disziplinen stecken und was diese uns als Zuschauer erzählen. Am Ende entsteht eine Komposition aus Verstehen, Fragen, Träumen, Wünschen, Kraft, Liebe und Kampf. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Das Leben unserer Künstler*innen in der Gesellschaft. ihr Stand in der Gesellschaft. Unsere Träume und Wünsche, aber auch die Barrieren und Enttäuschungen sind immer wieder Thema. Das ständige Ringen um das Verständnis für die Welt und das Leben aus den verschiedenen Perspektiven sowie die Schönheit und die Lust am Leben beeinflussen unsere Stücke. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Unsere Kompanie setzt sich aus Künstler*innen, die mit Trisomie 21 leben, anderen Profi-Artist*innen und Musikern zusammen.

How do you develop your pieces? Our pieces always come from the lives of our artists. We observe. We ask. We feel and change perspective. This is how we get into the intensive exchange between each other. Then we observe very closely the movements in the various disciplines and what they tell us as an audience. In the end, a composition is made out of understanding, questions, dreams, desires, strengths, love and struggles. **What influence does the site of performance have on the production?** The life of our artists in society. Your status in society. Our dreams and wishes but also the barriers and disappointments. Our pieces are inspired by the beauty and joy of life as well as by the constant struggle to understand the world and life from different perspectives. **How is your company constructed?** Our company consists of artists living with Trisomy 21 as well as other professional artists and musicians.

„AM ENDE ENTSTEHT EINE
KOMPOSITION AUS VERSTEHEN,
FRAGEN, TRÄUMEN, WÜNSCHEN,
KRAFT, LIEBE UND KAMPF.“



Circus unARTiq

[Lisa Rinne, Andreas Bartl](#)

✉ info@circus-unartiq.de 📞 +49 175 4039282 📺 unARTiq → circus-unartiq.de

📍 Großenkneten 🗓️ 2010

🎓 Fontys Academy for Circus and Performance Art, Tilburg; Ecole Supérieure des Arts du Cirque (ESAC), Brüssel

🔲 Schwingendes Trapez, Chinesischer Mast, Äquilibristik, Strickleiter-Akrobatik

👁️ ohnMacht | 2011 | 30 Minuten | [▶](#)
 Circus unARTiq | 2010 | 30 Minuten | [▶](#)
 En Route | 2014 | 6 Minuten | [▶](#)
 Fallen | 2011 | 6,5 Minuten | [▶](#)
 UpSideDown | 2012 | 6 Minuten | [▶](#)

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir passen unsere Arbeitsweise den speziellen Anforderungen der verschiedenen Formate an. Es ist die Leidenschaft, für das was wir tun, die uns hilft, uns immer wieder neu zu erfinden. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Das Publikum ist ein sehr wichtiger Teil unserer Produktionen, der immer entscheidenden Einfluss auf die Darbietungen hat. Wir wollen ein möglichst breites und heterogenes Publikum erreichen. Daher kreieren wir Stücke und Nummern, die interkulturell und über alle Altersgrenzen hinaus Menschen ansprechen, sowohl drinnen als auch draußen. Wir lassen uns in keine Schublade stecken und arbeiten weiter an unserem eigenen Traum vom Zirkus. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Für uns ist der Zirkus durch seine künstlerische Vielfalt ein großes Abenteuer und wir bleiben auch in Zukunft auf der Suche nach neuen Herausforderungen, z.B. aktuell einer neuen Show-Produktion mit der Kompanie Common Ground.

How do you develop your pieces? We adapt our way of creating to the specific challenges of the different formats. It is the passion for what we do that helps us to reinvent ourselves time and time again. **What role does the audience play as part your artistic concept?** The audience always has a significant influence on our performances. We want to reach out to a broad and heterogeneous audience. Therefore, we create both indoor and outdoor pieces that work interculturally and across all ages. We do not wish to be put in a box and therefore we continue re-defining our dream of modern circus. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** Circus with its artistic diversity is a great adventure and we strive for more new challenges, and we are currently creating a new show with the company Common Ground.



**„ZIRKUS BLEIBT
 DURCH SEINE
 KÜNSTLERISCHE
 VIELFALT
 EIN GROSSES
 ABENTEUER“**

ComaDa compagnie aerial Dance academy

✉ mail@aerialdanceacademy.de **f** AerialDanceAcademy → aerialdanceacademy.de

📍 Hamburg 🗓️ 2015

🎓 Ecole Supérieure des Arts du Cirque (ESAC), Brüssel; MA Performance Studies

🔲 Open Air Produktionen mit Riggkonstruktionen

👁️ Papaman | 2015 | 25 Minuten | ♥
 Salto Ego | 2015 | 30 Minuten | ♥
 Allen Gefallen | 2016 | 30 Minuten | ♥
 Heavenly Linked | 2017 | 35 Minuten | ♥
 Cosmos | 2018 | 30 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Nach Ensemblebildung starten wir mit inhaltlicher und künstlerischer Recherche. Mittels Scores erarbeiten wir darstellerische Einheiten, die mit einem dramaturgischen Konzept zu einem Stück komponiert werden. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Ein Stück mit interdisziplinärer Zusammensetzung zum Thema „Zeugenschaft für Auflösung, Fall und Orientierungslosigkeit NEOSIS.“ **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Zirkus ist eine extrem physische, an die Grenzen des scheinbar Unmöglichen stoßende Beziehung zu Körpern und Objekten.

How do you develop your pieces? After forming an ensemble we start with content-related and artistic research. Scores are used to develop dramatic units that are composed into a single piece with a dramaturgical concept. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** A piece with an interdisciplinary composition on the topic "testimony to dissolution, fall and disorientation NEOSIS". **How do you define „contemporary circus“?** Circus is an extremely physical relationship to bodies and objects that pushes the boundaries of the seemingly impossible.

„ZIRKUS IST EINE EXTREM PHYSISCHE, AN DIE GRENZEN DES SCHEINBAR UNMÖGLICHEN STOSSENDE BEZIEHUNG ZU KÖRPERN UND OBJEKTEN.“



Common Ground

Andreas Bartl, Evertjan Mercier, Zinzi Oegema,
Iris Pelz, Lisa Rinne, Christopher Schlunk

✉ mail@commonground.show 📞 +49 241 45048410 📺 commongroundcircus → commonground.show

📍 Deutschland, Belgien 🗓️ 2018

🎓 École Supérieure des Arts du Cirque (ESAC), Brüssel; Fontys Academy for Circus and Performance Art, Tilburg; Codarts Circus Arts, Rotterdam

🔲 Hand auf Hand Akrobatik, Chinesischer Mast, Schwungtrapez, Banquine und andere Formen der (Gruppen-) Akrobatik

👁️ Common Ground | 2019 | 70 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Grundlage für die Kompanie ist die Zusammenarbeit als sechsköpfiges basisdemokratisches Kollektiv. Ein in diesem Rahmen entstehendes Konzept füllen wir weitgehend selbständig mit zirkusspezifischen Inhalten. Für zusätzliche Elemente, z.B. Musik oder Bühnenbild, arbeiten wir mit Fachleuten aus unseren Netzwerken zusammen. Um Konsistenz und Vermittelbarkeit des Konzepts zu garantieren, konfrontieren wir unseren Fortschritt regelmäßig mit einem externen künstlerischen Blick. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Kollektivität, Gemeinschaft, Individualität, Kommunikation, Zusammenarbeit, Freiheit, Gender, Diversität, Homogenität, Inklusion, Achtsamkeit, Respekt. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Unser bi-frontales Setting mit schmaler Bühne bietet eine Nähe zum Publikum, die zur Bildung eines physisch wahrnehmbaren Common Ground beiträgt. Wir wollen unseren CG auf das Publikum erweitern.

How do you develop your pieces? The collaboration of the six members as a democratic collective is the base of the company. We autonomously create the circus-specific material to realize the concepts that come to life in our core team. We collaborate with specialists from our networks to create additional elements, like music or scenography. Regularly we expose our progress to an outside eye to guarantee the consistency and readability of our concept. **Which topics influence your pieces?** Collectivity, community, individuality, communication, collaboration, freedom, gender, diversity, homogeneity, inclusion, awareness, respect. **What role does the audience play your artistic concept?** Our bi-frontal setting with a narrow stage offers a proximity to the audience which supports the creation of a physically perceptible Common Ground. We want to extend our Common Ground to the audience.

„GEMEINSAM SIND WIR MEHR
ALS EINE SUMME VON INDIVIDUEN“



Compagnie Lapadou

Mira Schubert, Nils Klawon

✉ info@lapadou.de 📞 +49 152 04152926 → lapadou.de

📍 Darmstadt 🗓️ 2016

🎓 Schule für Clowns, Hofheim-Lorsbach; Waldoni Masterclass, Darmstadt

🎭 Clownerie, Schauspiel, Körpertheater, Akrobatik und Jonglage

👁️ Kissing me softly! | 25 Minuten
Ice cream | 7 Minuten
Oje! | 8 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Beziehungen zwischen zwei Menschen, Nähe und Distanz, Reisen, die Suche nach dem eigenen Weg, das Verlorensein in der großen weiten Welt, unerfüllte Lust (z.B. nach einem Eis in „Ice cream“ oder nach Nähe in „Kissing me softly!“). **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Unsere Vorbilder sind unter anderen Gardi Hutter, Dimitri, die Baccala clowns, die schweizer Compagnie Nicole et Martin, Pina Bausch und James Thiérrée. Sie beeinflussen und inspirieren immer wieder unsere künstlerische Arbeit. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Unsere Stücke/Nummern erwachen erst wirklich zum Leben, wenn Publikum da ist. Wir möchten mit unseren Geschichten berühren und berührt werden. Diesen empathischen Austausch braucht das Publikum als Gegenüber genauso wie unsere Motivation, Clowns zu sein: „Lachen öffnet die Herzen der Menschen – auch für Tränen.“

Which topics influence your pieces? Relationships between human beings, closeness and distance, travelling, finding one's way in life, being lost, unfulfilled desire/wishes (e.g. for ice cream in "Ice cream" or for kisses in "Kissing me softly!"). **Who or what has been inspiring to you lately?** Our role models are Gardi Hutter, Dimitri, the Baccala clown, the Swiss company Nicole et Martin, Pina Bausch and James Thiérrée. They influence and inspire our work constantly. **What role does the audience play your artistic concept?** Our performances come to life with the presence of the audience. Our stories are moving and we want to be moved by the reactions of the audience. The audience is essential to this empathic exchange just as to our motto: „Laughter opens people's hearts – also for tears.“

„LACHEN ÖFFNET DIE
HERZEN DER MENSCHEN
– AUCH FÜR TRÄNEN.“

Compagnie Les Mât Dam's

✉ lea@lesmatdams.com 📞 +49 160 93098049 → lesmatdams.com

Lea Mäuer, Andrea Schulte,
Friederike Kohring, Sarah Behrle

📍 Darmstadt 🗓️ 2012

🎓 École de Cirque de Lyon

🔲 Chinesischer Mast, Handstand, Vertikaltuch

👁️ eXo (Duo Chinesischer Mast) | 2015 | 8 Minuten | ♥
 Metamorphose (Duo Chinesischer Mast) | 2018 | 6 Minuten | ♥
 Compagnie Les Mât Dam's (Duo Chinesischer Mast) | 2012 | ♥
 upside down (Solo Handstand) | 2015 | 5 Minuten | ♥
 downside up | 2015 | 4-6 Minuten | ♥

Wie setzt sich eure Kompanie zusammen? Les Mât Dam's besteht aus Frauen, die am Chinesischen Mast arbeiten. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Inspirierend finde ich die Arbeit von Camille Boitel! Das Stück „L'IMMÉDIAT“ des französischen Künstlers habe ich in Lyon gesehen und seither bin ich begeistert von seinen Produktionen. Ein großes Vorbild, finde ich, für die Arbeit im zeitgenössischen Stil der darstellenden Kunst! **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Wir stehen in Deutschland mit dem „Zeitgenössischen Zirkus“ noch ganz am Anfang. Mein Wunsch ist es, dass wir der französischen Bewegung nachziehen können, um in Zukunft bessere Konditionen für die in Deutschland arbeitenden Zirkusartisten zu schaffen. Neben den Artisten würde das meiner Meinung nach auch der Qualität der entworfenen Stücke und Nummern guttun.

How is your company constructed? Les Mât Dam's is a group of women who works with the chinese pole. **Who or what has been inspiring or energising lately?** The work of Camille Boitel inspires me. I saw the piece „L'IMMÉDIAT“ in Lyon and ever since I have been enthused by his productions. He has become an idol for me in the work of performing arts. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** In Germany we are in the very beginning of what is called „contemporary circus“. My wish is that we can follow the French example to provide better conditions and possibilities for German circus artists in the future. It would be good for the artist but also for the quality of the plays and acts.

„WIR BLEIBEN UNSEREM NAMEN
TREU UND TRETEN IMMER IM
FRAUENSEMBLE AUF“



Compagnie Wurst

Mikail Karahan, Christian König, Elias Oechsner

✉ compagniewurst@gmail.com 📞 +32 485266013 📱 ciewurst

📍 Hamburg, München, Würzburg 🗓️ 2018

🎓 Ecole supérieure des arts du Cirque (ESAC), Brüssel; Codarts Circus Arts, Rotterdam

🎪 Cyr wheel, Tanzakrobatik, Objektmanipulation

👁️ Bien Sûr, Pas Sûr | 30 Minuten | 📺

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Hauptsächlich unsere persönlichen Themen. In unserem Stück „Bien Sur, Pas Sur“ geht es um Unsicherheit, Selbstfindung und Selbstdarstellung, Mannsein und Mannwerden, sowie Witz und Spiel als Ausweg in schwierigen Situationen. Wir alle teilen eine ähnliche Wahrnehmung dieses Lebensabschnitts. „Bien Sur, Pas Sur“ zeigt in gewisser Weise, wie wir damit umgehen: bloß nicht zu ernst. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Momentan nur aus uns dreien, manchmal sitzend vor nem Dönerladen, auf ein Bier oder nen Wein. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Reich und berühmt werden, „Riesenwurst-Combat“-Animationen auf deutschen Jahrmärkten sowie dem Oktoberfest 2020. Ehrlich: Wir hoffen einfach, mit unseren Produktionen und Ideen in den nächsten Jahren weiterarbeiten zu können und damit ein Publikum zu erreichen, mit dem wir all unseren persönlichen Blödsinn teilen können.

Which topics influence your pieces? Mostly our own personal challenges. In the piece “Bien Sur, Pas Sur” we deal with insecurity, finding one’s self and self-expression, manhood and becoming a man as well as humor and playfulness to get out of tricky situations. We all share common thoughts about these themes. “Bien Sur, Pas Sur” portrays how we deal with it: by not taking it too serious. **How is your company constructed?** At the moment it is just the three of us, occasionally joined by a beer, some wine or a kebab kiosk. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** Getting rich and famous, “giant-wiener-combat” events at German funfairs, as well as Oktoberfest 2020. All joking aside, we hope to continue with our productions in the following years and be able to share all of our personal shenanigans with an audience.



Compagnie Xir

Florian Sontowski, Lea Mäuer, Jan Litte, Carola Kärcher, Nelly Noak, Veronika Gauder, Clara Sörensen, Johannes Braun, Friederike Kohring, Mitja Averhoff, Anne Holdik

✉ info@xir.de 📞 +49 171 8688250 📱 compagnieXir → xir.de

📍 Darmstadt 🗓️ 2016

🎪 Zeitgenössischer Zirkus, Akrobatik, Theater, Musik, interdisziplinär

👁️ Im Strom | 2017 | 60 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Gesellschaftlich aktuelle Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit haben uns intensiv beschäftigt und führten zu unserer ersten Produktion „Im Strom“. Ein Fahrradgenerator, mit dem wir auf der Bühne Strom erzeugen, ist eines der zentralen Themen unseres Stücks. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Für uns bedeutet Zeitgenössischer Zirkus eine Kunst, welche die zirkensischen Möglichkeiten als Ausdrucksmittel für eine dahinter liegende Ebene nutzt.

Which topics influence your pieces? Current topics such as the environment and sustainability were part of our research leading to our first production “Im Strom”. One of the central themes of our show is a special bicycle that produces electricity on stage. **How do you define „contemporary circus“?** For us contemporary circus means an art that uses artistic possibilities as a means of expression for a topic behind it.



„DIE ZIRKENSISCHEN MÖGLICHKEITEN
ALS AUSDRUCKSMITTEL FÜR EINE
DAHINTER LIEGENDE EBENE NUTZEN“

Cox Ahlers

✉ mail@coxahlers.com → coxahlers.com

📍 Berlin 🗓️ 2012

🎓 École supérieure des Arts du Cirque (ESAC) Brüssel

🎪 Tanzakrobatik, ortsspezifische Performance

👁️ Ein kybernetischer Zirkus | 2016 | 90 Minuten
Substantia – das Licht greifen | 2017 | 90 Minuten
On the brink | 2019 | 90 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Im Vorfeld haben wir ein Thema und entwickeln dann, in Improvisationen zusammen mit der Gruppe, die Performance. Der Cast spielt hierbei eine große Rolle, denn die individuelle Kunst, Kreativität und Schaffenskraft beeinflussen maßgeblich den Prozess. Gerne arbeite ich mit den Research- und Kreationmethoden „TLO (Benjamin Richter)“, „Thematic Creation (Cox Ahlers)“ und „Petite Danse“. Die freie Arbeit in einer Gruppe mit selbstständigen Künstler*innen auf Augenhöhe, der dialogische Research und die gemeinsame Zeit während der Stückentwicklung ist mir genauso wichtig wie die Momentaufnahme unseres ständigen Research, die wir dann mit dem Publikum teilen. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Außer der Kunstform Zirkus beeinflusst meine Arbeit die bildende Kunst, Materialperformance, Architektur, Design (Textil, Produkt), Musik, Puppenspiel, Licht und Videokunst und die künstlerischen Ansätze der Partizipierenden.

How do you develop your pieces? We develop a theme into a performance through group improvisations. The cast is therefore very important as the art, creativity and expression of the individual have a big impact on the process. Mostly I work with the following methods of research and creation: "TLO (Benjamin Richter)", "Thematic Creation (Cox Ahlers)" and "Petite Danse." Free work in a group with independent artists, the research in dialogue, and the collective time spent together are as important for me as the snapshot of constant research which we then share with the audience. **Which art forms influence the pieces?** Beside circus, my work is influenced by visual arts, material/object performance, architecture, design (textile, product), music, puppetry, light-and-video art, and of course the artistic approaches of the participants.

„DIE FREIE ARBEIT IN
EINER GRUPPE MIT
SELBSTSTÄNDIGEN
KÜNSTLER*INNEN AUF
AUGENHÖHE...“



critical-mess

Stefan Sing, Cate Boschetti, Roman Skadra, Liam Wilson,
Noah Schiltknecht, Emese Csornai, Tad Klimp,
Sarah Bourhis, Tobias Dohm

✉ info@stefansing.com 📞 +49 1796803497 → stefansing.com

📍 Berlin 🗓️ 2018

🎭 Jonglage, Tanz

👁️ Dodai | 2019 | 65 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Mit Hilfe geleiteter Improvisationen mit klaren Subtexten – Verhaltensweisen im Alltag, Bilder ... Die Improvisationen werden Stück für Stück mehr choreografiert. Die Choreografien werden durch den hermeneutischen Zirkel weiter verfeinert und dem Kontext angepasst. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Mein Traum wäre, es würde sich aus dem Projekt critical-mess eine richtige Compagnie entwickeln, die durchgehend an dem gemeinsamen Verstehen arbeitet – besser hören und besser gehört werden. Es ist schwer, eine bestimmte Tiefe zu erreichen, wenn sich die Arbeit auf Residenzen beschränkt. Neben Bühne und Kreation ist es ebenso wichtig, miteinander Erfahrungen zu machen. Ich fände es grandios, würden wir diese Erfahrungen nicht nur im Probenraum haben, sondern auch abends auf der Tanzfläche, oder auf einer CO₂-freien Antarktisexpedition.

How do you develop your pieces? Through improvisations with clear parameters – behaviors in everyday life, pictures, etc. Step by step the improvisations become more choreographed. Through the hermeneutic circle the choreographies become more and more subtle and finally they get fixed depending on where the scene is situated and other such context. **What ideas, projects or goals are there for the future?** My dream would be that the critical-mess project would become a real company, working continuously on common understanding – to hear better and be heard better. It is hard to reach a certain depth when the work is limited to residences. In addition to stage and creation, it is equally important to experience each other. I think it would be great if we had this experience not only in rehearsal room, but also in the evening on the dance floor, or on a co2-free Antarctic expedition.



„GELEITETE IMPROVISATIONEN MIT KLAREN SUBTEXTEN“

David Eisele

✉ info@davideisele.com **f** DavidEiseleCircusArtist → davideisele.com

📍 Freiburg 🗓️ 2018

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam

🎲 Diabolo, Objekt manipulation, Cyr wheel

👁️ Cycle | 2018 | 25 Minuten | ♥
Senses | 2018 | 8 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Anfangs ist es ein Gedanke, eine alltägliche Tätigkeit, eine Begegnung als intensiver Moment innerhalb eines Researchs. Da ist der Funke. Von dort aus entwickeln sich Ideen zu Plänen, meist über ein paar Jahre hinweg. Das zweite Element ist das physische Recherchieren, Ausarbeiten und Verfeinern. Dialogartig folge ich der Inspiration der Objekte. Die besten Impulse schenkt mir quasi das Objekt selbst. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Natur. Gedanken an Natur und Umgebung. Die Hinterfragung von „Normalität“ und „Natürlichkeit“ in menschlichen Vorgehensweisen. Der Mensch ist bei weitem nicht das Einzige, von dem wir lernen können. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Das ist eine sehr offene Kategorie und schwer definierbar. Sie ist eine individuelle Mischung der Künste. Der Kunststil „Zeitgenössischer Zirkus“ bleibt variabel, denn wie der Name schon sagt, morgen sind andere Dinge „zeitgenössisch“.

How do you develop your pieces? Initially, a thought, an everyday activity, an encounter is an intense moment within a research. There is the spark. From there ideas develop to plans, usually throughout several years. The second element is the physical research, the elaborating and polishing. In a dialog pattern I follow the inspiration of the objects. The best impulses rise from the object itself. **Who or what has inspired you lately?** Nature. Thoughts of nature and the environment. The question of "normality" and "naturalness" in the human approaches. Humans are, by far, not the only ones we can learn from. **How do you define „contemporary circus“?** Our broad category of performing arts is hard to define. It is a very individual mixture of arts. The style "contemporary circus" stays in transformation because, as the name implies, tomorrow different things will be "contemporary".

**„DIE BESTEN IMPULSE
SCHENKT MIR QUASI DAS
OBJEKT SELBST.“**



Duo Glitza

Rosalie Strebkow, Anna Winter

✉ contact@winterluft.eu 📞 +49 162 210 4404 → winterluft.eu

📍 München 🗓️ 2010

🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin

🎭 Luftartistik, Duo-Vertikaltuch

👁️ trust

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir wohnen in unterschiedlichen Ländern, also treffen wir uns und erarbeiten einige Abläufe. Zu diesen befragen wir dann Tänzer, Choreografen und Regisseure und verarbeiten deren Vorschläge. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Tatsächlich ein sehr kleines, aber feines Kinder- und Jugendaristikprojekt im Südwesten Münchens. **Welchen Einfluss hat der Auftrittsort auf die Produktion?** Meist ist der Auftrittsort ausschlaggebend für die Wahl der Kostüme. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Es nährt uns!

How do you develop your pieces? As we both live in different countries, we meet regularly to develop sequences. After that, we ask dancers, choreographers and artistic directors for their opinion and then work on their suggestions. **Who or what has been inspiring to you lately?** A very small and nice circus project for children and youngsters in the southwest of Munich. **What influence does the site of performance have on your production?** The site is quite often the determining factor for the costume. **What role does the audience play as part of your artistic concept?** It feeds us!

„DAS PUBLIKUM
NÄHRT UNS“



Duo Zweisam

Sophia Frick, Daniel Armbrüster

✉ info@duozweisam.com 📞 +49 15753402777 📱 duozweisam → duozweisam.com

📍 Freiburg im Breisgau 🗓️ 2019

🎓 Orff Institut der Kunstuniversität Mozarteum Salzburg, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

🎭 Akrobatik, Tanz, Tricking

👁️ Romance | 2019 | 5-8 Minuten | 📺
Löwenschrei | 2019 | 10 Minuten
Flugmodus | 2019 | 5 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Beziehung und Kommunikation sind die Hauptthemen unserer Stücke. In unserer Partnerschaft als Akrobatik- und Tanz-Duo sowie als Beziehungspaar erleben wir sehr viel gemeinsam. Was uns emotional und geistig berührt möchten wir künstlerisch auf die Bühne bringen und mit unserem Publikum teilen. Inspirationen und Impulse, die zum Nachdenken anregen, sind uns sehr wichtig: Liebe, Streit, Kommunikation, Umgang mit Smartphone, umweltkritische Themen. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Die Verbindung aus Akrobatik, Tanz, Tricking und Live-Musik beeinflusst unsere Stücke. Wir bringen beide viele Jahre Erfahrung in Akrobatik und Tanz mit. Zusätzlich spielt Sophia seit 22 Jahren Querflöte und hat daher ein Gespür für Rhythmus und Musikalität. Daniel kommt aus dem HipHop Tanz und dem Breakdance und liebt es, durch die Luft zu fliegen. Zehn Jahre Tricking- und Riesentrampolinerfahrung zeichnen ihn aus.

Which topics influence your pieces? Relationships and communication are the main topics of our performances. We experience many things together in our relationship both as an acrobatic and dance duo and as a couple. Our goal is to bring on stage real experiences which touch us emotionally and spiritually and to share that with our audience. Inspirations and impulses that encourage reflection are very important to us: love, quarrels, communication, smartphone use, environmental issues. **Which art forms influence your pieces?** The combination of acrobatics, dance, tricking and live music influences our pieces. Both of us have many years of experience in acrobatics and dance. In addition, Sophia has been playing the german flute for 22 years and therefore has a sense of rhythm and musicality. Daniel started with hip-hop and break dancing and loves to fly through the air. He also did ten years of tricking and big trampoline.

**„WAS UNS EMOTIONAL UND GEISTIG
BERÜHRT, MÖCHTEN WIR KÜNSTLERISCH
AUF DIE BÜHNE BRINGEN“**



elabö

Anne Holdik, Mitja Averhoff

✉ info@elaboe.com **f** elaboezirkus **📷** elaboe zirkus und theater ➔ elaboe.com

📍 Darmstadt 📅 2016

🎓 Escuela Internacional de Circo y Teatro CAU, Granada; Waldoni Masterclass, Darmstadt

🔲 Hand-zu-Hand-Akrobatik, physisches Theater

👁 Schachmatt | 2017 | 30 Minuten | ▶

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? „Schachmatt“ wurde inspiriert vom Bewegungstheater im Stile von James Thiéree, dem klassischen Slapstick, sowie vom Tanz, was die Verknüpfung von Choreographie und Musik angeht. Großen Einfluss haben die starken Charaktere der Commedia dell'arte und natürlich die Hand-auf-Hand-Akrobatik mit ihrer Energie und ihren eigenen Bewegungsmustern. **Welchen Einfluss hat der Auftrittsort auf die Produktion?** Da die Stimmung an Orten wie Theaterbühnen oder Straßentheaterfestivals oft sehr unterschiedlich ist, passen wir unser Spiel dem Auftrittsort an. So nehmen wir uns auf der Bühne mehr Zeit für kleine Bewegungen und Details, während Outdoor direkt mit dem Publikum interagiert oder improvisiert wird. Uns gefällt, dass Zeitgenössischer Zirkus an verschiedensten Orten funktioniert. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Seit Kurzem sind wir dabei, ein neues Stück zu kreieren und sind auf diesen Weg und das Ergebnis selbst sehr gespannt. Mit unserem aktuellen Stück haben wir dieses Jahr das erste Mal außerhalb Europas gespielt und wir freuen uns auf weitere solche Auftrittserfahrungen.

Which art forms influence the pieces? „Schachmatt“ was inspired by the movement theater in the style of James Thiéree, the classic slapstick, and by dance as a combination of choreography and music. The strong characters of the Commedia dell'arte and of course the hand-to-hand acrobatics with its energy and its own movement patterns have great influence.

What influence does the site of performance have on the production? Since the mood in places like theater stages or street theater festivals is often very different, we adapt our play to the venue. On stage we take more time for small moves and details while outdoor we interact or improvise directly with the audience. We like that contemporary circus works in different places. **What ideas, projects or goals are there for the future?** Recently, we are in the process of creating a new piece and we are very excited about this path and the result. With our current piece we performed this year for the first time outside of Europe and we look forward to such performance experiences in the future.



„UNS GEFÄLLT, DASS
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS
AN VERSCHIEDENSTEN
ORTEN FUNKTIONIERT“

Felix Bürkle / starting point

✉ felix@felixbuerkle.net 📞 +49 1787294714 📱 felixbuerklestartingpoint → felixbuerkle.net

📍 Düsseldorf 🗓️ 2007

🎓 Le Lido – Centre Des Arts Du Cirque, Toulouse; Folkwang Universität der Künste, Essen

🎭 Arbeiten zwischen Objektmanipulation, Jonglage, Tanz und Performance

👁️ High Performance | 2018 | 50 Minuten | ♥
 self-made | 2017 | 60 Minuten | ♥
 the wood project | 2011 | 57 Minuten | ♥
 beckett, beer and cigarettes | 2007 | 61 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Die Stücke entstehen auf der Basis eines intensiven, kollektiven Rechercheprozesses. Ich arbeite mit Künstler*innen unterschiedlicher Hintergründe zusammen. ihre verschiedenen Sichtweisen und Arbeitsmethoden bereichern unsere Arbeiten. Dabei lege ich mich nicht auf eine spezifische Ästhetik, Form oder Arbeitsmethode fest. Ausgangspunkt ist die Reflexion über das Wesen der Dinge und über sich selbst. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Identität – die Essenz des Zwischenmenschlichen als Kernstück von Gesellschaft – Beziehung des Menschen zu der ihn umgebenden Welt. **Tauchen in eurer Arbeit zirkusspezifische Themen wie der Kreis, das Risiko, der babylonische Nummernaufbau auf?** Die Auseinandersetzung mit Risiko, mit den Grenzen des für uns Machbaren, ist ein wichtiges Element meiner Arbeit. Das beeinflusst die Darsteller emotional und deckt gleichsam wie ein Katalysator tieferliegende Persönlichkeitsschichten auf. In meinem Solo „self-made“ spielt der Kreis eine wichtige Rolle.

How do you develop your pieces? The pieces are created on the base of an intensive, collective research process. I work with artists from diverse backgrounds. Their different perspectives and working methods enrich my work. I do not commit myself to a specific aesthetic, form or working method. The starting point is reflection on the essence of things and on oneself. **Which topics influence the pieces?** Identity; the essence of the interpersonal as the core of society; the relation between man and the world around him. **Are there any circus-specific topics in your work such as the circle, the risk, the exponential routine structure?** The confrontation with risk, with the limits of what is feasible for us, is an important element in my work. This influences the actors emotionally and reveals deeper layers of personality which works as a catalyst. In my solo "self-made" the circle plays an important role.

**„IDENTITÄT – DIE ESSENZ DES
 ZWISCHENMENSCHLICHEN
 ALS KERNSTÜCK VON
 GESELLSCHAFT“**



Flo*

✉ erlebnis_antifa_theater@riseup.net

📍 Berlin 🗓️ 2013

🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin

🔗 Solo und Kollektivprojekte – immer auf der Spur, Verbindungen zwischen Artistik, Theater und kritischen Inhalten zu schaffen

👁️ Immer weiter | 2013 | 40 Minuten
 Gefangen | 2015 | 35 Minuten
 Im Nebel | 2016 | 35 Minuten
 Die Revoluzzer*in | 2018 | 15 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Meine Stücke und Projekte sind immer beeinflusst von Themen, die mich bzw. uns in unserem Alltag oder unserer politischen Reflexion beschäftigen. Einsamkeit und Freundschaft, die Beeinflussung und Veränderung unseres Lebens durch zunehmende Digitalisierung, Lohnarbeit und Revolution. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Wenn wir es schaffen, dass sich das Publikum nach dem Stück nicht einfach ein Getränk holt und sagt „Das war ein gutes Stück“, sondern bewegt, verstört oder in Gedanken ist – dann war es gut! **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Zeitgenössischer Zirkus muss versuchen, die Widersprüche unserer Lebensrealität, der Situation, in der sich die Welt gegenwärtig befindet, auf die Bühne zu bringen. Er muss mehr als Unterhaltung sein.

Which topics influence your pieces? My pieces and projects are always influenced by topics that concern me or us in our everyday life or in our political reflection. Loneliness and friendship, influence and change of our lives through increasing digitalization, wage labor and revolution. **What role does the audience play as part your artistic concept?** If after watching performance the audience does not just get a drink and say to each other „That was a good show“ but on the contrary is moved, disturbed or thoughtful – then the performance was a success. **How do you define „contemporary circus“?** Contemporary circus must try to bring the contradictions of our reality of life onto the stage to show the situation in which the world is currently in. It has to face the challenge of being more than entertainment.



**„KUNST KANN IN DIESER GESELLSCHAFT
 EINE MÖGLICHKEIT DES AUSDRUCKS, DER
 REFLEXION UND DER EMANZIPATION SEIN“**

Friedi Kohring

Friederike Kohring

✉ friedi.kohring@t-online.de 📞 +49 1606283407 📱 Friedi Kohring → friedi-kohring.com

📍 Darmstadt 🗓️ 2017

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam

🎪 Partnerakrobatik, Chinesischer Mast, Haarhang

👁️ Camouflage (Captain Sugar & the monkey puppets) | 2019 | 60 Minuten | ♥

La Volonté des Cuisses (Collectif PourquoiPas) | 2019 | 50 Minuten

My horse and me (Chinese Pole and Hairhanging) | 7 Minuten

Metamorphose (Duo Chinese Pole – Les Mât Dam's) | 6 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Die abendfüllenden Shows sind meist beeinflusst durch aktuelle Themen und Probleme der Gesellschaft. Diese beinhalten Wechsel und Veränderungen der Gesellschaft durch neue, unbekannte Einflüsse und Ereignisse innerhalb einer Gruppe wie beispielsweise Klimaerwärmung, Artensterben und die Vermüllung unseres Planeten. Im Gegensatz dazu erzählen die Nummern meist kleine Geschichten zwischen den Artisten. Diese haben mal einen Hang zur Komik, tierische Aspekte und/oder zeigen eine Beziehungsentwicklung zwischen den Artisten. Am besten ist jedoch, man schaut sie sich selbst einmal an. Ich freue mich, euch im Publikum zu sehen. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Ich arbeite neben der Soloarbeit sehr gerne im Team. Mittlerweile bin ich Teil verschiedener Compagnien oder kooperiere mit ihnen. Diese sind unter anderem Captain Sugar & the monkey puppets, Lea Mäuer (Les Mât Dam's), Compagnie Xir, UliK Robotic und Collectif PourquoiPas.

Which topics influence your pieces? Our full length shows are mostly influenced by current topics and problems in society. This includes exchanges and changes of the society through new inputs and incidents within a group as well as climate change, species extinction and the pollution of our planet. In contrast to the shows, the acts are mostly little stories between the artists. They lean toward humor, animalistic aspects and/or show a relationship development between the artists. The best way to know would be for you to come and take a look yourself – I am happy to welcome you in my audience. **How is your company constructed?** Except for my solo work I like to work in teams. As of lately, I am cooperating with different circus compagnies: Captain Sugar & the monkey puppets, Lea Mäuer (Les Mât Dam's), Compagnie Xir, UliK Robotic and Collectif PourquoiPas.



„DIE SHOWS SIND
BEEINFLUSST DURCH
AKTUELLE THEMEN
UND PROBLEME DER
GESELLSCHAFT.“

HeadFeedHands

Günter Klingler & Annabelle Becker
(Künstlerische Leitung)

✉ info@headfeedhands.de 📞 +49 173 9055407 📱 HeadFeedHands → headfeedhands.de

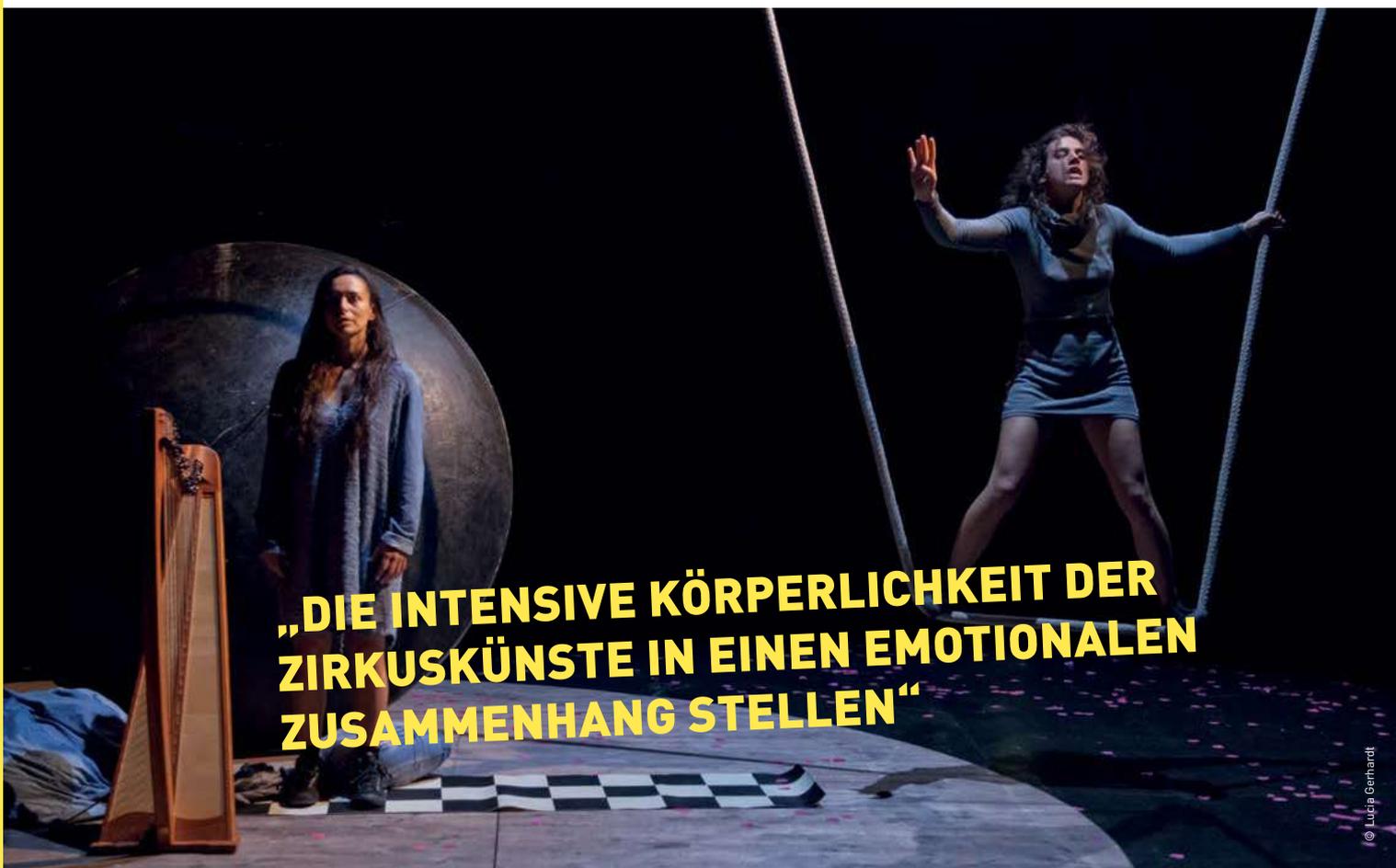
📍 Freiburg 🗓️ 2006

🎪 Zeitgenössischer Zirkus

👁️ INSINN 7 | 2017 | 75 Minuten | ♥
2ND FLOOR TANGO | 2016 | 80 Minuten
STRADA! | 2015 | 90 Minuten
HOW DUETT | 2010 | 20 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir suchen ein Thema, das uns interessiert und überlegen, mit welchen Zirkustechniken wir gerne dazu arbeiten würden. In einem ausführlichen Dossier stellen wir Überlegungen an zum Umgang mit Zirkustechnik, Bewegungsrecherche, Bühnenbild, Musik etc. Dieses bildet die Grundlage für Improvisationen, die in einem achtwöchigen Probenprozess zu einem Stück verdichtet werden. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Bisher sind es die Abgründe menschlichen Zusammenlebens und-seins, die wir ausloten. Themen der letzten Produktionen waren z.B. Phobien im öffentlichen Raum, Beziehungsunfähigkeit, Genderstereotype oder Träume als Wegweiser. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Diese Frage lässt sich unserer Ansicht nach nur durch eine persönliche Stellungnahme beantworten. In HeadFeedHands stellen wir gerne die intensive Körperlichkeit der Zirkuskünste in einen emotionalen Zusammenhang, wodurch eine menschliche Zerbrechlichkeit in den Mittelpunkt des Geschehens rückt.

How do you develop your pieces? We look for a topic of interest and think about which circus techniques we would like to apply to it. In a detailed dossier we reflect the handling of circus techniques, movement research, scenery, music and more. This is the foundation for improvisations which is condensed into an eight week rehearsal process. **Which topics influence your pieces?** So far we have been diving into the abyss of human existence. Topics of the last productions were, for example, phobia in public spaces, inability to relate, gender stereotypes and dreams as warnings. **How do you define „contemporary circus“?** In our opinion this question can only be answered in a personal statement. In HeadFeedHands we love to connect the intense physicality of circus arts with displayed emotions to highlight human fragility.



„DIE INTENSIVE KÖRPERLICHKEIT DER ZIRKUSKÜNSTE IN EINEN EMOTIONALEN ZUSAMMENHANG STELLEN“

Hippana Theatre

Jonas Schiffauer

✉ hippanatheatre@gmail.com → hippana.com

📍 Köln 🗓️ 2015

🎓 ÉCOLE LASSAAD – école internationale de théâtre, Brüssel

🎭 Jonglage, Physical Theatre

👁️ Milk and Ashes | 2018 | 70 Minuten
Tunnel | 2019 | 30 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Der Aufbau eines Stücks ist für mich ein Abenteuer und war bislang jedes Mal sehr unterschiedlich. Für mich hat es sich als produktiv herausgestellt, über ein bis anderthalb Jahre hinweg in Phasen zu arbeiten. Bis sich eine Idee konkretisiert, brauche ich viel Luft zwischen diesen Episoden. Die Mischung aus Spannung und Unsicherheit, ob man das findet, wonach man sucht, finde ich aufreibend und zugleich faszinierend. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Ich beginne bei Themen, die mich persönlich beschäftigen. In den letzten Jahren waren das persönliche Beziehungen, romantische Liebe und Freundschaft, Sehnsucht und Entfremdung. Ich versuche die Themen in einen größeren Kontext einzubinden und lande dann meistens bei Bildern, die älter sind, vielleicht mythologisch. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Hippana Theatre hat sich als Quintett aus Lassaad Schülern aus Finnland, Italien, Kanada und Deutschland gegründet. Mittlerweile haben wir uns von einer Kompanie zu einer Plattform für Physical Theatre und Zirkus entwickelt.

How do you develop your pieces? Building a play is an adventure and never follows the same process. It has shown to be productive for me to work in phases of one-to-one and in half years. I need a lot of space between these creation episodes before an idea concretizes. I find the balance of tension and uncertainty, whether you find what you are looking for or not, exhausting yet fascinating. **Which topics influence your pieces?** I start with topics that concern me personally. In recent years, these have been personal relationships, romantic love, friendship and alienation from nature. I try to put the topics into a larger context and then usually end up with old pictures, maybe even mythological. **How is your company constructed?** Hippana Theater has established itself as a quintet of Lassaad students from Finland, Italy, Canada and Germany. Meanwhile, we have developed from a company into a platform for physical theater and contemporary circus.

„DER AUFBAU EINES STÜCKS IST
FÜR MICH EIN ABENTEUER“



Jana Korb

✉ produktion@janakorb.de 📞 +49 157 85955661 📺 [janakorb](#) 📷 [jana.korb.aerialist](#) → [luftartistin.de](#)

📍 Berlin 🏠 2001

🎓 M.A. Kulturwissenschaften, bildende Kunst

🔲 Narrativer Zirkus im öffentlichen Raum

👁️ Zirkustrilogie frei nach Kafka | 2017 | 70 Minuten | 📺
FernNah | 2017 | 40 Minuten
Vintage! Women! Variete! | 2014 | 65 Minuten | 📺

Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft Ongoing research project #ablebodiesandstones: Mit Emma Goldman frage ich mich: Wie kann ich Teil der Revolution sein, wenn ich zu verletzt zum Tanzen bin? Wie kann ich die Welt verändern, wenn ich nicht präsent sein kann? Dabei ist derzeit dieses Ich ein hypothetisches, ein sich gesund fühlendes Ich, das als Akteurin der Kunst des Risikos immer mit der Gewissheit kreierte, dass sich das schlagartig ändern kann. Ich begeben mich in die Lücke zwischen dem fitten Körper der Luftartistin und der Realität, dass es keine Körper gibt, die „gesund“ sind. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Ich suche den Zirkus der Zukunft. Aber: Je nachdem, was wir mit dieser Welt anstellen, ist es wahrscheinlich, dass es keine Zeit, Energie und Ressourcen geben wird, um Zirkus zu kreieren – oder überhaupt etwas zu kreieren, außer purem Überleben. Dies zu wissen ist unsere Verantwortung, besonders im gegenwärtigen Stil des hedonistischen, übermütigen, wilden Zeitgenössischen Zirkus.

What ideas, projects or goals do you have for the future? With Emma Goldman I ask: How can I be part of your revolution when I am too sick to dance? How can I change the world when I cannot be present? At the moment this „I“ is hypothetical, a healthy feeling „I“. But this „I“ – as an agent of the art of risk – is creating with the knowledge that the situation might change any time. I am looking for the discrepancy between the disciplined body of the aerial artist – over-achieving norms of health and fitness – and the reality that there is no such thing as a „healthy“ body. **How do you define „contemporary circus“?** I am searching for a circus of the future. But: depending on what we do with this world there might not be the capacity, time, energy, and resources to create circus or to create anything that does not involve survival. Knowing this is our responsibility, especially in the current styles of hedonistic, carefree, wild contemporary circus.



**„WIE KANN ICH TEIL DER
REVOLUTION SEIN, WENN
ICH ZU VERLETZT ZUM
TANZEN BIN?“**

Johannes Böhringer

✉ johannesboehringer.artist@gmail.com 📷 @jo_and_hannes → johannes-boehringer.com

📍 München, Rotterdam

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam

🎪 chinese pole

Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“? live, kreativ, direkt, faszinierend, berührend, beeindruckend, neue Ideen. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Insbesondere sind hier zwei Shows zu nennen, die mich sehr begeistern: „Dimitri – l’homme cirque und cirque aital – pour le meilleur et pour le pire“. Auch das Bauhaus ist eine große Inspiration, die Arbeitsweisen und die neuen Perspektiven sind für mich hier von Bedeutung. Eine andauernde Inspiration und Faszination ist für mich die Mutter Natur. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Ich will eine Kompanie finden, mit der ich zusammenarbeiten kann. Mit Freunden zusammen plane ich eigene Produktionen, an denen wir 2020 anfangen zu arbeiten. Ein anderer wichtiger Teil ist und bleibt das Unterrichten für mich.

What are your spontaneous associations to the word „circus“? Live, creative, direct, fascinating, touching, impressive, new ideas. **Who or what has been inspiring to you lately?** Two shows inspire me at the moment: “Dimitri – l’homme cirque and cirque aital – pour le meilleur et pour le pire” – and the working methods and the new perspectives of the Bauhaus. A constant inspiration and fascination for me is mother nature. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** I want to find a company to work with. I am planning productions together with some friends which we will start to work on in 2020. Another important part of my life is teaching circus.

„DAS BAUHAUS IST EINE GROSSE INSPIRATION“



Kira & Anders

Kira Paas und Anders Jensen

✉ info@kira-anders.com 📞 +49 17664766858 📱 KiraAnders → kira-anders.com

📍 Köln 🗓️ 2013

📺 chinesischer Mast, Partnerakrobatik, Luftakrobatik

👁️ Das phantastische Grammophon von Mr. & Mrs. Twistly | 2018 | 25 oder 40 Minuten | ♥
chinese pole duo | 2017 | 7 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Unsere Stücke entstehen zunächst aus einer Idee. Wir beginnen damit, uns eine bestimmte Atmosphäre vorzustellen und entwickeln daraus ein passendes Bühnenbild, Musik und Kostüme. Nachdem wir eine „Welt“ erschaffen haben, versuchen wir konkrete Hindernisse in der Geschichte zu finden, an denen sich unsere Charaktere entwickeln können. Eine skurrile Stimmung wird erzeugt, indem wir ein Wohnzimmer auf einer Wiese oder in einer üblichen Straße aufbauen, an einem Ort, an dem man es nicht erwartet. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Unser Erzähl-Stil bezieht sich auf alltägliche Situationen, kleine Fragen des Alltags, Beziehungsprobleme und die Irrationalität menschlicher Zustände. Inspiriert wurden wir von Charakteren wie Wallace & Gromit, Buster Keaton und Lorient. Die Boden- und Luftakrobatik steht immer in Bezug zu der Geschichte, die wir erzählen möchten. Wir arbeiten mit einer subtilen Form des Humors, welcher zu Anfang mit vertrauten Situationen beginnt und dann immer absurder wird.

How do you develop your pieces? Our creations start purely as a thought process. We consider an overall atmosphere and try to find a unison tone of scenography, music and costume tied to the theme. After creating this world, we create concrete obstacles in the story as a frame for characters to develop in. As most of our performances are exterior we enjoy to place an unexpected frame in an unusual place. For instance, building a living room on a field or in the streets. **Which topics influence your pieces?** Our style is focused on everyday life, small daily-day questions, relationship issues and the irrationality of the human conditions, inspired by several nostalgic characters like Wallace & Gromit, Buster Keaton and Lorient. The acrobatics, on the ground and in the air, are always tied to the storytelling, being a driving force of the narrative. We work with a subtle form of humour which start in relatable situations but are carried on into ever more absurd ones.



Kirsten Burger

✉ mail@kirstenburger.de 📞 +49 176 22772074 📌 Kirsten Burger ➔ kirstenburger.de

📍 Berlin 🗓️ 2002

🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin

🎭 physisches Theater, site specific, Musiktheater, Bilder kreieren

👁️ Morgens bin ich so solide, aber abends werd ich schwach | 65 Minuten
 Paperdolls | 2012 | 45 Minuten
 Mops | 2007 | 15 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Das Thema und alles andere wird gemeinsam mit den Darsteller*innen gefunden und entwickelt sich über das Stück hinweg, so dass man erst am Ende weiß, wo es eigentlich hinging. Es ist immer eine Fahrt ins Ungewisse. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Meine Darsteller*innen beeinflussen meine Themen. Zerbrechlichkeit, Fragilität und Grenzgängertum interessieren mich, die Grenzerfahrung kommt ja geradezu vom Zirkus. Der findet oft am Rande der Gesellschaft statt, die Kunststücke sind gefährlich, man zeigt sich verletzlich, spielt mit Leben und Tod. Gender finde ich auch gerade im Zirkus interessant, weil es Rollenklischees gibt und doch einen so anarchischen Raum, dass viel Freiheit entsteht bei Fragen nach Identität. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Das Zirkusprojekt „Die Originale“, wo wir jeden Abend zusammen mit 100 Leuten aus dem Zirkusfeld um einen großen Tisch saßen – und dort die Zusammenarbeit mit Meret Becker, die sich schon immer mit Zirkus beschäftigt.

How do you develop your pieces? The theme and everything else is discovered together with the actors and develop over the course of the process so that only at the end you know where it was actually going. It is always a journey into the unknown. **Which topics influence your pieces?** My performers influence my themes. Fragility and crossing your limits interests me. The going-to-your-limits topic is the core of circus. Circus culture often takes place on the fringes of society; the tricks are dangerous; you show yourself in a vulnerable situation; you play with life and death. I find gender interesting in circus because there exists role clichés and yet there is such an anarchic space where a lot of freedom can arise from asking questions of identity. **Who or what has been inspiring to you lately?** The circus project Die Originale where we sat around a big table every evening with 100 people from the circus field as well as a collaboration with Meret Becker.

„ZIRKUS FINDET OFT AM RANDE
 DER GESELLSCHAFT STATT“



Kolja Huneck

✉ info@kolja.art 📞 +49 172 942 2203 📺 kolja artist 📷 kolja huneck → kolja.art

📍 München, Rotterdam 🗓️ 2008

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam

🔲 Objektmanipulation

👁️ chlorophyll monochromy | 2018 | 6 Minuten
me-mo-ri | 2019 | 7 Minuten

Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend? Zusätzlich zu Bewegungsrecherchen mit und ohne Objekt im Zeitgenössischen Zirkus und Tanz finde ich die neuen Strömungen in der Zauberei sehr inspirierend. Die Künstler, die mit den Prinzipien von „Magie Nouvelle“ arbeiten, erweitern den Horizont der traditionellen Zauberei. Diese steht nicht als Trick im Mittelpunkt, sondern ist Ausdrucksmittel einer künstlerischen Recherche. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Recherche im Zeitgenössischen Zirkus bedeutet für mich die intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und (traditionellen) Zirkustechniken, um zu einer fundierten Performance in der heutigen (darstellenden) Kunst zu gelangen. Zirkus mit Zeitgeist und Aussagekraft soll nicht nur unterhalten, er kann stören und zum Nachdenken anregen. Zirkus muss nicht unterhalten oder verstanden werden, sofern er durch den Künstler selbst durchdrungen wurde. Die Zirkustechnik im Zeitgenössischen Zirkus sehe ich als Werkzeug, um Dinge auszudrücken und um einen Schritt weiter zu gehen als pures Können oder Effekte zu präsentieren.

Who or what has been inspiring to you lately? In addition to movement research with and without objects in contemporary circus and dance, I find the new currents in magic very inspiring. The artists working with the principles of magie nouvelle broaden the horizons of traditional magic. Magie nouvelle takes the magic effects out of the center and uses them as a message of art. **How do you define „contemporary circus“?** Research in contemporary circus means an intensive examination of the topic and (traditional) circus techniques in order to arrive at a well-founded performance in contemporary (performing) art. Circus with zeitgeist and expressiveness should not only entertain – it can also disturb and raise questions. I see the circus technique in contemporary circus as a tool of expression and to go one step further than presenting pure skills or effects.

„ZIRKUS MUSS NICHT
UNTERHALTEN ODER
VERSTANDEN WERDEN“



Kompanie CircO

Annika Dickel (Künstlerische Leitung)

✉ dickel@circo-hannover.de 📞 +49 1784639218 📺 KompanieCircO 📷 kompaniecirco → kompanie-circo.de

📍 Hannover 🗓️ 2017

🎓 Stage School Hamburg

🔲 Entwicklung abendfüllender zeitgenössischer Zirkusproduktionen mit der Kompanie CircO

👁️ WIR.ES | 2018 | 20 – 45 oder 80 Minuten | 📺
NN | ab Herbst 2019 | 60 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Das individuelle Ideen- und Bewegungsmaterial der Ensemblemitglieder wird in einem kreativen Prozess gemeinschaftlich unter Leitung von Annika Dickel zu einer Gesamtkomposition zusammengefügt. Im Mittelpunkt steht aktuell die Arbeit mit einem eigens für die Kompanie entwickelten Tetraeder aus Traversen. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Die Produktionen sind von gesellschaftlich relevanten Themen inspiriert. „WIR.ES“ beschäftigt sich mit Strukturen und Störfaktoren. Zentrales Thema der neuen Produktion „NN“ ist die Ambivalenz zwischen dem Wunsch nach Zugehörigkeit und dem nach Autonomie. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Die Kompanie CircO besteht aus zehn Artist*innen und Bühnenkünstler*innen aus Hannover und Leiterin Annika Dickel.

How do you develop your pieces? The members of the company create the pieces together with the choreographer Annika Dickel in an experimental process. Currently we are working with a tetrahedron made of trusses. **Which topics influence your pieces?** The productions are inspired by socially relevant topics. „WIR.ES“ deals with structures and confounding factors. The central theme of the new production „NN“ is the ambivalence between the desire for belonging and that for autonomy. **How is your company constructed?** The company CircO consists of ten circus artists from Hanover.



Kompanie Neun

Baldur Otto, Dominikus Moos, Gesine Jäger, Jakob Rosenbauer, Julian Blum, Laura Runge, Malte Garrecht, Nina Viosch Blankenagel, Rahel Gieselmann, Yolande Sommer

✉ info@kompanieneun.de 📞 +49 1632781006 📷 kompanieneun → kompanieneun.de

📍 Köln 🗓️ 2018

🔍 Die Kompanie Neun möchte den Zirkus in der modernen Gesellschaft wieder präserter machen und helfen, den Neuen Zirkus als eigenständige Kunstform zu etablieren.

👁️ nun | 2018 | 90 Minuten
Sinn stiften | 2018 | 40 Minuten
Was bleibt sind die Zitronen | 2018 | 30 Minuten
tut | 2019 | 50 Minuten
tut tut tut tut tut | 2019 | 30 Minuten
Saisonal & Regional | 2018 | 15 Minuten

Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“? Freiheit. Kunst. Bewegung. Freude. Gemeinschaft. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Kompanie Neun versteht Zeitgenössischen Zirkus als eine interdisziplinäre Kunstform, welche sich nicht in die Unterhaltungsbranche einordnet. Neuer Zirkus ist frei und die Darsteller*innen der Kompanie Neun sehen ihre eigene Gedankenwelt und ihre persönliche Resonanz der Umwelt als Ausgangspunkt für ihre Kunst. Sie nutzen Gefühle, Werte und Ideen, um zu inspirieren und ihren Teil zu den Geschehnissen der Moderne beizutragen. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Kompanie Neun sieht das Publikum als Teil der Performance und versucht, durch Interaktion die Trennung zwischen Performenden und Zuschauenden zu verringern. Wir suchen hier nach neuen Möglichkeiten der Teilhabe und der aktiven Mitgestaltung durch das Publikum.

What are your spontaneous associations to the word „circus“? Freedom. Art. Movement. Joy. Community. **How do you define „contemporary circus“?** Kompanie Neun understands contemporary circus as an interdisciplinary art form that does not fit into the entertainment industry. New circus is free and the actors of Kompanie Neun see their own thoughts and their personal resonance of the environment as a starting point for their art. We use feelings, values and ideas to inspire and contribute to the events of modern times. What role does the audience play as part of your artistic concept? Kompanie Neun sees the audience as part of the performance and tries to reduce the separation between performers and spectators through interaction. We are looking for new possibilities of participation and co-creation by the audience.

„NEUER ZIRKUS IST FREI“



La trapezista

Carmen Raffaella Küster

✉ carmen.kuester@online.de 📞 +49 174 4491533 📌 La-Trapezista → la-trapezista.de

📍 Berlin 🗓️ 1998

🎓 BA of Design; Die Etage, Berlin; MA in Co-Creation of Movement Codarts Rotterdam & Fontys Tilburg

🔲 Luftakrobatik, interdisziplinärer artistic research

👁️ hochSpannung | 2017 | 60 Minuten co-creation in_tensegrity | ♥
Striking Roots into the Void | 2019 | 40 Minuten Work-in-Progress
trap(eze) me & turn me on | 2016 | 10 Minuten | ♥

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Oft entspringen die Thematiken einem leidenschaftlichen persönlichen Interesse, sind aber immer auch von größerer Bedeutung, bspw. gesellschaftlicher Brisanz. Ein wiederkehrender Schwerpunkt meiner Arbeiten sind Beziehungen. Nicht nur zwischenmenschliches Miteinander, sondern auch komplexe Synergien oder Abhängigkeiten zwischen Menschen, Mensch und Natur, sowie unbelebter Materie. Aufgrund meines Design-Hintergrunds arbeite ich sehr interdisziplinär, beziehe viele Themen und Techniken anderer Kunstformen mit ein. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Das Publikum sehe ich gern nicht nur als passive Unterhaltungs-Konsumenten. Derzeit verwende ich am liebsten den Begriff des partizipativen WIT(H)NESS. Dieses Konzept des Zuschauers, der nicht nur „schaut“, sondern mit allen Sinnen dabei ist, erforsche ich in meinen Kreationen. Ziel ist es, ein immersives Erlebnis zu schaffen.

Which topics influence your pieces? My artistic practice often deals with subjects originated in a passionate personal interest but they have to be of a bigger importance, for example, social attention. A recurring theme of my work is relations – in the broadest sense. It is not only about interpersonal cooperation but also about complex synergies or dependencies between humans, nature and inanimate matter. Through my designers background I am very interdisciplinary orientated and involve other art forms. **What role does the audience play as part of your artistic concept?** I do not like to see the audience as passive consumers. I prefer the term of the participative WIT(H)NESS. This concept of the spectator who is not only watching but involved with all senses I research in my creations. My point is to do less “animation-circus” and to create more of an immersive experience far beyond visual entertainment.

„KÜNSTLERIN UND
ZUSCHAUER IN EINER
PARTIZIPATIVEN
WIT(H)NESS“



Little Giftshop // Thomas Dürrfeld, Felice Dürrfeld

Felice & Cortes Young

✉ info@felice-cortes.com 📞 +49 1785541552 📺 FeliceAndCortes → felice-cortes.com

📍 Berlin 🗓️ 2013

🎓 Staatliche Artistenschule Berlin

🔗 Verbindung von Life-Musik mit Artistik

👁️ Little Giftshop | 2017 | 80 Minuten | 📺
Fly- Papierflieger-Jonglage | 2016 | 📺
Juggling on drums | 2015 | 📺

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Träume verwirklichen, Achtsamkeit, Respekt und Toleranz. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Musik, Songwriting, Jonglage, Poesie, Magie. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Sie sind die Menschen, die wir ansprechen und auch benennen als Menschen aus der grauen Stadt, die sich zu uns in den „Little Giftshop“ verirren.

Which topics influence your pieces? Realizing dreams, mindfulness, respect and tolerance. **Which art forms influence your pieces?** Music, songwriting, juggling, poetry, magic. **What role does the audience play in your artistic concept?** They are the people we address as people from the Gray City who get lost in the “Little Giftshop”.



**„TRÄUME VERWIRKLICHEN, ACHTSAMKEIT,
RESPEKT UND TOLERANZ“**

Liv & Tobi

Liv Knoche, Tobias Willasch

✉ info@duotrapez.de 📞 +49 15775750034 📱 duotrapeze 📷 livandtobiduoatrapeze → duotrapez.de

📍 Bodnegg 🗓️ 2014

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam

🔲 Luftakrobatik, Duo Trapez

👁️ Mostly Sweet | 2019 | 60 Minuten | ♥
Acrophobia | Jahr 2014 | 6-10 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir entwickeln unser Material durch Probieren und Trainieren, aus einem Spiel oder einer zwischenmenschlichen Situation. Aus diesem Material kreieren wir Sequenzen, die wir dann zu einem Grundgerüst zusammensetzen. Steht das Grundgerüst, ziehen wir gerne ein outside eye zurate. Feedback von außen, vor allem aus anderen Kunstsparten, hilft uns, unsere Arbeit besser zu machen. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Wir sind zwei Artisten, Liv & Tobi. Wir haben uns an der Codarts Rotterdam 2010 kennengelernt und dort begonnen, zusammen am Trapez zu arbeiten. Seit unserem Abschluss 2014 sind wir als Duo für die unterschiedlichsten Projekte weltweit unterwegs. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Wir möchten weiterhin in vielen möglichst verschiedenen Zirkusprojekten mitwirken! Je vielfältiger die Projekte sind, desto mehr können wir lernen und ausprobieren. 2019 werden wir unser abendfüllendes Stück „Mostly Sweet“ mit der Cie Me & Us fertig stellen und ab Herbst auf Tour gehen.

How do you develop your pieces? We create our material from playing games, looking at situations between people and through other inspirations we find in our daily life. From this material we create sequences which are put together into a frame. When our frame is ready we enjoy to work with outside eyes. To receive feedback especially from experts of other art forms we experience as a very good way to get new ideas. **How is your company constructed?** We are a trapeze duo from Germany, Liv & Tobi. We met in 2010 at Codarts Rotterdam and started working together. Since our graduation in 2014 we have worked together for different projects all over the world. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** We would love to continue to work in various and different projects so that our work stays interesting and allows us to learn a lot. In 2019 we will finish the creation of our full evening show “Mostly Sweet” together with Cie. Me & Us. Our plan is to start touring this piece in autumn and in between continue to work as a duo for interesting projects.



„KOPFÜBER
GESCHICHTEN
ERZÄHLEN“

Lotte Mueller

✉ lotte@lottemueller.com → lottemueller.com

📍 Leipzig 🗓️ 2011

🎓 Le Lido – Centre Des Arts du Cirque, Toulouse; M.A. Choreography

🔲 Zeitgenössischer Zirkus und Tanz basierend auf körperlichem Research zu gesellschaftlich relevanten Themen und Denkmustern

👁️ RELY | 2018 | 50 Minuten
you like you become | 2017 | 10 Minuten

Tauchen in deiner Arbeit zirkusspezifische Themen auf? Ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit ist die Risikobereitschaft, ermöglicht durch Vertrauen und Erfahrung in der Arbeit mit dem Partner und den Materialien. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Sich der Rolle des Publikums bewusst zu sein und den Raum zu gestalten, macht es möglich, Perspektiven und Wahrnehmungen zu verändern.

Are there any circus-specific topics in your work? Taking risks, made possible through trust and experience in the partner-work and materials, is an important element in my works. **What role does the audience play as part your artistic concept?** Being aware about the role of the audience and designing the space usually open up for possibilities to change perspectives and perceptions.



**„PERSPEKTIVEN UND
WAHRNEHMUNGEN
VERÄNDERN“**

Lukas Brandl

✉ lukas.artist@gmail.com 📞 +49 17647743060 📷 Lukas Brandl ➔ lukas-brandl.com

📍 München 🗓️ 2008

🎓 Codarts Circus Arts, Rotterdam

🎪 Zauberei, Jonglage

Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“? Klischee, Zelt, umringt, Aufschwung, Gemeinschaft, Spaß, Grenzen überschreiten, Flow, Welten, Kreativität, Leidenschaft, Freiheit, Risiko, Verletzungen, Schmerz, Potential, mitteilen, Kunst
Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft? Ich wünsche mir, mehr Menschen verständlich zu machen, dass sich der Zirkus weiter entwickelt hat und mehr beinhaltet als durch Feuerringe springende Tiger. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Der Zeitgenössische Zirkus geht für mich mit aktuellen Strömungen und neuen Entwicklungen einher, die den Künstler bei seiner Arbeit beeinflussen. Bei der Inszenierung greift der Künstler nicht allein auf bereits vielfach verwendete Methoden zurück, sondern ist bereit, neue Mittel und Wege zu finden. Der Zeitgenössische Zirkus hat eine unvorhersehbare Dynamik, da er sich stetig im Wandel befindet, welcher durch den unstillbaren Verlauf der Zeit beeinflusst wird. Entwickelt sich diese Dynamik zur Statik, so gibt es keinen Zeitgenössischen Zirkus mehr.

What are your spontaneous associations to the word „circus“? Cliche, tent, surrounded, return, community, fun, pushing the limit, flow, worlds, creativity, passion, freedom, risk, injuries, pain, potential, expression, art. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** To make more people understand that circus has developed into something more than tigers jumping through a fire hoop. **How do you define „contemporary circus“?** Contemporary circus is associated with current topics and social developments that influence the artist in his work. Instead of just relying on already used methods, he is open to find new ways to express circus arts. The contemporary circus has an unpredictable dynamic as it is constantly changing, influenced by the insatiable course of time. If this dynamic develops into something static it is no longer a contemporary circus.

**„ENTWICKELT SICH DIESE DYNAMIK
ZUR STATIK, SO GIBT ES KEINEN
ZEITGENÖSSISCHEN ZIRKUS MEHR“**



M&M

Matthias Eder & Marius Eichhöfer

✉ mariuseichhoefer@gmail.com 📷 1a_movement / blackflip_original

📍 München 🗓️ 2016

🔲 Partner-/Flooracrobatics, clownery

👁️ Two Bottles | 2017
Dictator | 2017

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Eigenständige Erarbeitung des Stücks mit Hilfe von außen (Choreograf, Regisseur) während einer längerfristigen Residency. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Boden-/Partnerakrobatik, Modern Dance, Slapstick, Theater/Schauspiel. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** „Backbone“ von Gravity and other Myths, Cirque Aïtal, Les 7 doigts de la Main, Peter Shub, Charlie Chaplin.

How do you develop your pieces? We develop our pieces independently with help from the outside (typically a choreographer or a director) during a long-term residency. **Which art forms influence your pieces?** Floor- and partner acrobatics, modern dance, slapstick, theater/acting. **Who or what has been inspiring to you lately?** “Backbone” by Gravity and other Myths, Cirque Aïtal, Les 7 Doigts de la Main, Peter Shub, Charlie Chaplin.

„AKROBATIK, MODERN DANCE, SLAPSTICK, THEATER“



MAD (Music-Acrobatics-Dance) Projects

✉ aerializwilliams@zoho.com 📞 +49 17623257754 📧 elizabeth.williams.5245 → madprojects.berlin

📍 Berlin

- 👁️ NOIR-A Circus of Love Songs | 75 Minuten | ♥
 1. Franco & Lolla-Sinatra Songs_Counterweight Rope | 25 Minuten/3 x 6 Minuten | ♥
 Luft Ketten | 6 Minuten | ♥
 Knots_Vertical Seil | 6 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir entwickeln unsere Arbeit organisch und hinterfragen dabei das Konzept von Theater, Bewegung und Technik. Wir suchen die grenzenlose, interdisziplinäre Arbeit. Wir arbeiten mit dem System der fünf Bewegungsqualitäten, das Bewegungen in die folgenden Kategorien unterteilt: setzen, werfen, tragen, fließen und fallen. Durch die Definition und Klärung dieser Eigenschaften können wir die Grenzen zwischen den Disziplinen auflösen. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Momentan entwickeln wir eine zeitgenössischer Zirkus/Straßentheater-Show, die 2020 uraufgeführt werden soll. Dieses Stück verbindet Clown-Theater mit Aerial-Dance-Techniken und Live-Musik. Die Performance bewegt sich dabei zwischen der direkten Interaktion mit dem Publikum und dem klassischen „Vierte Wand“-Theater. Wir verwenden ein neues und einfaches Gerät, ein „Counterweight Rope“, als physische Metapher für das immer neue Gleichgewicht unserer Beziehungsrollen. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Zeitgenössischer Zirkus ist für mich ein Konzept, das die Möglichkeit zulässt, andere Kunstformen wie Tanz, Musik und Theater gleichermaßen in die klassische Zirkusperspektive zu integrieren.

How do you develop your pieces? We develop our work organically, asking questions from a theatrical-, movement-, technical concept and to each other. We look for boundary-less, interdisciplinary work. We work with the system of 5 qualities of movement which breaks movement down into put, throw, carry, flow, and fall. By defining and clarifying these qualities we dissolve the boundaries between the disciplines. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** We are developing a contemporary circus and street theater show to be premiered in 2020. This work juxtaposes clown-theater with aerial dance techniques and live music. The performance moves between direct interaction with the public and classical fourth wall theater. We use a new and simple apparatus (counterweight rope) as a physical metaphor for the ever re-balancing of our relationship roles. **How do you define „contemporary circus“?** Contemporary circus is a concept that allows integrating other art forms such as dance, music and theater in equal influence with the classical perspective of circus.



Matthias Romir

✉ info@matthiasromir.de 📞 +49 176 68490430 → matthiasromir.de

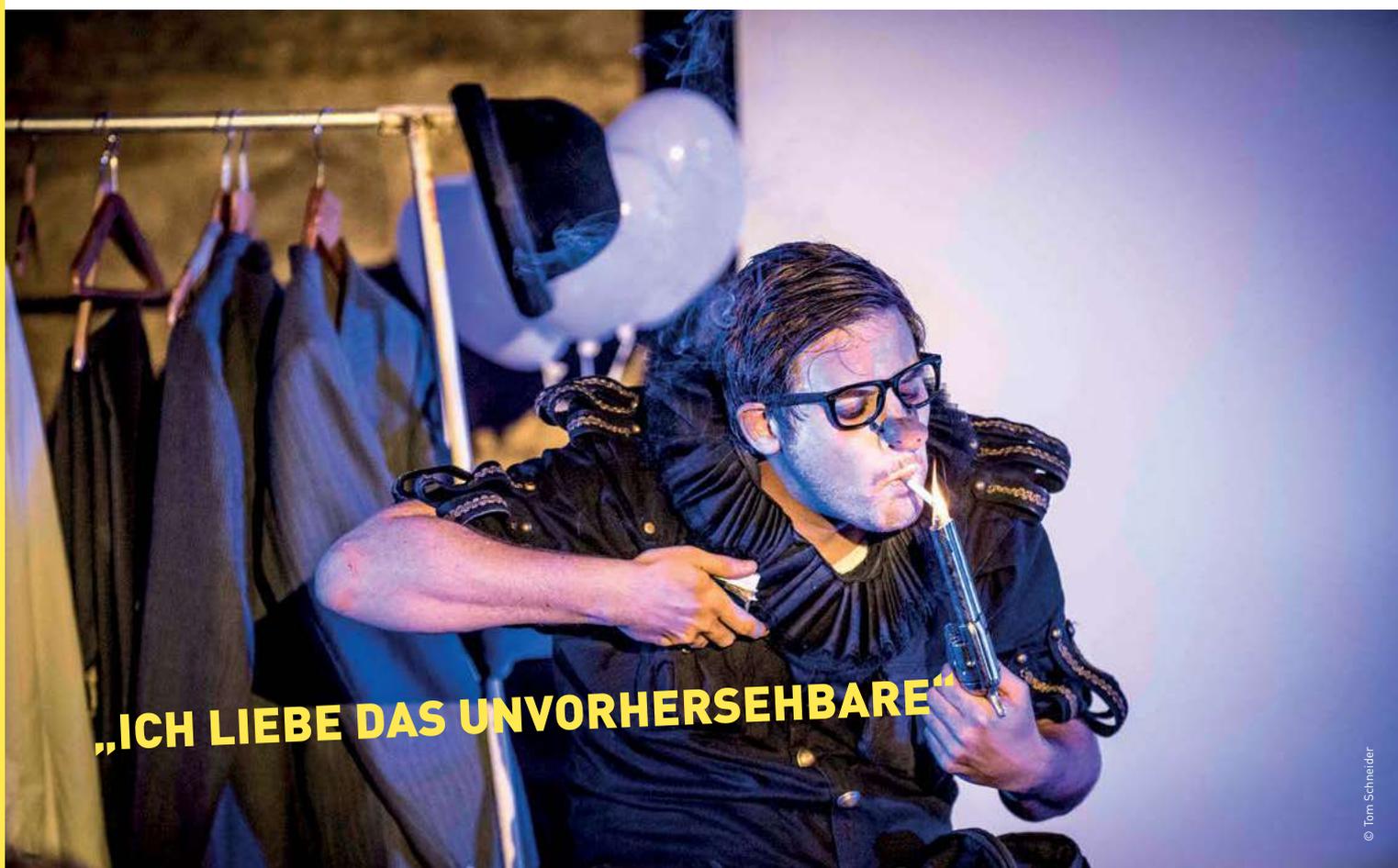
📍 Berlin 🗓️ 2008

🎭 Clown, Jongleur, Regisseur

👁️ „Das Leben ist Kurzgeschichten“ | 2013 | 80 Minuten | ♥
 Regie: „JANUS“ von Michael Zandl | Premiere: Mai 2019 | 60 Minuten
 „Schwarz“ | 2014 | 20 – 40 Minuten | ♥

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Ich mag Themen, die grundsätzlich alle Menschen emotional betreffen: Freundschaft, Feindschaft, Liebe, Einsamkeit, Angst, Stress, Hoffnung und so fort. Was machen diese Gefühle mit mir und wozu führt das? Dabei versuche ich, Chiffren zu vermeiden, lesbar zu bleiben, so dass mein Publikum nicht bei der Frage hängenbleibt: „Was will uns der Künstler damit sagen?“, sondern vielleicht einen Schritt weiter gehen kann: „Was bedeutet das für mich?“ **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Meine Kompanie – das bin ich. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** In meinen Stücken ist das Publikum integraler Bestandteil der Inszenierung. Ich liebe das Unvorhersehbare und ich versuche, diesen Moment zu erreichen, in dem alle Anwesenden das Gefühl haben: „Das hier passiert nur hier und jetzt und ich bin ein Teil davon. „Deshalb lasse ich Unbekannte Teil meiner Geschichte werden und lasse sie der Geschichte ihren eigenen Touch geben, einfach dadurch, dass sie sind, wer sie sind.

Which topics influence the pieces? Topics that are emotionally relevant to everybody: friendship, enmity, love, loneliness, fear, stress, hope, etc. What influence do these feelings have on me and where does this lead to? I try to avoid ciphers and remain interpretable so that the audience does not get stuck on the question: „What does the artist want to say?“. I prefer to make them take one step further and ask: „What does this mean to me?“ **How is your company constructed?** My company – just me. **What role does the audience play as part of your artistic concept?** The audience is an integral part of the staging. I love the power of the unpredictable and I try to reach moments where everyone shares that feeling of ‘this is only happening here and now and I am a part of it’. To reach this I let people be part of the story by just being who they are.



momentlabor

Stefan Schönfeld, Schroeder, Roman Müller, Vanessa Valk, Zinzi Oegema, Evertjan Mercier, Marie-Eve Dicaire, Michael Strobel, Lisa Chudalla, Imogen Huzel, Bella Nugent, Marcus Jeroch

✉ direct@momentlabor.com **f** [momentlabor](#) → momentlabor.com

📍 Freiburg 🗓️ 2009

🎭 Akrobatik, Tanz, Musik, Sprache, Figurentheater

👁️ mä hyrrä | 2018 | 72 Minuten | [▶](#)
hyrrätyö | 2015 | 75 Minuten | [▶](#)
hyrrä | 2012 | 75 Minuten | [▶](#)

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Die momentlabor Produktionen verwenden Texte unterschiedlicher Autoren wie Franz Hohler, Franz Kafka und Matto Kämpf. Themen sind das Zusammenleben in unserer Gesellschaft, der Mensch als Individuum und die Auswirkungen unseres Handelns, Visionen und Abgründe unserer Gesellschaft. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Musik, Tanz, Theater, Zirkus. **Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“?** Kreativität, Vielfalt, Respekt.

Which topics influence your pieces? Our creations use texts from different authors (Franz Hohler, Franz Kafka, Matto Kämpf etc.). Topics like living together in our society; the human being and the impact of our actions; visions; the abyss of our society. **Which art forms influence your pieces?** Music, dance, theater, circus. **What are your spontaneous associations to the word „circus“?** Creativity, diversity, respect.



Natalie Reckert

Natalie Reckert, Mark Morreau

✉ nataliereckert@hotmail.de **f** Natalie Reckert Handbalancing → nataliereckert.com

📍 Deutschland, UK 📅 2007

🎓 National Centre for Circus Arts, London

🎨 Handstand, Video, New writing

👁️ Natalie Inside out | 2018
Superheldin aus Zuckerguss | 2016
Selbstportrait mit Eiern | 2014

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Meine Stücke beschäftigen sich mit Identität und Biographie. Ich versuche, die Vielfalt unserer Selbst- und Lebensentwürfe in Szenen, Worte und Bilder zu fassen. Mich interessiert, wie diese oft sehr irrationalen Wunschbilder unsere Lebensentscheidungen beeinflussen. Körper und Sterblichkeit sind wichtige Themen für mich, daher versuche ich, dem Publikum über Worte und Videos einen Einblick zu geben in meine Welt, meinen Körper und meine Gedanken. In „Natalie Inside Out“ geht es darum, wie das mediale Bild eine neue Ebene bietet, unsere Identität spielerisch zu entdecken, aber auch zu verzerren und zu inszenieren. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Performance Kunst, bildende Kunst, Popmusik, Tiere, Wikipedia, Raumfahrt, Video, Tanz, Mode, Psychologie, Erinnerung, Familie. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Seit „Natalie Inside Out“ sind wir zu zweit mit Mark Morreau.

Which topics influence your pieces? My pieces talk about identity and biography. I try to capture the multitude of the sketches we create of ourselves and our lives. On stage I use words, movement and video. I am interested about how the wishful fantasies we have of ourselves lead to the choices we make in life. I became a handbalancer because I would like to be invincible, made from steel, immortal. The body and mortality are important themes of my work. Through close-up video and the texts I write, I give people access to my bodily experiences, my thoughts and my world. "Natalie Inside Out" is about the fragmentation of the self in the digital age and the opportunities of discovery as well as distortion through contemporary media. **Which art forms influence your pieces?** Performance art, fine art, pop music, animals, Wikipedia, space travel, video art, dance, fashion, psychology, memory, family. **How is your company constructed?** I am working digital wizard Mark Morreau since "Natalie Inside Out".

„ICH BIN HANDSTANDARTISTIN, WEIL ICH
GERNE UNBESIEGBAR WÄRE, AUS STAHL,
UNANGREIFBAR, UNSTERBLICH.“



Overhead Project

Tim Behren, Florian Patschovsky,
Mijin Kim, Susanne Schneider, Simon Bauer,
Charlotte Ducouso, Eric Eggert

✉ kultur@mechtild-tellmann.de **f** overheadproject → overhead-project.de

📍 Köln, Tübingen 📅 2008

🎓 École supérieure des Arts du Cirque, Brüssel; Centre national des arts du cirque: Zirkus-Dramaturgie

🎭 Zirkus-Tanz, Performance

👁️ My Body is Your Body | 2018 | 60 Minuten | ♥
Surround | 2017 | 60 Minuten | ♥
Francis Bacon / Konzert Theater Bern | 2016 | 90 Minuten | ♥
Carnival of the body | 2015 | 60 Minuten | ♥
HOW Duett | 2011 | 10 Minuten | ♥

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Das Label Overhead Project wurde vor elf Jahren gegründet und steht seitdem für zirkus-choreografische Arbeiten an der Grenze von Zirkus, Tanz und Performance. Die Stücke entstehen in der freien Szene sowie als Gastchoreografien für Stadttheater. Inhaltlich sind sie geprägt von unserer Leidenschaft für das Gegensätzliche. So kommt Vertrauen und Zusammenhalt selten ohne Provokation und Abstoßung auf die Bühne. Höhe trifft auf Fallen, der Schrei auf die Stille, das Kompakte des Akrobatenkörpers auf das Feingliedrige im Tanz. Unsere Stücke zerlegen den Raum, der zwischen den Körpern, zwischen den Menschen liegt. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Seit 2017 entwickeln wir mit der Produktionsreihe „Politik und Geometrie“ gezielt Stücke, die sich das Performer-Zuschauer*innen-Setting als Ausgangspunkt für die Konzeption nehmen und räumlich-architektonische Anordnungen auf ihre politische Dimension hin untersuchen.

Which topics influence your pieces? Overhead Project was founded 11 years ago and has been symbolizing circus-choreographic work at the borders of circus, dance and performance ever since. The pieces are characterized by our passion for antithetical forces. Thus, trust and cohesion rarely pair up on stage without provocation and repulsion. Height meets falling, a scream meets silence and the compact meets the delicate and slender. With great delight we dissect the space between bodies, between people. **What role does the audience play as part of your artistic concept?** Since 2017 we have been working on our cycle “politics and geometry”, intentionally developing pieces that take the setting of performer and audience as a conceptual starting point to examine the political dimension of spatial-architectural arrangements.



„WIR ZERLEGEN DEN RAUM,
DER ZWISCHEN DEN KÖRPERN LIEGT“

Pepe Arts

Michael Heiduk

✉ info@pepearts.de 📞 +49 179 6990707 📷 pepe arts 📘 Pepearts → pepearts.de

📍 München 🗓️ 2006

🔗 Pepe Arts organisiert Open Stages, produziert Stücke und vermittelt Jobs an Artisten

👁️ EMPHALLA | 2018 | 60 Minuten
Identity | 2019 | 45 Minuten
Ginger & Ale | 2012 | 20 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Unsere Stücke entstehen auf der Basis aktueller Themen, denen wir uns zuerst in Recherche widmen und dann Bewegungsformen und passende Disziplinen finden. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** bildende Kunst, Tanz, urban movements, technische Neuheiten, Philosophie. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Aus freien Künstlern aller Sparten.

How do you develop your pieces? Our pieces are created on the base of current topics. We start our research by finding movement possibilities and fitting disciplines. **Which art forms influence your pieces?** Fine Arts, dance, urban movements, technical innovations, philosophy. **How is your company constructed?** Free artists from all disciplines.

„FREIE KÜNSTLER ALLER SPARTEN“



Raum 305

Moritz Haase, JARNOTH, Philipp Boë

✉ info@philippboe.ch, info@moritz-haase.com 📞 +49 15153535178 📱 Raum305 → philippboe.ch

📍 Berlin, Biel 🗓️ 2018

🎓 Staatliche Artistenschule Berlin; Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“; Circomedia/Fool Time – Centre for Contemporary Circus & Physical Theatre, Bristol; Centre national des arts du cirque (CNAC), Châlons-en-Champagne

🎭 Trapez, Puppenspiel, Tanz, Physical Theatre

👁️ WIR WOLLEN NIE NIE NIE | 2019 | 70 Minuten | 📺

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Puppenspiel, Luftakrobatik, Tanz, Schauspiel. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Puppenspieler JARNOTH, Luftakrobat Moritz Haase und Regisseur Philipp Boë. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Unsere Körper und wie diese zueinander stehen sind ein Thema in WIR WOLLEN NIE NIE NIE, außerdem geht es um die Entwicklung einer Beziehung. Wir versuchen unsere Geschichte durch starke Bilder zu erzählen, die einen offenen Interpretationsspielraum bieten, aber dennoch einer klaren dramaturgischen Linie folgen, sodass jeder Zuschauer seine eigene Geschichte lesen kann. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Unsere Kreationen sind sehr physisch. Tanz und Bewegung spielen dabei neben unseren Hauptdisziplinen Puppenspiel und Trapez eine wichtige Rolle. Außerdem ist uns ein klarer und unverkennbarer Look wichtig sowie eine gewisse ästhetische Reduktion.

Which art forms influence your pieces? Puppetry, aerial acrobatics, dance, drama, physical theatre. **How is your company constructed?** Puppeteer JARNOTH, aerialist Moritz Haase and director Philipp Boë. **Which topics influence your pieces?** Our bodies and how they relate to each other are a topic in WIR WOLLEN NIE NIE NIE, and it is also about developing a relationship. We try to tell our story through powerful images that offer an open scope of interpretation, yet follow a clear dramaturgical line so that each viewer can read his own story. **Which art forms influence your pieces?** Our creations are very physical. Dance and movement play an important role alongside our main discipline puppetry and trapeze. In addition, a clear and unmistakable look is important to us, as well as a certain aesthetic reduction.

„STARKE BILDER, DIE EINEN OFFENEN INTERPRETATIONSSPIELRAUM BIETEN“



Ria Rehfuß / Cie ARMO Jérôme Thomas

✉ ria.rehfuss@gmail.com 📞 +49 179 4248994 → ria-rehfuss.magix.net

📍 Trossingen, Frankreich 🗓️ 2014

🎓 Musikhochschule Trossingen; Contemporary Dance Education, Outokumpu

🎪 Jonglage-Tanz

👁️ MAGNETIC | 2018 | 50 Minuten
Six White Dots | 2018 | 20 Minuten
Fury Feuershow | 2017 | 20 Minuten

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Die Stücke sind stark durch zeitgenössischen Tanz sowie moderne Komponisten beeinflusst. In manchen Stücken wird die Jonglage durch Sensorbälle oder Motiontracking selbst zur Musik und bekommt einen abstrakten Charakter. Wiederum haben Tanz-Theater, Ausdruckstanz, Clownerie und Texte (Gedichte, Drama, Prosa) Einwirkung auf andere Stücke. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Eine technisch und musikalisch weiterentwickelte Version eines Jonglage-Synthesizer durch Motiontracking ist ein Projekt der nahen Zukunft. Dabei werden spezifische Klänge und Rhythmen durch Jonglagepattern ausgelöst und live performt. Einer weiteren Idee liegt ein Drama von Peter Handke zugrunde, das in einer Vorversion von ca. 15 Minuten voraussichtlich ein Tanz-Jonglage-Solo wird, aber auch das Potential eines abendfüllenden Programms mit einer gemischten Gruppe innehat.

Which art forms influence your pieces? Some pieces are strongly influenced by contemporary dance and composers. In other pieces juggling itself will become the music with the use of either sensorballs or motion tracking. This creates an abstract character. Other pieces are influenced by dance-theatre, expressive dance, clownery and literature (poems, drama, prosa). **What ideas, projects or goals do you have for the future?** A near future project consists of a further developed version of a juggling-synthesizer using motion tracking. Specific sounds and rhythms will be performed by juggling patterns. Another idea to be worked on is a solo-dance-juggling performance based on a drama of Peter Handke. This solo could potentially develop into an 1 hour group-performance.



„IN MANCHEN STÜCKEN WIRD DIE JONGLAGE SELBST ZUR MUSIK DURCH SENSORBÄLLE ODER MOTIONTRACKING“

Salt & Pepper

Eva Speer, Katharina Biet

✉ info@saltandpepper-artists.de 📞 +49 1795977607 📱 saltandpepper.artists ➔ saltandpepper-artists.de

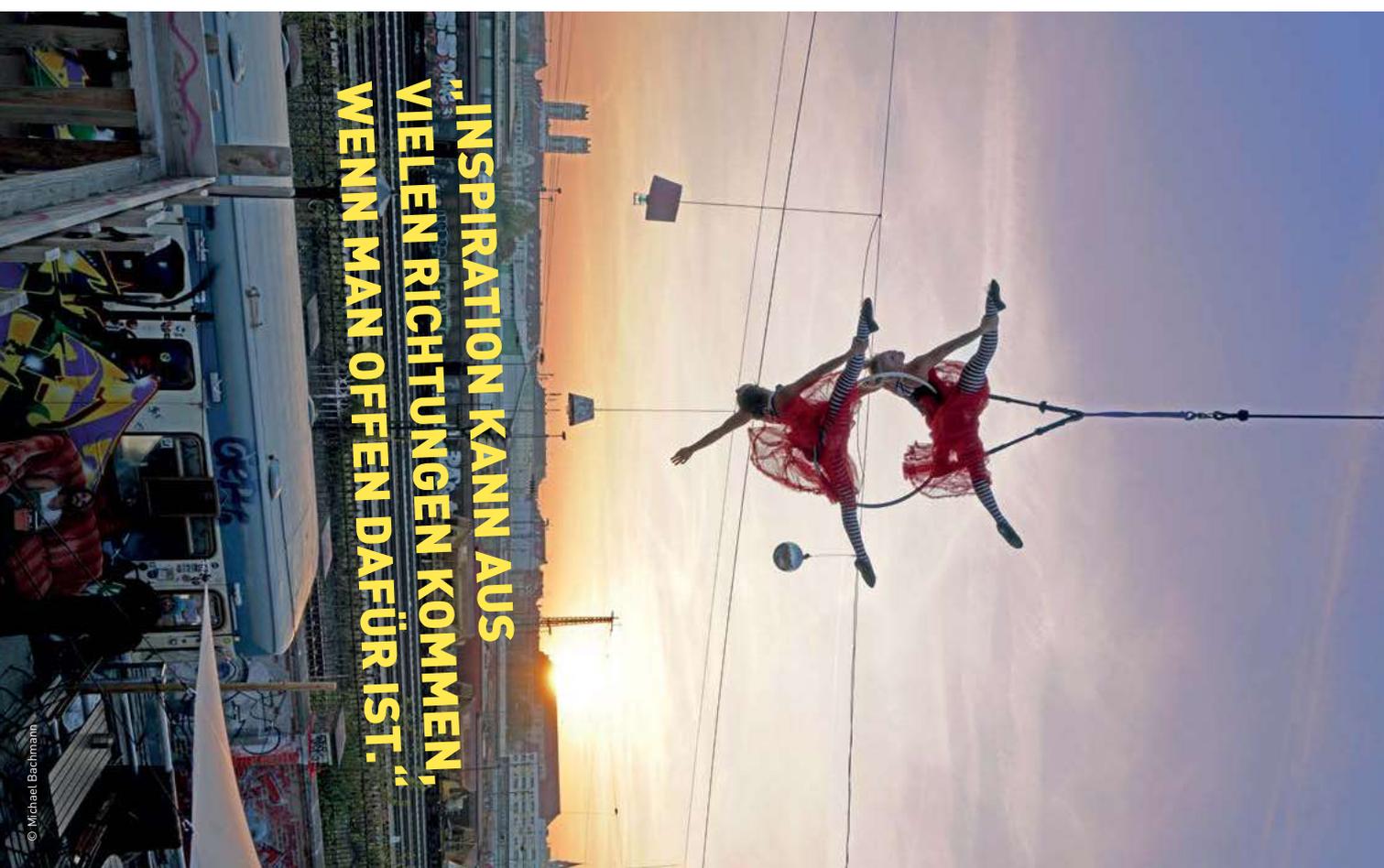
📍 München 🗓️ 2015

📷 Lufttastik (Aerial Hoop, Aerial Silk, Rope, Trapez)

Wie setzt sich eure Kompanie zusammen? Den Kern der Truppe bilden wir als Duo mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten im kreativen Prozess. Wir arbeiten nach Bedarf mit freien Künstlern zusammen, um flexibel zu bleiben und immer wieder neue Wege zu beschreiten. **Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“?** Grenzen verschieben, spannend, fesselnd, atemberaubend, Attraktionen, Risiko, Freiheit, fahrendes Volk, Zusammenhalt, Gemeinschaft, Flucht aus dem Alltag, Verschmelzung der Künste. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Inspiration kann aus vielen Richtungen kommen, wenn man offen dafür ist, ganz besonders kondensiert aber beim Circus Creation Workshop von Valérie Marsac. Wir hatten die Chance, ein ganzes Wochenende mit Valérie als Auge von außen zu arbeiten und unseren kreativen Prozess von ihr bereichern zu lassen. Unsere Winter-Show hat dadurch eine völlig neue Richtung bekommen, wir freuen uns schon sehr, sie für euch zu spielen.

How is your company constructed? The core of our troupe is the Salt&Pepper duo, acting in various roles throughout the creative process. We work with other independent artists depending on the concept to be flexible for new opportunities.

What are your spontaneous associations to the word „circus“? Move boundaries, thrilling, compelling, breath taking, attractions, risk, freedom, travelers, team spirit, community, escape from everyday life, melting pot of arts. **Who or what has been inspiring to you lately?** Inspiration can come from various directions if you have an open mind. We experienced that during our circus creation workshop with Valerie Marsac. We had the chance to work with her as a neutral observer, enriching our creative process. Our winter show, which we are looking forward to playing for you, got a completely new twist.



sebastiano productions

✉ mail@sebastiano.de 📞 +49 172 4525667 → sebastiano.de

📍 Hamburg 🗓️ 1998

🔲 Interdisziplinär

👁️ Little Big World | 2013 | 90 Minuten | ▶️
HEART | 2017 | 75 Minuten | ♥️
NOrmal LIFE | 2017 | 72 Minuten | ♥️

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Zunächst stellt sich die Frage nach dem Thema und warum genau dieses Thema behandelt werden soll. In einem zweiten Schritt werden Ideen gesammelt, die aber nur dazu dienen, ein Anfangsgerüst und einen Halt für die weiteren Recherchen zu haben. Bei der Auswahl der Darsteller*innen sind mir ihre persönlichen Charaktere am wichtigsten. Mit ihnen erweitert sich der Horizont und alles was vorgedacht wurde, kann auch wieder verworfen werden. Der gemeinsame Entwicklungsprozess ist ein großer Bestandteil meiner Arbeit. Nur so können sich die Darsteller*innen mit einer Produktion identifizieren und ihr Authentizität und Leidenschaft geben. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Eine Tanztheater-Performance aus Brasilien. Banksys selbsterstörtes Bild „Girl with Love Ballon“ bei einer Auktion im Aktionshaus Sotheby. Greta Thunbergs Schulstreik. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Dem Zirkus die Sensation durch Kunst zu ersetzen.

How do you develop your pieces? First, I question why I want to treat exactly the topic I choose. After that, ideas are collected to have an initial framework and a support for further research. When selecting the performers, their personal characters are the most important thing to me. With them, the horizon widens and everything that has been thought through can also be rejected. The common development process is a big part of my work. Only in this way can the performers identify with a production and give it authenticity and passion. **Who or what has been inspiring to you lately?** A theater-dance performance from Brazil. Banksy's self-destructed image „Girl with Love Ballon“ at an auction in Sotheby. Greta Thunberg's school strike. **How do you define „contemporary circus“?** To replace the circus sensation with art.



**„DEM ZIRKUS DIE SENSATION
DURCH KUNST ZU ERSETZEN“**

Silke Schirok

✉ info@jongleurin.com **f** silke.schirok → jongleurin.com

📍 Bremen 🗓️ 2011

🎓 Circomedia – Centre for Contemporary Circus & Physical Theatre, Bristol

🎪 Jonglage, Hula Hoop

👁️ One-Woman-Show | 2015 | 30 Minuten
 Transformation | 2019 | 30 Minuten
 Heisenbergsche Unschärferelation | 2010 | 10 Minuten
 Keulenzonglage | 2013 | 5 Minuten
 sexy Hula Hoop | 2014 | 7 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Ich setze mich seit Jahren intensiv mit den Themen Gender und Geschlechterklischees auseinander. Diese haben in den meisten meiner Stücke einen Platz. Was bedeutet es, eine Frau zu sein? Wie hat frau sich zu benehmen? Muss frau immer adrett und sexy aussehen? Darf eine Frau auch forsch und dominant sein? Und wieso eigentlich immer diese Stöckelschuhe? **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Meine Arbeit ist von verschiedenen Tanzstilen inspiriert: Ballett, Jazz Dance, Streetdance. Für jedes Gefühl, das ich mit meiner Jonglage ausdrücken möchte, gibt es eine Tanzsparte, mit deren Hilfe ich dies am besten tun kann.

Which topics influence your pieces? In last few years, I have immersed myself in the theme of gender stereotypes. Therefore, it has a place in most of my pieces. What does it mean to be a woman? How does she have to behave? How does she have to look like if she stands on a public stage? Is a woman allowed to be outspoken and dominant? And why on earth always those high heels? **Which art forms influence your pieces?** My pieces are influenced by various styles of dance: ballet, jazz, flamenco and street dance. Each style has its unique form of expression. If I combine this with my juggling, something magical happens. For each feeling that I would like to express, for each possible statement, there is a style of dance that shows this best.

„WAS BEDEUTET ES,
EINE FRAU ZU SEIN?“

sinnlos

Stefan „sinnlos“ Flecke

✉ mail@sinnlos.online → sinnlos.online

📍 Berlin 🕒 2014

🔗 Kunst, die die Befreiung von Zwängen, Ausbeutung und Unterdrückung herbeisehnt.

👁️ Gefangen (Asphyxia Collective) | 2015 | 35 Minuten
 Chaospirat*innen (Collective A) | 2017 | 30 Minuten
 Cyborg | 2019 | 15 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Thematisch sind die Stücke von der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen und Machtverhältnissen geprägt, insbesondere mit sozialen und technologischen Formen der Kontrolle, der Disziplinierung und der Steuerung. Die Herangehensweise ist dabei stets eine suchende Bewegung, die keine Antworten liefert, sondern Fragen stellt und das Publikum durch exemplarische Bilder dazu anregt, die eigene Lebensrealität kritisch zu hinterfragen. Auch das Geschehen auf der Bühne wird als Teil der gesellschaftlichen Realität begriffen und in die Auseinandersetzung mit einbezogen. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** In der künstlerischen Tätigkeit verknüpfe ich philosophische Fragestellungen, Klangsynthese, Artistik, Theater und technische Apparate, um daraus ästhetische Erfahrungswelten hervortreten zu lassen. Bewegungen werden dabei zu dynamischen Assoziationsflächen, Klänge zu plastischem Material und Gegebenes zu etwas Veränderbarem. Diese Herangehensweise und der Fokus auf die inhaltliche Auseinandersetzung ist für mich prägend für den zeitgenössischen Zirkus, in dessen Kontext ich meine Arbeit sehe.

Which topics influence the pieces? Thematically, the pieces are characterized by the examination of social structures and power relations, in particular by social and technological forms of control and discipline. My approach is to constantly search for movements that do not provide answers but ask questions as to stimulate the audience to critically question their own reality. The events on stage are understood as part of our social reality and as included in a debate. **Which art forms influence the pieces?** I combine philosophical questions, sound synthesis, acrobatics, theater and technical apparatuses in order to make aesthetic worlds of experience. Movements thereby become dynamic association surfaces, sounds become plastic material and given things become something changeable. This approach and the focus on the content of the discourse shape contemporary circus which is where I place my work.

„ÄSTHETISCHE ERFAHRUNGSWELTEN“

Sol' Air Company

Sylvia Idelberger

✉ petratoibies@yahoo.de 📞 +49 178 786 38 65 → sol-air.org

📍 Berlin 🗓️ 2004

🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin; DanceVision Institute, Berlin

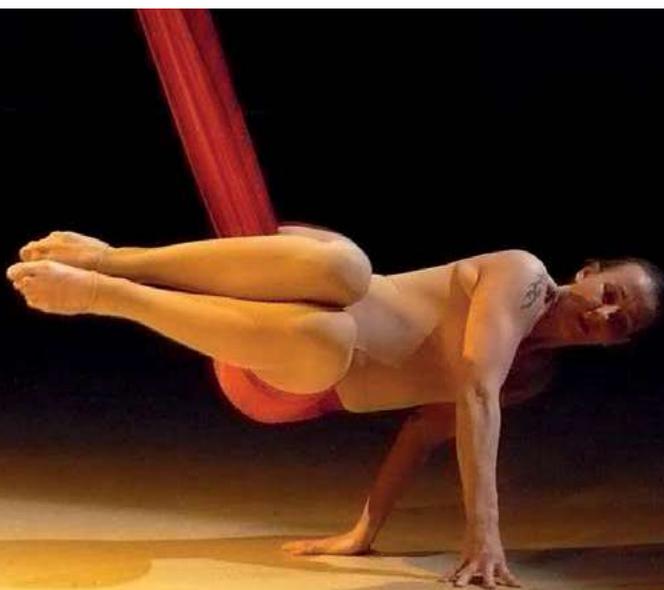
📺 Luftartistik, Tanz

👁️ In Between | 15 Minuten

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Tanz. Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?

Tamar Grosz – meine Tanzlehrerin. **Wie definiert sich der Begriff „Zeitgenössischer Zirkus“?** Sich vom Leistungsdenken und von der eigenen und gesellschaftlichen Erwartungshaltung loszulösen. Wie sehr ist unser eigenes Leistungsdenken indoktriniert von dem der kapitalistischen Gesellschaft, wo wir doch Teil der Gesellschaft sind? Erst durch diese Befreiung entsteht Raum zum Forschen: Wo führt mich die angesetzte Bewegung hin? Was macht sie mit mir? Das „Nicht-Agieren“ aushalten; Zulassen, was passieren will ohne Zensur des Leistungsdenkens: „Bin ich gut genug?“ oder „Ist das spannend genug, was ich da mache?“ Beim Entwickeln einer Performance unter diesen Gesichtspunkten begegnet man sich selbst mit all seinen Abgründen wie Eitelkeit, Geltungsdrang und Selbstzweifel.

Which art forms influence the pieces? Dance **Who or what has been inspiring to you lately?** My dance teacher Tamar Grosz. **How do you define „contemporary circus“?** To what extent is our performance-mentality indoctrinated by the capitalist system regarding the fact that we are (part of) the system? Liberating our minds from this efficiency-orientation creates space to research with our bodies: Where does the movement want me to go? What does this mean for me? To create with principles like: „Am I good enough?“ or „Is what I am doing exciting and fascinating enough?“ means to face our abysses of vanity, our urges for recognition and our self-doubts.



„BEIM ENTWICKELN EINER
PERFORMANCE BEGEGNET MAN SICH
SELBST MIT ALL SEINEN ABGRÜNDE“

Spot the Drop Niels Seidel, Malte Steinmetz

✉ info@spotthedrop.com 📞 +49 15771416514 📱 spotthedrop → spotthedrop.de

📍 Wuppertal 🕒 2008

🎓 École Supérieure des Arts du Cirque (ESAC), Brüssel; Circomedia – Centre for Contemporary Circus & Physical Theatre, Bristol

🎪 Jonglage, Objektmanipulation

👁️ Stehfleisch & Sitzvermögen | 2016 | 70 Minuten | ♥
 Das Klappstuhlorchester | 2011 | 55 Minuten | ♥
 Vorwürfe & Handgreiflichkeiten | 2010 | 30 Minuten | ♥

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir probieren ständig Neues aus und suchen nach etwas, das vor uns noch keiner gemacht hat. Natürlich ist darunter viel Ausschuss, aber mit dem, was übrig bleibt, machen wir weiter. Bei uns entstehen viele Ideen, während wir warten: denn immer steht die eigentliche Arbeit im Vordergrund. Buchstäblich Tausende von Auftritten in aller Welt, jahrelange engste Zusammenarbeit, der permanente Aufenthalt in Hotelzimmern, auf Bahnhöfen und Flughäfen, führt von der Langeweile, der Routine, zu den nötigen „Geistesblitzen“. **Wie setzt sich eure Kompanie zusammen?** Spot the Drop sind Niels Seidel und Malte Steinmetz zusammen mit einem Team aus Dramaturgie, Regisseur, künstlerischer Beratung, Lichtdesign und -technik, Coach, Management, Musiker, Kostümdesign, Bühnenbild.

How do you develop your pieces? We are constantly searching for new, untapped approaches to our art form. A lot of the resulting material gets discarded; the good stuff we expand on. Many of our ideas come from waiting: we tend to spend much of our time in airports, train stations and backstages. The actual shows themselves are only a fraction of the work. Travelling, rehearsing and waiting for the show give us routines, thus freeing the creative spirit to try new things. **How is your company constructed?** Spot the Drop consists of Niels Seidel and Malte Steinmetz together with a team of directors, artistic coaches, light and sound designers, management, musicians and other collaborators.



„WIR WERFEN IHNEN WAS VOR!“

Stefan Sing

✉ info@stefansing.com 📞 +49 1796803497 → stefansing.com

📍 Berlin 🏠 2000

🎪 Jonglage, Tanz

👁 entropía | 2018 | 60 Minuten | ♥

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Die Theorie des Kleinen (Quantenphysik) und des Großen (Relativitätstheorie), Astronomie, Mathematik (Fraktale, Fibonacci-Zahlen, goldener Schnitt, Literatur, die Kultur der japanischen Zen-Gärten, Buddhismus, bildende Kunst. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Die Jonglage ist wie der Tanz, wie die Natur, wie das Universum. Je tiefer man hineintaucht, desto mehr Formen und Ideen tauchen auf. Es ist wie ein Fraktal: Im Kleinen sieht es ähnlich aus wie im Großen, aber eben nur ähnlich, denn es gibt immer kleine Verschiebungen, Brüche und Risse, die es einem ermöglichen, Neues zu kreieren. Insofern ist mein Ziel ganz einfach: weiter zu forschen, die Unendlichkeit weiter zu bereisen, mit großen Augen und anderen Sinnen so viel wie möglich zu sehen und zu fühlen – und dann das Medium zu werden, durch welches hindurch das Universum sich zeigen kann.

Which art forms influence your pieces? Quantum physics and the theory of relativity, astronomy, mathematics, fractals, Fibonacci, the golden ratio, literature, the culture of japanese zen-gardening, buddhism, visual arts, dance. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** Juggling is like dance, like nature, like the universe, like everything; the deeper you dive in the more forms and ideas appear. It is a fractal: on a macro-level there are the same structures as in the micro-structures; they are the same, but not exactly the same. There are small shifts, ruptures and fissures which enables you to create new things. Therefore my goal for the future is very simple: To stay on the journey, researching and diving into this infinite world with open eyes and open senses – to become the medium through which every possible constellation can appear.

**„DIE JONGLAGE IST WIE DER TANZ,
WIE DIE NATUR, WIE DAS UNIVERSUM“**



stefan sing & cristiana casadio

✉ info@stefansing.com 📞 +49 1796803497 → stefansing.com

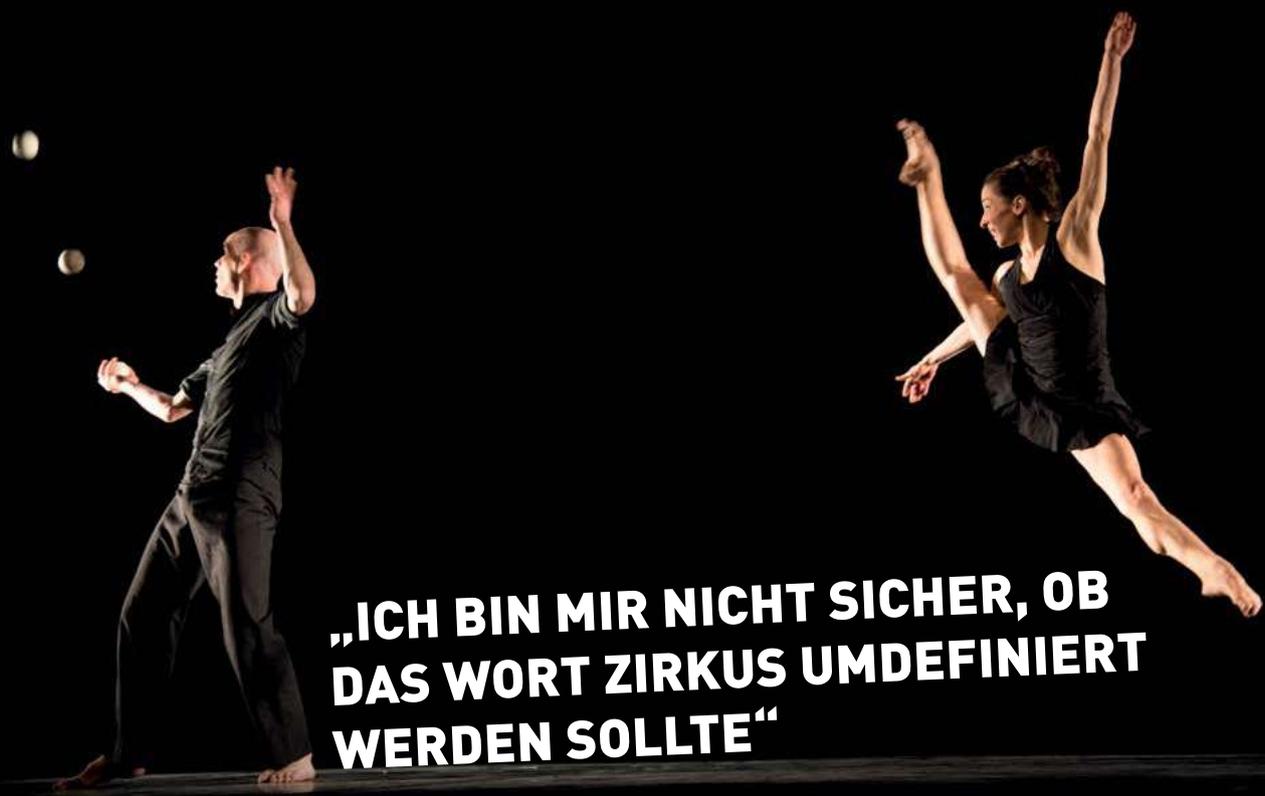
📍 Berlin 🗓️ 2010

🎭 Jonglage/Tanz

👁️ Tangram | 2010 | 60 Minuten | 📺

Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“? Für die ganze Familie, Reisen, Zeltaufbau, Nomadentum, schlechte Konditionen für die Artisten (Sägemehl auf der Bühne), höher, schneller, weiter, schaut, wieviel ich trainiert habe! Ich habe mich noch nie mit dem Zirkus verbunden gefühlt und ihn immer abgelehnt, wobei meine Disziplin aber eine Disziplin des Zirkus ist – das ist ein Paradoxon. Ich bin mir nicht sicher, ob das Wort Zirkus umdefiniert und mit neuer Bedeutung aufgeladen werden sollte, oder ob man ein neues Wort erfinden sollte. Ist nicht eine klassische Ballettaufführung mehr Zirkus als ein zeitgenössisches Zirkusstück?

What are your spontaneous associations to the word „circus“? For the whole family, travel, chapiteau, nomades, bad conditions for the artist (sawdust on stage), higher, faster, more, look how much I have been training to be able to do what I do. I never felt close to the circus. Nevertheless my discipline is considered a circus-discipline – I always felt like a dancer. I am not sure if the word „circus“ has to be redefined or if there needs to be a new word for what we do? A classical ballet-performance is much more „circus“ than a contemporary juggling piece.



**„ICH BIN MIR NICHT SICHER, OB
DAS WORT ZIRKUS UMDEFINIERT
WERDEN SOLLTE“**

still hungry

Lena Ries, Romy Seibt, Anke van Engelshoven

✉ info@still-hungry.net **f** Stillhungryraven → still-hungry.net

📍 Berlin 🗓️ 2017

🎓 Die Etage – Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V., Berlin; École nationale de cirque, Montréal

🧩 Frauen-Kollektiv, alle sind Autorinnen und Performerinnen des Stückes, interdisziplinäre Performance, Disziplinen: Vertikalseil, Meteor, Kontorsion, Strapaten

👁️ RAVEN | 2018 | 60 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir hatten eine halbjährige Residenz von Chamäleon Productions, die außerdem eine finanzielle, organisatorische und künstlerische Unterstützung beinhaltet. Die intensiven Probenzeiten umfassten Recherchen zum Thema durch Bücher und Artikel, freies Schreiben, Improvisationen, die Erarbeitung von Choreographien sowie Szenenarbeiten unter der Regie von Bryony Kimmings. Unsere Arbeitsskizzen haben wir regelmäßig einem Publikum gezeigt und mit dem Feedback gearbeitet. Eine erfolgreiche Kickstarter Kampagne ermöglichte uns dann eine zweite Kreativephase, die zur Premiere beim Berlin Circus Festival und dem ersten Auslandsauftritt in London führte. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Für unser Stück RAVEN haben wir uns mit dem Thema #regretting motherhood auseinandergesetzt und uns intensiv mit unseren eigenen Erfahrungen und persönlichen Geschichten befasst. Außerdem geht es um Frauen in der Zirkusindustrie, die Schwierigkeiten, den Beruf der Akrobatin in das Mutterdasein zu integrieren und das Hinterfragen von gesellschaftlichen Ansprüchen.

How do you develop your pieces? We had a six-month residency of Chamäleon Productions, which also provided financial, organizational and artistic support. The intensive rehearsals included research on the subject through books and articles, free writing, improvisations, the development of choreographies and scene works directed by Bryony Kimmings. We regularly showed our work sketches to an audience and worked with the feedback. A successful Kickstarter campaign then enabled us to create a second stage of creation that led to the premiere at the Berlin Circus Festival and the first overseas presence in London. **Which topics influence the pieces?** For our piece RAVEN we dealt with the topic #regretting motherhood and dealt intensively with our own experiences and personal stories. Other topics are women in the circus industry, the difficulties to integrate the Career of acrobat into being a mother and the questioning of social claims.

„DIE SCHWIERIGKEITEN, DEN BERUF DER AKROBATIN IN DAS MUTTERDASEIN ZU INTEGRIEREN“



STRAPMANIA

Anders Björklund, Laura Borkowski, Marina Rieger,
Mona Tesch, Rasmus Ohrt

✉ info@strapmania.art 📞 +49 176 677 53162 📷 strapmania_ ➔ strapmania.art

📍 Berlin, Kopenhagen 🗓️ 2018

🎓 Staatliche Artistenschule Berlin, AFUK – Akademiet for Utæmmet Kreativitet Kopenhagen,
AMoC – Akademiet for Moderne Cirkus Kopenhagen

🧩 Luftakrobatik, Strapaten

👁️ strapman!a | 60 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wir kreieren unsere Stücke gemeinsam als Kompanie in Austausch mit anderen Künstlern und Kreativen, die wir für die einzelnen Kreationsschritte einladen. Unsere erste Kreation haben wir so in mehreren intensiven Residenzen mit verschiedenen outside eyes produziert. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Relationen und Beziehungen, Schwerelosigkeit, die verschiedenen Ebenen unseres Seins und der spezifische Kern von uns allen, der uns ausmacht. Und immer wieder die Frage, wie wir in unserer Arbeit an und mit den Strapaten unsere gemeinsamen Ausdrucksmöglichkeiten als Zirkuskünstlerinnen weiterentwickeln können.

How do you develop your pieces? We create our performances together as a company accompanied by other artists and creative people who we invite for a specific part of the creation. Our first show was created in that way during several intensive residencies with several outside eyes. **Which topics influence your pieces?** Relations and relationships, weightlessness, the dimensions of our existence and the essence of each of us. Through asking ourselves the following question: how do we develop our means of expression as circus artists in our work with aerial straps?



„DIE VERSCHIEDENEN
EBENEN UNSERES SEINS
UND DER SPEZIFISCHE
KERN VON UNS ALLEN“

the kickpäck

Christian Peter, Franziska Pack, Ina Gercke, Laura Vogel

✉ kontakt@inagercke.de 📞 +49 176-20134170 📌 thekickpack → kickpack.wixsite.com/thekickpack

📍 Berlin 🗓️ 2016

🎭 physisches Theater, Partnerakrobatik, Musik

👁️ Zwi | 2016 | 50 Minuten | 📺
Two for joy | 2018 | 30 Minuten | 📺

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Physisches Theater, Partnerakrobatik, Tanz, Clowning – all diese Kunstformen sind wie wordbanks für uns, aus denen wir Worte und Phrasen schöpfen, die wir dann aber in die Syntax des Themas und des gesamten Stücks einfügen. Die Musik ist dabei unser Bühnenbild, sie ist wie eine Leinwand, auf der sich alles abspielt. **Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“?** Ach, wer Zirkus macht, muss immer schleppen! Matten, Gerüste, alles. Aber in unserem Stück müssen wir gar nichts schleppen. Vielleicht machen wir gar keinen Zirkus ... oder wir waren endlich mal klug. Wir haben uns ohne jegliche Stühle zwischen alle Genre-Stühle gesetzt und machen dort auf dem Boden „zufällig zeitgenössischen Zirkus“. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Das Publikum macht unser Stück erst sichtbar. Es ermöglicht jeden Abend einen anderen Ausgang des Stücks. Die Energie der Zuschauer*innen und die der Performenden lässt im Wechselspiel miteinander jedes Mal eine eigene neue Kraft entstehen.

Which art forms influence your pieces? Physical theatre, partner acrobatics, dance, clown. All these art forms are like word banks for us from which we draw phrases that we insert into the syntax of the theme and the whole piece. The music is our stage scenery; it is like a canvas on which everything unfolds. **What are your spontaneous associations to the word „circus“?** Oh, those who make circus always have to toil! Mats, scaffolding, everything. But in our piece we do not have to drag around anything. Maybe we are not doing circus... or we have finally become wiser! We sit down without any real chairs between all the metaphorical genre chairs and there on the floor we do what we call „coincidental contemporary circus“.

What role does the audience play as part of your artistic concept? The audience makes our play visible. They create a different outcome of the piece every evening. The energy of the audience and that of the performers, in interaction with each other, creates a new vigour each time.

„ACH, WER ZIRKUS MACHT, MUSS IMMER SCHLEPPEN! MATTEN, GERÜSTE, ALLES.“



Theater Labaaz

Aziza Bouizedkane, Sebastian Utecht

✉ info@theater-labaaz.de 📞 +49 15789251336 → theater-labaaz.de

📍 Leipzig 🗓️ 2013

🎓 Schule für Clowns, Hofheim-Lorsbach

🔲 Conférence, Nummern, Kurzprogramme

👁️ Zwischentöne | 2018 | 25 oder 40 Minuten | ♥
 Careless Love | 2017 | 5 Minuten
 Plitsch | 2016 | 3 Minuten
 KSS | 2018 | 6 Minuten

Wie setzt sich eure Kompanie zusammen? Wir sind Aziza Bouizedkane und Sebastian Utecht. Gegebenfalls suchen wir uns noch Menschen zur Unterstützung unserer Projekte, wie z.B. Sarah Behrle und Richard Kimberley. Neben Theater Labaaz sind wir auch in anderen Projekten, die von Clowntheater über biografisches Empowerment-Theater bis Maskenspiel reichen, aktiv. **Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“?** Kindheit, Familie, Sägespäne, Zirkuswagen, Fantasieblase, große Schuhe-kleines Fahrrad, Frankreich. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Ein Programm entwickeln, dass in einer 360°-Tribüne gespielt wird. Eine ausgedehnte Lastenrad-Sommertour. Eine Zirkus-Boots Tour.

How is your company constructed? We are Aziza Bouizedkane and Sebastian Utecht. When necessary we look for people to support our projects which has lead us to invite people like Sarah Behrle and Richard Kimberley. In addition to Theater Labaaz, we are active in other projects ranging from clown theater to biographical empowerment theater and masquerades.

What are your spontaneous associations to the word „circus“? Childhood, family, saw dust, circus cart, fantasy bubble, big shoes-small bicycle, France. **What ideas, projects or goals do you have for the future?** We want to develop a performance that shall be played on a 360° stage. An extended cargo bike summer tour. A circus boat tour.



„GROSSE SCHUHE – KLEINES FAHRRAD“

Tobias Baesch

✉ mail@tobiasbaesch.com   tobias.baesch → tobiasbaesch.com

📍 Stuttgart 📅 2015

🎓 Fontys Academy of Circus and Performance Art, Bachelor of Arts, 2016

🧩 Handstand, Rola Bola

👁️ SQUARED | 2016 | 8:30 Minuten | ♥
Trapped | 2015 | 5 Minuten | ♥

Tauchen in deiner Arbeit zirkusspezifische Themen auf? Das Thema Risiko nimmt für mich eine tragende Rolle ein, da meine Disziplinen Rola-Bola und Handstand sehr zugängliche und begreifbare „Gefahrensituationen“ darstellen können. Da das unwahrscheinliche Risiko des Scheiterns fast immer als wahrscheinlich erfahren wird, bestimmt es auch maßgeblich den Inhalt der Darbietung. Dadurch wird es zum einen selbst ein kommunikatives Medium, zum anderen nimmt es durch seine unmittelbare Erfahrbarkeit in fast allen Situationen Einfluss auf jede andere Form von Inhalt. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Viele Zirkusdisziplinen haben in den letzten Jahrzehnten eine enorme Weiterentwicklung ihrer technischen und expressiven Möglichkeiten erlebt, einige weniger häufige Disziplinen haben sich jedoch im selben Zeitraum nicht gleichermaßen weiterentwickeln können. Daher plane ich für die Zukunft weiter an der Entwicklung zeitgenössischer Innovationen für die Disziplin Rola-Bola zu arbeiten.

What ideas, projects or goals do you have for the future? Many circus disciplines have experienced an enormous advancement in their technical and expressive possibilities over the last decades but some less common disciplines have not been able to develop equally over the same time period. Therefore I plan to continue working on the development of contemporary innovations for the discipline of rola-bola in the future. **Are there any circus-specific topics in your work?** The subject of risk plays an important role for me as my disciplines of rola-bola and handstands can represent very accessible and comprehensible "dangerous situations". Since the unlikely risk of failure is almost always experienced as probable, it also determines the content of the performance. Thus it becomes on the one hand a communicative medium itself, on the other hand it influences every other form of content in almost all situations through its immediate experience.

**„DAS UNWAHRSCHEINLICHE RISIKO DES SCHEITERNS
WIRD FAST IMMER ALS WAHRSCHEINLICH ERFAHREN“**



Tollwurf Matte

✉ matthiasbuhrow@gmail.com 📞 +49 17672791874 → tollwurf.de

📍 Berlin 🗓️ 2015

🎭 Komposition, Rhythmus, Performance, Jonglage

👁️ CinéCirque | 2017 | 45 Minuten
DropNoise | 2018 | 30 Minuten
Science Project | 2018 | 10min

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Wenn ich eine Idee habe oder Interesse an einer Sache bekommen, dann versuche ich für mich zu formulieren, was die Elemente sind, die mich daran reizen. Wie kann ich sie anordnen, um irgendwohin zu kommen, wo ich noch nicht war? Welche Frage kann ich gerade noch nachvollziehbar stellen, aber mir die Antwort höchstens vorstellen? Irgendwo dann geht es über in einen Kreislauf aus schreiben/proben/performen. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Ich bin 2018 Vater geworden. Das beeinflusst mich. Alles, was mich bewegt oder berührt, beeinflusst mich. Meine Stücke untersuchen und hinterfragen Hierarchien zwischen Assoziationen, Gesehenem und Gehörtem. **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Diverse Kunstformen und Zustände, z. B. der Euphorie, des Zufalls, der beobachtenden Trägheit, maßgeblich auch des Austausch.

How do you develop your pieces? Through an idea or when I become interested in something. I try to articulate the elements that excite me. How can I arrange them to get somewhere where I have not been before? Which questions can I ask comprehensibly and at the same time barely imagine the answer to? At some point it goes into a circulation between writing, rehearsing and performing. **Which topics influence your pieces?** Becoming a father in 2018 has influenced me a lot. Everything that moves or touches me is an influence. My pieces examine and question the hierarchies between associations, between things seen and things heard. **Which art forms influence your pieces?** Diverse art forms, euphoria, coincidence, observing inertia and exchange in general.

„MEINE STÜCKE HINTERFRAGEN
HIERARCHIEN ZWISCHEN
ASSOZIATIONEN, GESEHENEM UND
GEHÖRTEM.“



Trio T

Lea Mäuer, Clara Sörensen, Sophie Sörensen

✉ clara@trio-t.de 📞 +49 160 93098049 📱 T.TrioT → trio-t.de

📍 Mittel- und Süddeutschland 📅 2014

🎓 École de Cirque de Lyon; Neue Münchner Schauspielschule

🎭 Schauspiel, Musik, Tanz, Rezitation und Zirkus

👁️ Aufwind 2014 | 70 Minuten | ♥
15 Minuten Aufwind | 15 Minuten

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Zeit, Zeit genug für gesprochene Worte, stumme Erklärungen, und musikalische Bewegungen. Was passiert, wenn Naturgesetz auf Gefühl trifft? Was ist Zeit? Wie findet man gemeinsam Einklang? Langsam oder schnell? Bin ich wirklich ich? Wann sage ich „ja“? Kommunizieren durch musizieren? Was gibt dir Energie? Wo ist mein Zenit? Gibt es große und doch ganz alltägliche Geheimnisse? **Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke?** Wie kann man Theater und Zirkuselemente verbinden? Wie kann man sprachliche und körperliche Arbeit in Einklang bringen oder gegenüberstellen? Eine Schauspielerin, eine freie Künstlerin und eine Zirkusartistin und die Lust, an den Grenzen der Kunstformen zu experimentieren: die Schauspielerin am Chinesischen Mast sowie die Zirkusartistin, die ihre Stimme einsetzt. Die Interdisziplinarität wird noch durch tänzerische Elemente, Musik und Rezitation vertieft.

Which topics influence your pieces? Time, time enough for spoken words, mute statements and musical movements. What happens when natural law meets emotions? What is time? Does the big but common mystery exists? **Which art forms influence your pieces?** How can you connect elements from theater and circus? How can you harmonize or oppose linguistic and physical work? An actress, a free artist and a circus artist and their desire to experience and play with different kinds of arts. They slip into different roles: the actress uses her voice while climbing the chinese pole, the circus artist uses her voice. Multidisciplinarity is shown by combining dancing, music and recitation.



Valérie Marsac

Valérie Marsac, ~~Kassandra Wedel~~

✉ info@valerie-marsac.com 📞 +49 179 72 60 694 → valerie-marsac.com

📍 München 📅 2008

🎓 Sportstudium Technische Universität München, The Circus Space, London

🎭 Performancekunst, Akrobatik, Tanz, visuelles Theater

👁️ Part – eine Performance im Öffentlichen Baum | 2019 in Kreation
 FIL-frz. Faden II | 2018 | 60 Minuten | ♥
 Ein Stück Altern | 2009 | 40 Minuten
 dis.Tanz | 2008 | 1 Minute | ▶

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Das sind zum einen Themen, die mit meiner persönlichen Geschichte zu tun haben. Die Kunst ist mein Ventil, durch sie kann ich Dinge verarbeiten. So hat mich z.B. die Thematik der gewaltfreien Kommunikation zu meinem letzten Stück FIL inspiriert. Zum anderen sind es gesellschaftliche Themen. Mein Wunsch, zum Wandel der aktuellen Gesellschaft beizutragen, motiviert meine künstlerische Arbeit. „Was wäre, wenn wir uns als Teil der Natur verstünden?“ Diese Frage stelle ich mir in meiner aktuellen Performance „Part“, in der die Natur Regie führt. **Welche Ideen, Projekte oder Ziele gibt es für die Zukunft?** Ich möchte meine Kunst mehr in den öffentlichen Raum tragen. Ins Theater gehen Menschen, die bereits eine Verbindung zu Kunst und Kultur haben. Ich finde es spannend, Kunst an Menschen hinzutragen, die vielleicht gar nichts damit am Hut haben.

Which topics influence your pieces? It is my personal history that influences my creation. The art is my outlet and helps me to deal with the difficulties of past and present. For example, the matter of non-violent communication has inspired my last piece FIL. I also work with social issues. I feel the need to contribute to social change – a key motivation for my artistic work. In the performance I am creating right now, I deal with the question of what would change if we perceived ourselves as a part of nature. **What are your plans, ideas and projects for the future?** I would like to work more in the public space. People that go to a theatre are already interested in art and culture. I like the idea of confronting people with art that maybe don't have anything to do with it.

„DIE KUNST IST MEIN VENTIL“

VoLA Company

Karla Loreena Mendoza, Monika Orendy Viranyi,
Marie Julie Roehl, Leandra Giese, Nadja Hawranek,
Leonie Pfützer, Ronny Horning, Anett Simmen

✉ info@vola-stageart.de 📞 +49 1784199473 📱 CompanyVoLA 📺 volastageart ➔ vola-stageart.de

📍 Potsdam 🗓️ 2015

🎭 Tanz, Artistik, Theater, Schauspiel, Gesang, Stunt, Rigging, Vertical Dance, Drachentanz

👁️ Grenzen (Arbeitstitel) | voraussichtlich Sommer 2019 | 55 Minuten
Flying World | variabel | ♥
Vertical Dance | 5-15 Minuten | ♥
Vertical Flying | 5-25 Minuten | ♥

Welche Kunstformen beeinflussen die Stücke? Neben dem Tanztheater, unterschiedlicher Bewegungskunstrichtungen und diversen Theatereinflüssen, lassen wir uns sehr durch Wind- und Objektkunst sowie Rauminstallationen inspirieren. In unseren Stücken brechen wir durch Integration dieser Kunst und der Installation von Objekten im gesamten Raum den normalen Bühnenbereich auf und erschaffen eine interessante Dreidimensionalität. Nicht nur unsere Darsteller fliegen somit durch den Raum. Die Grenzen der Bühne und die Schwerkraft werden überwunden und können z.B., zusätzlich unterstützt durch Lichtkunst oder Projektionen, zu interessanten Sicht- und Perspektivwechseln führen. Eine große Quelle gegenseitiger Inspiration ist somit auch die Zusammenarbeit mit Licht- und Videokünstlern. Video-Mapping in Interaktion mit unserer Bewegungskunst, einer gekonnten Rauminstallation und dazu Klang- und/oder Musik-Collagen, sprechen einen weiteren Sinn an und beeinflussen ebenfalls unseren Weg innerhalb der zeitgenössischen Zirkus- und Bewegungskunst.

Which art forms influence your pieces? In addition to dance theater, different movement arts and various theatrical influences, we are inspired by wind and object art as well as room installations. By integrating this art and installing objects throughout our space we break up the normal stage area in our pieces and create an interesting three-dimensionality. Not only our actors fly through the space. The limits of the stage and gravity are surpassed and lead to interesting visual and perspective changes. A great source of mutual inspiration is the collaboration with light and video artists. Video-mapping in interaction with our movement art, a skillful installation and sound and/or music collages, appeal to other senses and also influence our way within the contemporary circus and movement arts.

„DIE GRENZEN DER BÜHNE UND DIE
SCHWERKRAFT WERDEN ÜBERWUNDEN“

Wootah/Kamasy

[Karina Syndicus](#)

✉ k@syn.de.com 📞 +49 160 3365295 → mimin.de

📍 Köln 🗓️ 2019

🎓 Schule für Clowns, Hofheim-Lorsbach

🎭 Clownerie, Pantomime, Physical Theatre

👁️ Wootah/Kamasy | 2019 | [📺](#)

Welche Themen beeinflussen die Stücke? Ganz klar beeinflussen aktuelle Themen wie Gender, Feminismus und Umwelt meine Arbeiten. **Wer oder was war in letzter Zeit begeisternd oder inspirierend?** Heinrich Pacht beeinflusst häufig meine Sicht auf die Themen, die ich bearbeite. Körperlich orientiere ich mich gerne im Bereich Butoh und Mime Corporel und versuche diese beiden sehr gegensätzlichen Dinge zusammen zu bringen. **Welche Rolle spielt das Publikum als Teil des künstlerischen Konzeptes?** Das Publikum ist stets der direkte Adressat.

Which topics influence the pieces? Feminism, gender politics, environmental issues along with so many other things you that are actual in today's news. **Who or what has been inspiring to you lately?** Heinrich Pacht inspires me with his words and his different view on the world. My main physical inspiration comes from Butoh and Mime Corporel. **What role does the audience play as part of your artistic concept?** The audience is always the most important actor for me.

„DAS PUBLIKUM IST STETS DER DIREKTE ADRESSAT“

Zirkus Morsa

Rosa Wilm und Moritz Böhm

✉ info@zirkusmorsa.de **f** Zirkus-Morsa → zirkusmorsa.de

📍 Chambéry, Berlin, München 🗓️ 2013

🎓 Centre Regional des Arts du Cirque Arc en Cirque Chambéry

🎪 Akrobatik auf, um, mit und ohne Rola-Bola, Tanz, Objektmanipulation

👁️ La fin demain | 2016 | 40 Minuten | ♥
 Rohöl | 2018/19 | 55 Minuten | ♥
 Demain, à la fin | 2016 | 7 Minuten

Wie entwickelt ihr eure Stücke? Mit Schweiß, Hirn, Neugier, Geduld und Spucke. **Welche Themen beeinflussen die Stücke?** Die Frage nach dem Umgang miteinander und mit unserer Umwelt: Wie soll man leben in dieser immer komplizierter werdenden Umwelt, die wir immer weiter (zer-)stören? Auf der Suche nach dem perfekten Moment des Gleichgewichts experimentieren wir mit Fundstücken und versuchen mit wenig viel zu machen. Wie kann man glücklich sein mit dem, was man hat und dem, was man ist? Stichworte sind: nahende Apokalypse – Zusammenhalt – Zufall – Geometrie.

How do you develop your pieces? With sweat, brains, curiosity and patience. **Which topics influence your pieces?** How should we live, treat each other and our surroundings in this complicated world where we keep on distracting and destroying the planet? During the neverending quest for balance (in ourselves, between each other and in the whole society of human beings), we experiment with found objects and try to find out how to be happy with what we are and what we have. Keywords are: Approaching apocalypse – complicity – coincidence – geometry.



„WIE KANN MAN GLÜCKLICH SEIN MIT DEM, WAS MAN HAT UND DEM, WAS MAN IST?“

FESTIVALS





Aerial Arts Festival Berlin

✉ AerialArtsFestival@vuesch.org → aerialartsfestival.de

[Jana Korb](#), [Jessie Walters](#)

📍 Berlin 🗓️ 2016

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Luftartistik in der gesamten Bandbreite. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Convention, Talks, Kurzstücke, abendfüllende Produktionen, Open Stages. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Wir zeigen die gesamte Bandbreite zeitgenössischer Luftartistik: von athletischer Exzellenz bis künstlerischer Innovation. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Workshops und Master Classes, Open Stage/Work-in-Progress-Showings, Talks, Premierenort. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** Kooperationspartner: KAOS Berlin, Katapult, VUESCH gGmbH; Netzwerke/Verbände: INZ, FEDEC, LAFT Berlin. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Produktionsorte für längerfristige Probenprozesse, staatliche künstlerische Zirkusbildung, adäquat ausgestattete Trainingsorte

What are the artistic focal points of your venue? The entire spectrum of air artistry. **Which formats are produced/presented by you?** Conventions, talks, short pieces, full-length productions, open stages. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** We show the whole range of contemporary aerial art: from athletic excellence to artistic innovation. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Workshops and master classes, open stage / work in progress showings, talks, premieres. **What networks, associations or cooperation partners are you working with?** Cooperation partners: KAOS Berlin, Katapult, VUESCH gGmbH, Networks / Associations: INZ, FEDEC, LAFT Berlin. **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Production locations for longer-term rehearsal processes, state artistic circus training, adequately equipped training locations.

„LUFTARTISTIK IN DER
GESAMTEN BANDBREITE“



ATOLL Festival

Bernd Belschner, Britta Velhagen, Stefan Schönfeld

✉ programm@atoll-festival.de → atoll-festival.de

📍 Tollhaus Karlsruhe 🕒 1982

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Neuer Zirkus, Musik, Kabarett, Tanz. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Produktionen jeglicher Dauer und Größe, vorwiegend indoor (Saal/Zelt), deutsch und international, fertige Produktionen und Work-in-Progress-Präsentationen, Premieren. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Innovation, Vielfalt, Qualität, Einzigartigkeit. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Residenzort, Premierenort, Work-in-Progress-Präsentationen. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** Circostrada, INZ, Circus Next, Zirkus On. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Residenzorte, Spielstätten, Festivals, Förderprogramme.

What are the artistic focal points of your venue? New circus, music, cabaret and dance. **Which formats are produced/presented by you?** Productions of any length and size, predominantly indoor (hall/tent), german and international, finished productions and work-in-progress presentations, premieres. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** Innovation, variety, quality and uniqueness. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Residences, premiere venues, work-in-progress presentations. **Which networks, associations or cooperation partners do you work with?** Circostrada, INZ, Circus Next, Circus On. **What is missing in German infrastructure for the contemporary circus?** Residential locations, venues, festivals, funding programs.



„WIR WERDEN STETS
UNSERE NEUGIER
AUF UNBEKANNTES
ZELEBRIEREN“

Berlin Circus Festival

Josa Kölbl, Johannes Hilliger

✉ office@berlin-circus-festival.de **f** berlincircusfestival → berlin-circus-festival.de **R**

📍 Berlin 🗓️ 2015

Welche Formate werden bei euch präsentiert? Wir präsentieren sowohl Kurzstücke als auch Produktionen in voller Länge, eine Open Stage, ein Work-in-Progress, eine Carte Blanche, Konzerte, professionelle, praktische und theoretische Workshops, Publikumsgespräche und Begegnungen, Künstlerresidenzen, Runde Tische und Networking-Events sowie Formate für Nachwuchskünstler*innen. **Nach welchen Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Hochqualitativ, authentisch und professionell. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Wir können an allen Stellen unterstützen. Im Rahmen des Festivals mit Work-in-Progress-Formaten, einer Residenz, Workshops und einer Carte Blanche, außerhalb des Festivals mit Mentoring und einem Produktionsbudget. **Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt?** Das Festival ist eine künstlerische Plattform, die als Begegnungsstätte zwischen Zuschauer*innen, Künstler*innen und den Kunstformen selbst agiert. Wir präsentieren hochklassige, internationale zeitgenössische Zirkusproduktionen in verschiedenen Formaten.

Which formats are presented by you? We present short cuts as well as full-length productions; an open stage; a work-in-progress; a carte blanche; concerts; professional, practical and theoretical workshops; audience discussions and encounters; artist residencies; round tables and networking events as well as formats for young artists. **According to which [artistic] criteria do you select the productions?** High quality, authentic and professional. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** We can support in every aspect. As part of the festival with work-in-progress formats, a residency, workshops, a carte blanche. Outside the festival with mentoring and creating production budgets. **What are the artistic focal points of your venue?** The festival is an artistic platform that acts as a meeting place for spectators, artists and the art forms themselves. We present high class international contemporary circus productions in various formats.



„DAS FESTIVAL ALS
KÜNSTLERISCHE PLATTFORM“

Tim Behren, Jenny Patschovsky, Mechtild Tellmann

Circus Dance Festival Cologne

✉ festival@overhead-project.de → circus-dance-festival.de 

📍 Köln 🗓️ 2019

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Tanz und Zirkus, experimentelle und politische Arbeiten. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Abendfüllende Produktionen in- und outdoor, Kurzstücke, Work-in-Progress, Residenzprogramm, Jugend/Nachwuchssparte. Das von der Kompanie Overhead Project initiierte und künstlerisch geleitete Großprojekt im Rahmen der TANZPAKT Stadt-Land-Bund Förderung widmet sich der interdisziplinären Crossover-Sparte Zirkus und Tanz. Das Cologne Circus-Dance Festival findet ab 2020 jährlich auf dem Gelände des ZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln am Rheinufer statt. Im Rahmen einer Strukturstärkung werden Co-Produktions- und Residenzprogramme für deutsche Gruppen vergeben. Darüber hinaus widmet sich das Festival mit der Jugendsparte „Junge Wilde“ der Nachwuchsförderung und organisiert ein internationales Symposium in 2021. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Relevanz, Thematik, experimentelle Form, Ästhetik, Wirkung **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Residenzen, Produktionsunterstützung/Zirkus ON (ab 2020), work-in progressm, evtl. Premierenkoproduktion. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Produktionshäuser (entsprechend für Zirkus ausgerüstet)

What are the artistic focal points of your venue? Dance and circus, experimental and political works. **Which formats are produced/presented by you?** In cooperation with the ZAK Centre for Circus and Artistry Cologne (ZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln) the company Overhead Project is developing a model festival for the presentation and interdisciplinary production of the crossover genres of circus and dance. The Cologne Circus-Dance Festival, which will take place annually from 2020 onwards, offers a program of performances, workshops and symposia. In addition, the project implements a nationwide residency program starting in 2019, open to artists of this specific discipline; accompanied by the newcomer format „Junge Wilde“ supporting young talents. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** Relevance, topic, experimental forms, aesthetics, impact. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Residences, production support/Zirkus ON (from 2020), work-in progress. Possibly premiere co-production. **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Production houses (equipped for circus)



„DAS FESTIVAL WIDMET SICH DER
INTERDISZIPLINÄREN CROSSOVER-SPARTE
ZIRKUS UND TANZ“

Composé Festival

Friedemann Ziepert, MoMoLo e.V.

✉ mail@compose-festival.de → compose-festival.de



📍 Jena 🗓️ 2006

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Zeitgenössischer Zirkus, urban art, Musik. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Gastspiele, Konzerte, Residenz für Nachwuchskünstler, open stage, Work-in-Progress, Plattform Kulturschaffende. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Urban art, minimalistisch, politisch, tief, aussagekräftig, kompatibel für breite Zielgruppe, gut gemachter trash. Wir wählen zudem aufgrund des jeweilig gesetzten Festivalthemas aus. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Ausbau von Residenzen, Work-in-Progress-Shows, Premierenort, Workshops. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** INZ, LAG Soziokultur Thüringen, LKJ Thüringen e.V., BCF, lokale Netzwerke. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Regelmäßige Plattformen zum Austausch, finanzielle Infrastruktur (Fördermöglichkeiten über Soziokultur, Tanz und Musik, aber nicht Zirkus).

What are the artistic focal points of your venue? Contemporary circus, urban art, music. **Which formats are produced/presented by you?** Guest performances, concerts, residencies for upcoming artists, open stage, work in progress, cultural platform. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** Urban art, minimalistic, political, deep, meaningful, compatible for a broad target group, well-made trash. We also choose from the festival theme. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Expansion of residencies, work in progress shows, premieres, workshops. **Which networks, associations or cooperation partners do you work with?** INZ, LAG Sociology of Thuringia, LKJ Thuringia e.V., BCF, local networks. **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Regular platforms for exchange, financial infrastructure (there exists funding opportunities via socioculture to dance and music but not to circus).



„URBAN ART, POLITISCH,
GUT GEMACHTER TRASH“

düsseldorf festival

Christiane Oxenfort, Andreas Dahmen

✉ dahmen@duesseldorf-festival.de → duesseldorf-festival.de

📍 Düsseldorf 🗓️ 1991

Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert? Wir präsentieren überwiegend große und mittlere internationale Produktionen aus Frankreich, Kanada, Schweden und der Schweiz. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Wir suchen nach der Verbindung von hohem akrobatischen Niveau mit starker theatralisch-künstlerischer Aussage. Hierbei interessiert uns insbesondere Poesie und Fantasie im Umgang mit der Story.

Which formats are produced/presented by you? We mainly present large and medium-sized international productions from France, Canada, Sweden and Switzerland. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** We are looking for the combination of high acrobatic level with strong theatrical-artistic statements. We are particularly interested in the poetry and the fantasy aspects of a story.



„DAS DÜSSELDORF FESTIVAL IST VOR ALLEM EINS: EIN GROSSES FEST.“

Internationale Kulturbörse Freiburg (IKF)

Susanne Göhner

✉ susanne.goehner@fwtm.de → kulturboerse.de

📍 Freiburg 🗓️ 1989

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Die Internationale Kulturbörse Freiburg (IKF) findet jährlich im Januar auf der Messe Freiburg statt. Ca. 400 Aussteller bieten ein einzigartiges Angebotspektrum mit Dienstleistern aus der Kultur- und Eventbranche, Künstleragenturen und Länderständen. Hinzu kommen rund 200 Live-Auftritte aus den Bereichen darstellende Kunst, Musik und Straßentheater, die auf fünf Bühnen präsentiert werden. Ca. 5.000 Fachbesucher (Veranstalter, Agenten, Produzenten, u. v. m.) nutzen im Rahmen der IKF die Gelegenheit, in konzentrierter Form zahlreiche unterschiedliche Produktionen und Künstler live zu erleben. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Die IKF ist eine Messe, kein Festival. D. h. Künstler müssen sich für einen Kurzauftritt (max. 20 Minuten) bewerben, wenn sie sich bei der IKF präsentieren möchten. Bewerbungen sind möglich für die Sparten darstellende Kunst (Nouveau Cirque, Artistik, Variété, Theater, Kabarett, Comedy, Poetry Slam, Figurentheater, Pantomime u. v. m.), Straßentheater und Musik. Für jede Sparte gibt es eine Auswahlkommission, die im Rahmen einer Jurysitzung die Künstler/Gruppen für die kommende IKF auswählt. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Präsentation von Kurz-Auftritten, Seminare zu Themen des Zeitgenössischen Zirkus, Präsentation von Work-in-Progress-Shows im Rahmen eines sogenannten „Specials“, Short cuts.

What are the artistic focal points of your venue? The Internationale Kulturbörse Freiburg (IKF) is held every January at the Freiburg Trade Fair. Some 400 exhibitors present a unique range of offerings with service providers from the culture and event segment, artist agencies and national stands. There are approx. 200 live performances in the field of performing arts, music and street theatre, presented on five stages. Some 5,000 trade visitors (promoters, agents, producers, etc.) use the IKF as an opportunity to discover numerous different productions and artists live in a concentrated form. **Which formats are produced/presented by you?** The IKF is a trade fair, not a festival. As an artist you have to apply for a live appearance (max. 20 min) if you want to be present at the IKF. Applications are possible for the following categories: performing arts (cirque nouveau, acrobatics, variety, theatre, cabaret, comedy, puppet theatre, pantomime), street theatre and music. There is a selection committee of professionals for every category. These committees meet as a jury to select the artists/groups for the upcoming IKF. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Presentation of showcases, seminars/workshops about contemporary circus topics, presentation of work-in-progress shows in the frame of a so called "special", and short cuts.



„IN KONZENTRIERTER FORM
UNTERSCHIEDLICHE KÜNSTLER LIVE
ERLEBEN“

Just for Fun

Kw8 Werkstatt für Theater und Kultur e.V.
Rainer Bauer, Iris Daßler

Straßentheaterfestival Darmstadt & Varieté Extra

✉ info@kw8.de → www.kw8.de

📍 Darmstadt 🗓️ 1994

Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert? Für das Just for Fun Straßentheaterfestival Darmstadt liegt der Schwerpunkt im Bereich Zeitgenössischer Zirkus im öffentlichen Raum, insbesondere kleinere und mittlere Produktionen. Neben der technischen Umsetzbarkeit wird bei der Auswahl der Darbietungen besonderes Augenmerk auf Individualität und Ausstrahlung gelegt. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** Neben der INZ sind wir im Bundesverband Theater im öffentlichen Raum organisiert. Die örtliche Vernetzung findet über den Freie Szene Darmstadt e.V. statt. Kooperationspartner ist von Beginn an die Wissenschaftsstadt Darmstadt und weitere Unterstützer. Wir haben einen Förderkreis von 130 Förderern und Förderinnen, die das Festival durch eine regelmäßige Spende unterstützen.

Which formats are produced/presented by you? For the Just for Fun Straßentheaterfestival Darmstadt, the emphasis is on contemporary circus in public space in particular smaller and medium-sized productions. In addition to the technical feasibility, special attention is paid to individuality and charisma when selecting the performances. **Which networks, associations or co-operation partners do you work with?** Besides the INZ, we are also organized by the Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum. The local networking takes place over the Freie Szene Darmstadt e.V. The co-operation partner from the beginning is the Wissenschaftsstadt Darmstadt and further supporters. We have a support group of 130 sponsors and supporters who support the festival through a regular donation.



LurUPina Zirkusfestival Hamburg

Andree Wenzel

→ lurupina.de

Hamburg 📍 2017

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Zeitgenössischer Zirkus in internationalen und deutschen Produktionen. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Produktionen von einer Länge ab ca. 30 Minuten, Kollaborationsprojekte zwischen Artisten. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Abbild der ästhetischen Spannweite des Zeitgenössischen Zirkus von humorvollen, trickbasierten Konzepten zu performativen, tänzerischen und szenografischen Projekten. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Residenz, Work-in-Progress-Shows, Mentoring. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** Stadtteilkulturzentrum, Kinderkulturkarawane, Circostrada. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Förderprogramme.

What are the artistic focal points of your venue? Contemporary circus in international and german productions. **Which formats are produced/presented by you?** Productions with a length of about 30 minutes, collaboration projects between artists. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** Image of the aesthetic range of the contemporary circus of humorous, trick-based concepts to performative, dance and scenographic projects. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Residencies, work-in-progress-Shows, mentoring. **Which networks, associations or co-operation partners do you work with?** Stadtteilkulturzentrum, Kinderkulturkarawane, Circostrada. **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Support programs.



„ABBILD DER ÄSTHETISCHEN
SPANNWEITE DES
ZEITGENÖSSISCHEN ZIRKUS“

Festival PERSPECTIVES

✉ martha.kaiser@festival-perspectives.de → festival-perspectives.de

• Sylvie Hamard, Martha Kaiser

📍 Saarbrücken 📅 1978

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Wir haben bis zu 15 unterschiedliche Spielstätten in Deutschland und Frankreich, alle Genres der Bühnenkunst sind auf dem Festival vertreten. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Produziert wird bei uns nichts, wir präsentieren ein Gastspielprogramm aus dem Bereich Bühnenkunst (zeitgenössisch); sowohl junge Künstler als auch international renommierte Künstler. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Coup de cœur; Produktionen, die uns überzeugen. Alle Stücke, die eingeladen werden, haben wir vorher live gesehen. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Gastspieleinladungen, Work-in-Progress, kleines Budget für Zirkus-ON. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** CircusNext. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Anerkennung des Genres seitens der Politik, Förderprogramme für in Deutschland lebende Zirkuskünstler, Förderung der Ausbildung (Schaffung weiterer öffentlicher Zirkusschulen wie CNAC, ESAC), Residenzorte, Vereinfachung der Gesetze, damit ausländische Zirkuszelte in Deutschland aufgebaut werden können.

What are the artistic focal points of your venue? We have up to 15 different venues in Germany and France – all genres of stage art are represented at the festival. **Which formats are produced/presented by you?** We present a guest performance program in the field of stage art (contemporary), both young artists and internationally renowned artists. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** Coup de cœur; productions that convince us. All the pieces that have been invited have been seen live before. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Guest invitations, work-in-progress, small budget for Zirkus-ON. **Which networks, associations or cooperation partners do you work with?** CircusNext. **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Recognition of the genre on the part of politicians, support programs for circus artists living in Germany, promotion of education (creation of other public circus schools such as CNAC, ESAC), residential locations, simplification of laws so that foreign circus tents can be built in Germany.



Ruhrfestspiele Recklinghausen

✉ kopka@ruhrfestspiele.de **f** Ruhrfestspiele.Recklinghausen → ruhrfestspiele.de Olaf Kröck, Lilja Kopka

📍 Recklinghausen 🗓️ 1947

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Die Ruhrfestspiele sind eines der ältesten, größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas. Neben Schauspiel, Musik und Tanz gehört bereits seit einigen Jahren auch internationaler Zeitgenössischer Zirkus zum Kern des Programms. Unter der Leitung des neuen Intendanten Olaf Kröck wird die Sparte „Neuer Zirkus“ zu einer gleichwertigen Gattung im Programm erhoben. Zusammen mit seinem Team denkt Olaf Kröck die Ruhrfestspiele als einen offenen Ort der Begegnung, an dem die Besucher*innen und Künstler*innen in einen Austausch über drängenden Fragen der Zukunft treten können. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** Die Ruhrfestspiele sollen als Spielort für Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland weiter ausgebaut werden, und dem Genre so eine Plattform und größere Aufmerksamkeit bieten. Dabei will sich das Festival als Plattform in NRW behaupten und mit Residenzen oder Zusammentreffen zur Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland beitragen.

What are the artistic focal points of your venue? Ruhrfestspiele is one of the oldest, largest and most renowned theatre festivals in Europe. Aside from drama, music and dance, contemporary circus has been at the core of the festival's programme for several years now. Under the new artistic direction of Olaf Kröck, the genre "Contemporary Circus" has become an even more central part of the festival's programme. Together with his team, Olaf Kröck sees the Ruhrfestspiele as an open meeting place where visitors and artists can engage in an exchange on pressing questions of the future. **What ideas, projects or goals are there for the future?** The aim is to further strengthen Ruhrfestspiele's position as a platform for contemporary circus in Germany, in order to generate even more interest on this genre. Ruhrfestspiele would like to assert itself as a platform for contemporary circus in North-Rhine-Westfalia and contribute with residencies and encounters to the development of contemporary circus in Germany.



**„NEUER ZIRKUS WIRD ZU EINER
GLEICHWERTIGEN GATTUNG IM
PROGRAMM“**

tête-à-tête

Kathrin Bahr, Julia von Wild, Carola Gerbeth

Internationales Straßentheaterfestival Rastatt

✉ info@tete-a-tete.de → tete-a-tete.de

📍 Rastatt 🗓️ 2016

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Die künstlerische Ausrichtung ist von Großproduktionen bis Kleinstbespielungen weit gefasst, aber immer international und zeitgenössisch. Es werden sowohl Uraufführungen und Deutschlandpremierer präsentiert, als auch bereits erfolgreiche Shows gezeigt. Ziel der kommenden Festivals ist es, den Fokus auf zeitgenössischen Zirkus zu stärken. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Das Festival bietet im biennalen Rhythmus sowohl outdoor als auch indoor Produktionen aus den Bereichen internationales Straßentheater, Performance und zeitgenössischer Zirkus. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Das Festival ist mit rund 50 Produktionen pro Ausgabe Plattform für neue Trends der internationalen Szene. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Residenzen, Work-in-Progress-Shows, Workshops, Mentoring, Premierenort. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** Bundesverband für Theater im öffentlichen Raum, Circo Strada, XTRAX.

What are the artistic focal points of your venue? The artistic orientation is broad: from large-scale productions to mini-shows, always international and contemporary. Both international-premieres and Germany-premieres are presented as well as already successful shows. The goal of the upcoming festivals is to strengthen the focus on contemporary circus. **Which formats are produced/presented by you?** The festival offers biennial indoor and outdoor productions in the field of international street theater, performance and contemporary circus. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** With around 50 productions per edition, the festival is a platform for new trends in the international scene. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Residencies, work-in-progress shows, workshops, mentoring, premiere venue. **Which networks, associations or cooperation partners do you work with?** Federal Association for Public Theater, Circo Strada, XTRAX.



„PLATTFORM
FÜR TRENDS DER
INTERNATIONALEN
SZENE“



BÜHNEN // VENUES



Chamäleon Productions

Anke Politz

✉ mail@chamaeleon-productions.com → chamaeleon-productions.com



📍 Berlin 🏠 2004

Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert? 90 Minuten abendfüllende Shows im eigenen Haus, kleinere Eigenproduktionen für Tourneen, kleine einstündige Formate als Sondergastspiele im eigenen Haus. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Seit Jahren haben wir uns dem Neuen Zirkus verschrieben und möchten mit unserer Arbeit als Produzent, Veranstalter und Netzwerkpartner einen Beitrag für mehr Sichtbarkeit und Anerkennung dieser spannenden, vielseitigen Kunstform leisten. Unsere Ressourcen sehen wir in allem, was wir gerade schon tun: Residenzen, Premieren, Proben, Open Stages, Work-in-Progress, Mentoring, Konferenzen, Netzwerktreffen. Zukünftig: Workshops. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur?** Professionelles Netzwerk, Fördermittel, Akteure.

Which formats are produced/presented by you? 90 minutes full-length shows in-house, smaller in-house productions for touring, small one-hour formats as a special guest inhouse. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Contemporary circus has been our passion for years. As a producer, presenter and network partner we aim to make a contribution to increase visibility and recognition of this versatile art form. We see our resources in everything we are already doing: residencies, premieres, rehearsals, open stages, work in progress, mentoring, conferences, network meetings. In the future: workshops. **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Professional network, funding, actors.



„EIN BEITRAG FÜR
MEHR SICHTBARKEIT
UND ANERKENNUNG“

Chamäleon Theater Hendrik Frobel

✉ info@chamaeleonberlin.com 📞 +49 30 4000590

📍 Berlin 🗓️ 2004

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Neuen Zirkus so vielschichtig und facettenreich wie möglich zu präsentieren. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Vielfalt, Originalität, zirkensischer Schwerpunkt, Tragfähigkeit einer sechsmonatigen Saison.

What are the artistic focal points of your venue? To present a new circus as complex and multifaceted as possible.

According to which (artistic) criteria do you select the productions? Variety, originality, emphasis on circus, endurance of a 6-month season.



„NEUEN ZIRKUS SO
FACETTENREICH
WIE MÖGLICH ZU
PRÄSENTIEREN“

E-WERK Freiburg

Jürgen Eick

→ ewerk-freiburg.de

📍 Freiburg 🗓️ 2010

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Das E-WERK Freiburg bietet der jungen und innovativen Kulturszene ein Forum mit jährlich etwa 400 Veranstaltungen in Tanz, Theater, Musik und bildender Kunst. Interkultur sowie kulturelle Bildung stellen besondere Schwerpunkte dar. Das Spektrum reicht von kleineren Projekten bis zu internationalen Festivals mit zahlreichen Neuproduktionen und Aufführungen freier Theater- und Tanzensembles, Rock- und Popkonzerten, aber auch Konzerten klassischer und neuer Musik sowie Ausstellungen. Ursprünglich als Elektrizitätswerk erbaut, ermöglicht das E-WERK Freiburg heute allen Menschen Zugang zu Kultur und ist ein Motor für gesellschaftspolitischen Diskurs, innovative Kunst und kulturellen Austausch. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Im Bereich Zeitgenössischer Zirkus produzieren wir ca. alle zwei Jahre eine neue Produktion. **Nach welchen Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Professionalität, Wagnis, Kreativität, Innovation, Können. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Wir haben die Logistik, jetzt müssen Produktionsetats gebildet werden.

What are the artistic focal points of your venue? The E-WERK Freiburg offers a forum with approximately 400 events each year in the fields of dance, theater, music and visual arts. Interculture and cultural education are particular focal points. The spectrum ranges from smaller projects to international festivals with numerous new productions and performances of independent theater and dance ensembles, rock and pop concerts, concerts of classical and new music as well as exhibitions. Originally built as an electricity utility, the E-WERK Freiburg today gives all people access to culture and is an engine for socio-political discourse, innovative art and cultural exchange. **Which formats are produced/presented by you?** In the contemporary circus area we have a new production approximately every two years. **According to which criteria do you select the productions?** Professionalism, risk, creativity, innovation, ability. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** We have the logistics – now production budgets need to be made.

„WIR HABEN DIE LOGISTIK, JETZT
MÜSSEN PRODUKTIONSETATS
GEBILDET WERDEN“



Ehrenfeldstudios Köln

 ehrenfeldstudios → ehrenfeldstudios.de



Tim Behren, Caroline Simon, Silke Z.,
Marion Dieterle, Florian Patschovsky, Barbara Fuchs

 Köln  2015

 Produktion, Research, Residenzen, Performances

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Die ehrenfeldstudios Köln arbeiten für die Sichtbarkeit der darstellenden Kunst – vor allem Tanz, Performance und Zeitgenössischer Zirkus – in Köln und darüber hinaus. Der Schwerpunkt liegt auf spartenübergreifenden und intergenerationellen Arbeiten. **Woran arbeitet ihr als Verein und als Ort?** Der Verein verfolgt das Interesse, einen spartenübergreifenden Dialog über die Kunstform Tanz, Zeitgenössischer Zirkus und Performance zu führen und versteht Interdisziplinarität als eine Chance zur Perspektiverweiterung und als zeitgemäßen Umgang mit Kunst generell – eine Kunst, die spartenübergreifend agiert. Spartenübergreifendes Agieren und Denken birgt das Erlernen des Neuen und das Verlernen des Selbstverständlichen.

What are the artistic focal points of your venue? The objective of ehrenfeldstudios Cologne is to enhance the visibility of the performing arts – especially dance, performance and contemporary circus – in Cologne and beyond. The focus is on interdisciplinary and intergenerational works. **What is your interest as an association and as a space?** The association strives to engage in an interdisciplinary dialogue on the art forms of dance, contemporary circus and performance. It understands interdisciplinarity as an opportunity to broaden perspectives and as a contemporary approach to art in general – art that operates across disciplines. Cross-disciplinary thinking implies learning new things and unlearning what has become familiar practice.



„INTERDISZIPLINARITÄT ALS ZEITGEMÄSSEN
UMGANG MIT KUNST GENERELL“

Flottmann-Hallen Herne

Christian Strüder

✉ flottmann-hallen@herne.de **f** Flottmannhallen → flottmann-hallen.de

📍 Herne 🗓️ 1986

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Neuer Zirkus, Figurentheater für Erwachsene, Kinder- und Jugendtheater, bildende Kunst. **Nach welchen Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Abendfüllende Produktionen, Professionalität, Inhalte/Themen, dramaturgisches bzw. choreografisches Konzept, technisch-räumliche Umsetzbarkeit, finanzielle Bedingungen, mögliche quantitative Zuschauerresonanz und natürlich auch persönlicher Geschmack des Programmverantwortlichen. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Gastspiele und Koproduktionen, ggf. gemeinsam organisierte bzw. koordinierte Gastspiele mit mehreren deutschen/internationalen Veranstaltern, Zirkus ON-Budget, in Einzelfällen Kurzresidenzen. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Ausbildungsstätten für Artisten, Produktions- und Abspielorte außerhalb von Festivals, Produktions-, Residenz- und Gastspielförderung (z.B. auch über „Nationales Performance Netz“).

What are the artistic focal points of your venue? New circus, adult puppet theater, childrens and youth theater, fine arts. **According to which criteria do you select the productions?** Full-length productions, professionalism, content/topics, dramaturgical or choreographic concept, technical-spatial feasibility, financial conditions, possible quantitative spectator response and, of course, the personal taste of the responsible programmer. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Guest performances and co-productions, possibly jointly organized or coordinated guest performances with several German/international organizers. Circus ON-budget. In some cases, short residencies. **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Training centers for artists, production and play locations outside of festivals, production, residency and guest performance promotion (for example via Nationales Performance Netz).



Pfefferberg Theater

Christine Ritter, Florian Appl

✉ c.ritter@via-berlin.de **f** pfefferberg.theater → pfefferberg-theater.de

📍 Berlin 🗓️ 2013

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Theater, Tanz und Zeitgenössischer Zirkus bilden die Schwerpunkte im Programm des Pfefferberg Theaters. Wir legen Wert auf Originalität, das dramaturgische Konzept und auf die Qualität der einzelnen Disziplinen. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten einer Guckkastenbühne bevorzugen wir zirkensische Theaterinszenierungen, die dem Theater näherstehen als der Manege. Das Pfefferberg Theater ist ein Inklusionsbetrieb und wir freuen uns über Kooperationen in diesem Bereich. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur?** Eine stärkere Vernetzung der Veranstaltungsorte untereinander wäre wünschenswert, um gemeinsam Gastspiele internationaler Künstler zu organisieren. Dadurch lassen sich Reisekosten reduzieren und überregionale Marketingmaßnahmen koordinieren. Die Anerkennung des Zeitgenössischen Zirkus als Form der darstellenden Künste ist notwendig, um Unterstützung für Künstlerresidenzen und neue Kreationen zu erhalten.

Which artistic focuses are placed on your venue? Theater, dance and contemporary circus form the focus of the program of the Pfefferberg Theater. We value originality, the dramaturgical concept and the quality of the individual disciplines. Due to the spatial conditions of a proscenium arch stage, we prefer circus theatrical productions that are closer to the theater than to the ring. The Pfefferberg Theater is an inclusion business and we look forward to cooperation in this area. **What is missing in Germany in terms of infrastructure?** A stronger networking of venues among each other would be desirable to jointly organize guest performances by international artists. This can reduce travel costs and coordinate national marketing measures. The recognition of the contemporary circus as a form of the performing arts is necessary to obtain support for artist residencies and new creations.



Tollhaus Karlsruhe

Britta Velhagen, Bernd Belschner

→ tollhaus.de 

 Karlsruhe  1982

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? a) sozio-kulturelles Zentrum mit spartenübergreifendem Programm b) ATOLL Festival mit internationalem Programm mit Schwerpunkt Zeitgenössischer Zirkus. Grundsätzlich soll ein breites Spektrum verschiedenster Formen des Zeitgenössischen Zirkus gezeigt werden, gerne spartenübergreifend. **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Qualität und persönlicher Geschmack. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Residenzen, Zirkus ON Budget, Work-in-Progress-Shows, Workshops, Mentoring, Premierenort. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** Circostrada, Circus Next, BUZZ, Zentren (LAKS BW). **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Finanzielle Förderung, stärkere öffentliche, qualifizierte Wahrnehmung, besonders im medialen Bereich.

What are the artistic focal points of your venue? A) Socio-cultural center with a cross-disciplinary program b) ATOLL Festival with an international program focusing on contemporary circus. Basically a wide range of different forms of contemporary circus will be shown. We are glad to cross divisions. **According to which (artistic) criteria do you select the productions?** Quality and personal taste. **Which resources do you have to support the development of contemporary circus in Germany?** Residencies, circus ON budget, work-in-progress shows, workshops, mentoring, premiere-place. **Which networks, associations or cooperation partners do you work with?** Circostrada, Circus Next, BUZZ, Production Centers (LAKS BW). **What is missing in German infrastructure for the development of contemporary circus?** Financial support, stronger public, qualified perception (especially in the media area).



„ES BRAUCHT EINE STÄRKERE
ÖFFENTLICHE, QUALIFIZIERTE
WAHRNEHMUNG“

Q Space

Liz Williams, Howard Katz

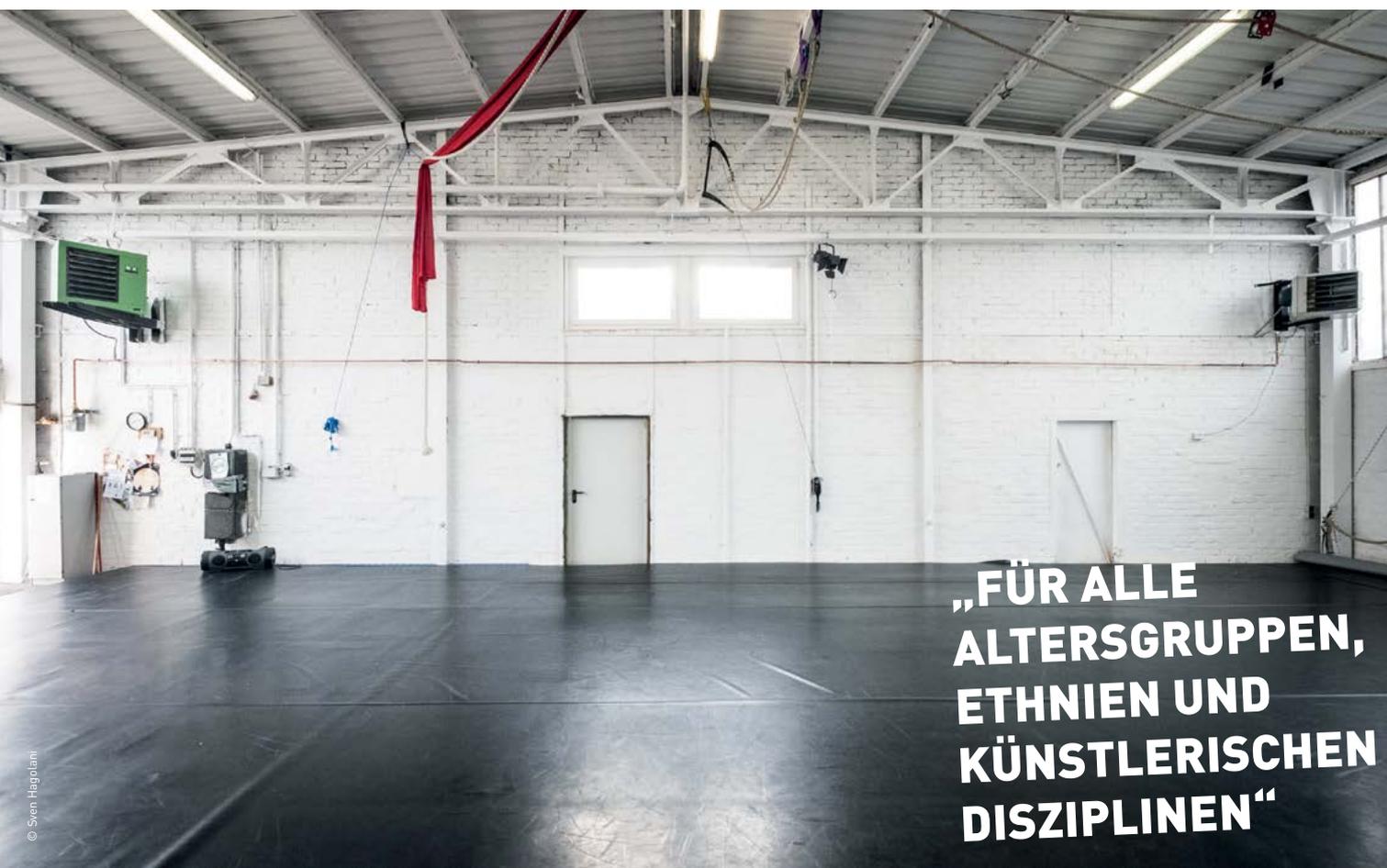
✉ mail@q-space.berlin → q-space.berlin 🏠

📍 Berlin 🗓️ 2017

🔗 Kinder-Zirkusunterricht, Profi-Training für Artisten, Workshops, Performances

Was sind die künstlerischen Schwerpunkte? Unsere Priorität liegt in der Entwicklung einer vielfältigen, interdisziplinären Gemeinschaft. Wir wollen einen sicheren Ort bieten, an dem künstlerische Ideen für alle Altersgruppen, Ethnien und künstlerischen Disziplinen gedeihen können. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** Q Space ist jetzt in einem Verein organisiert, Q-Culture e.V., der das Ziel hat, Workshops und Performances im Q Space zu entwickeln und in die Community zu bringen.

What are your artistic priorities? Our priority is in developing a diverse, interdisciplinary community. We want to provide a fertile ground where artistic ideas can flourish for all ages, ethnicities and artistic disciplines. **What goals and ideas do you have for the future?** Q Space is now an association project, Q-Culture e.V., which aims to develop workshops and performances in Q Space as well as taking them out into the community.



„FÜR ALLE
ALTERSGRUPPEN,
ETHNIEN UND
KÜNSTLERISCHEN
DISZIPLINEN“

ZAK

Zirkus- und Artistikzentrum Köln

Uwe Schäfer-Remmele

✉ events@zak-koeln.com → tpszak.de



📍 Köln 🏠 2001

📷 Kinder-Zirkusunterricht, Profi-Training für Artisten, Workshops, Performances

Welche künstlerischen Schwerpunkte werden an eurem Veranstaltungsort gesetzt? Genreübergreifende Arbeiten an Schnittstellen von Zirkuskünsten, Theater, Musik und Tanz, insbesondere Luftakrobatik. **Welche Formate werden bei euch produziert bzw. präsentiert?** Abschlussgala der Fortbildungen, Inszenierungen des Kinder- und Jugendzirkus, neue Formateideen junger Künstler (z. B. Improzirkus). **Nach welchen (künstlerischen) Kriterien wählt ihr die Produktionen aus?** Wir haben keine fixierten künstlerischen Kriterien. **Wo seht ihr eure Ressourcen für die Entwicklung des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Wir können gemeinsam schauen, ob zu den gewünschten Zeiten Räume bei uns verfügbar sind und bieten gerne eine Bühne. **Mit welchen Netzwerken, Verbänden oder Kooperationspartnern arbeitet ihr?** BUZZ, Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik, Landesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik. **Was fehlt euch in Deutschland an Infrastruktur für den Zeitgenössischen Zirkus?** Mehr Zelte! Perspektivisch wünschen wir uns für unseren Standort ein größeres Zirkushaus.

Which artistic focuses are placed on your venue? Cross-genre work on the interfaces of circus arts, theater, music and dance. In particular aerial acrobatics. **Which formats are produced or presented by you?** Closing gala from our training courses, Shows from our Youthcircus, new ideas from young artists (e. g. Improcircus) **According to which (artistic) criteria do you choose the productions?** We have no set artistic criteria. **Where do you see your resources for the development of the contemporary circus in Germany?** We can check our room capacity and we would like to offer a stage. **Which networks, associations or cooperation partners do you work with?** INZ, Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik, Landesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik **What is missing in Germany about infrastructure for the contemporary circus?** More tents! Perspectively, we wish for our location a larger circus house.

„AN DEN SCHNITTSTELLEN VON
ZIRKUSKÜNSTEN, THEATER, MUSIK UND TANZ“



Composer, not creator.

Maneuvers, not tricks.

Workshops, not institutions.

Performer, not circus artist.

Organizer of noise, not musician.

Hack wor(l)ds.

gustavohjerl.com

memo  media



Präsentiere Dich rund **32.000 Veranstaltungsplanern** aus Unternehmen, Kultur und Stadtmarketing!
Jetzt weitere Infos anfordern und als Mitglied im Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus **10% Rabatt auf Deine Anzeigenschaltung sichern!**
info@memo-media.de | +49 2296 – 900 946

www.memo-media.de

www.eventbranchenverzeichnis.de

AUSBILDUNG // TRAINING





CircArtive School

Professionelle Artistenschule

Stefan Bauer, Tobias Baesch

✉ info@circartiveschool.de → circartiveschool.de



📍 Gschwend 🗓️ 2015

🔍 Ausbildung Circustrainer*in (einjährig) und Ausbildung Artist*in (dreijährig)

Was ist dein/euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Die CircArtive School bietet jungen Menschen von 14–21 Jahren gleichzeitig zu ihrer schulischen Ausbildung die Möglichkeit, sich früh professionell auf ihrer zirkensische Karriere vorzubereiten. Zirkus als Kunstform drückt sich durch Darstellung über Artistik aus. Ungewöhnliche Bewegungen können durch solide Grundlagenarbeit erarbeitet und sicher ermöglicht werden. Eine optimale Entfaltung ist möglich, wenn sich ein*e Artist*in wohlfühlt. **Welche Trainer*innen sind beteiligt?** Die Hauptlehrer der Artistenschule sind Tobias Baesch (Ausbildung ACaPA Tilburg), Stefan Bauer (Ausbildung Codarts, Rotterdam) und Sven Alb (Schulleiter). Zusätzlich unterrichten jede Woche verschiedene graduierte Artisten aus renommierten Zirkusschulen aus dem europäischen Raum. Um einen guten künstlerischen Input zu ermöglichen, bereichern kreierende Kompanien regelmäßig unseren Unterricht. **Worin siehst du deine Arbeit im Bereich Zeitgenössischer Zirkus?** Junge Künstler*innen auf ihre Karriere vorzubereiten und ihnen dazu das Handwerkszeug für ein selbstbestimmtes, selbstreflektiertes künstlerisches Arbeiten zu vermitteln.

What is your concept/training philosophy? The CircArtive School offers young people aged 14–21, at the same time as their school education, the opportunity to prepare themselves professionally for their circus career at an early age. Circus as an art form expresses itself through its depiction of artistry. Unusual movements can be learned and done safely through basic work. An optimal development is possible if the artist feels at ease. **Which trainers are involved?** The main trainers of the school are Tobias Baesch (Formation: ACaPA Tilburg), Stefan Bauer (Formation: Codarts, Rotterdam) and Sven Alb (headmaster). In addition, every week various graduate artists from renowned circus schools from across Europe are teaching. In order to enable a good artistic input, companies in residence regularly enrich our lessons. **What is your work in the field of contemporary circus?** To prepare young artists for their career and to provide them with the tools for a self-determined, self-reflective artistic work.

„HANDWERKSZEUG FÜR
EIN SELBSTBESTIMMTES,
SELBSTREFLEKTIERTES
KÜNSTLERISCHES ARBEITEN“



Cirque Intense

Zirkus-Kunst gGmbH
Robert Eisele

✉ robert@zirkus-kunst.gmbh → cirque-intense.de



📍 Badenweiler 🗓️ 2018

🔗 Berufsvorbereitungs- und Orientierungsjahr, Workshops Zeitgenössischer Zirkus

Was ist dein/euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Cirque Intense ist Schnittstelle zwischen Schule und Beruf und versteht sich als (Neu-) Orientierungs-, Vorbereitungs- und Fortbildungsraum. Das Praxisjahr, Workshops oder individuelle Trainingsphasen ermöglichen Vertiefung oder Einstieg ins Vollzeittraining. Mit Akrobatik, Artistik, Theater, Klang und Tanz als Basis für Zeitgenössischen Zirkus. Außerdem: künstlerische Erfahrung mit Research in zwei Produktionen; Coaching bei der Entwicklung eines Acts und Unterlagen zur Bewerbung an Zirkusschulen; Praxis in Zirkuspädagogik, Zelttechnik, Tourorganisation, Rigging. **Welche Bereiche entwickelst du im Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Die Kunstform Neuer Zirkus insgesamt: ihre Vielfalt, die Eigenwilligkeit, Lebendigkeit, aber auch den Unterhaltungswert. Wir beleben selten gewordene Zirkustechniken, um ein Stück wegzukommen von dem, was im Moment „in“ ist. Wir wollen in der derzeitigen Ausbildungsstruktur helfen, eine wichtige Lücke zu schließen.

What is your concept/training philosophy? Cirque Intense is an interface between school and work and regards itself as a (re)orientating, preparatory year and training room. The practical year, workshops or individual training phases enable deepening or entry into full-time training. With acrobatics, artistry, theater, tone and dance as a basis for contemporary circus. Also includes artistic experience with research in two productions, coaching in the development of an act and documents for applying to circus schools, practice in circus pedagogy, tent technology, tour organization and rigging. **What areas do you develop in the contemporary circus in Germany?** The art form 'New Circus' as a whole: its diversity, its originality, liveliness but also its entertainment value. We revive rare circus techniques to get away from what is „in“ at the moment. We want to help the current training structure to fill an important gap.



„VIELFALT, DIE EIGENWILLIGKEIT,
LEBENDIGKEIT ABER AUCH DER
UNTERHALTUNGSWERT“

Circus Waldoni Masterclass

✉ info@waldoni.de 📞 +49 61516609930 → waldoni.de

📍 Darmstadt 🗓️ 2015

Was ist euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Die Waldoni Masterclass ist eine Zirkusschule mit professionellen artistischen Ansprüchen, die in die Struktur des zirkuspädagogischen Projekts Circus Waldoni eingebettet ist. Sie richtet sich an Menschen, die sich entweder auf eine professionelle Zirkusschule vorbereiten möchten, die für den Einstieg in die künstlerische Arbeit individuelle Unterstützung brauchen und an Zirkuspädagog*innen, die ihre eigenen zirkensischen Fähigkeiten anlegen, ausbauen oder erweitern möchten. **Welche Disziplinen bildet ihr aus?** Wie der Zirkus selbst ist auch das Angebot der Masterclass breit gefächert. In nahezu allen klassischen Zirkusdisziplinen von Jonglage über Akrobatik bis hin zur Luftartistik ist eine Aus- oder Weiterbildung möglich. Da weitere Kunstformen wie Tanz oder Theater aus dem heutigen Zirkus nicht mehr wegzudenken sind, gibt es selbstverständlich auch in diesen Bereichen ein breites Angebot. Kraft-, Konditions- und Flexibilitätstraining runden das Programm ab. **Welche Trainer*innen sind beteiligt?** Die Masterclass wurde von dem langjährigen Artisten Daniel Mathez („Daniel & Reynald“) gegründet und mit weiteren ebenso hochkarätigen Artisten wie beispielsweise Jens Thorwächter und Ele Janke als Trainer*innen besetzt.

What is your concept / training philosophy? The Waldoni Masterclass is a circus school with professional artistic demands, embedded in the structure of the circus educational project Circus Waldoni. It is aimed at people who want to prepare for a professional circus school, who need individual support to get involved in artistic work, and at circus educators who want to develop their own circus skills. **Which disciplines do you train?** Like circus itself, the offer of the masterclass is wide-ranging. In almost all classic circus disciplines from juggling to acrobatics to aerial artistry further education or training is possible. Since other art forms such as dance or theater from today's circus are indispensable there is in these areas also a wide range of offers. Strength, conditioning and flexibility training complete the program. **Which trainers are involved?** The Masterclass was founded by the longtime artist Daniel Mathez ("Daniel & Reynald") and is filled with other high-profile artists such as Jens Thorwächter and Ele Janke as coaches.



„INDIVIDUELLE
UNTERSTÜTZUNG
BEIM EINSTIEG IN DIE
ARTISTISCHE ARBEIT“

Folkwang UdK Essen

Prof. Thomas Stich, Klaus Borkens

Studiengang physical theatre

✉ klaus.borkens@folkwang-uni.de → folkwang-uni.de

📍 Essen 🗓️ 2004

🔗 Dozent für Akrobatik/Akrobalance, zeitgenössisches partnering, contact-improvisation

Was ist dein/euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Wesentliche Ausdrucksmittel sind nach wie vor die vielfältigen Erzählweisen mit und über den Körper, die Bewegung, die Geste. Grundlage ist eine umfassende Ausbildung von Körper, Stimme/Sprechen und Spiel. Curriculare Vernetzungen mit den Studiengängen Schauspiel und Regie und im Rahmen von Projekten mit dem Studiengang Tanz und Studiengängen der Musik erweitern und vertiefen die Lehre und das Lernen. Angestrebt wird die Ausbildung eines kreativen, verantwortungs- und selbstbewussten Künstlers, der seinen Weg in der freien Szene, in der Verwirklichung eigener Projekte oder innerhalb des etablierten Theaterbetriebs findet. **Welche Disziplinen bildet ihr aus?** Artist Diploma physical theatre. **Worin siehst du deine Arbeit im Bereich Zeitgenössischer Zirkus?** Die (Weiter-)Entwicklung und Anerkennung der Artistik als eine eigenständige Sprache innerhalb der darstellenden Künste. Was und wie kann der artistische Körper erzählen, berühren; Vernetzung von Ausbildungsorten des spielenden Körpers mit denen des artistischen Körpers (z.B. über Projekte u.a. Kooperationen).

What is your concept/training philosophy? The key ingredient for expression is and always will be the plethora of physical means to tell a story with or about the body, its movement and mimics. The basis for success is a holistic approach towards training the body, voice/speech and gestures. A curricular interlinking of the courses 'drama' and 'directing' and with projects in the realm of dance and music enhance and broaden the scope of learning and teaching. The objective is the development of a creative, responsible and confident artist who will be able to find her or his own path in the theater world by implementing personal projects or within established theater organisations. **Which disciplines do you train?** Artist Diploma physical theater. **What is your work in the field of contemporary circus?** The development and recognition of circus as an independent language within the performing arts – what and how is the 'circus-trained' body capable of telling and touching; connecting places of educational research of the playful body with those of the circus body (for example, through cooperation or projects, evtl. MA).

“WAS UND WIE KANN DER ARTISTISCHE KÖRPER ERZÄHLEN, BERÜHREN ...”



Katapult

Oliver Pinchbeck, Declan Mee

✉ kerstin@katapult.berlin → katapult.berlin 

📍 Berlin 🕒 2016

🔍 Residencies, Workshops, Open Training

Was ist dein/euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Katapult wird von Künstlern für Künstler mit dem einzigen Ziel betrieben, die Entwicklung zeitgenössischer darstellender Kunstformen aller Art in Berlin, Deutschland und in ganz Europa voranzutreiben. Wir bieten Raum für offenes Training, Zusammenarbeit, Kreationen, Performances und Workshops. Dieser Raum steht jedem offen, der Lust zum Lernen und Gestalten hat.

What is your concept/training philosophy? Katapult is run by artists, for artists, with the sole goal of furthering the development of contemporary performing art forms of all kinds in Berlin, Germany and across Europe. We offer space for open training, co-working, creations, performances and workshops. This space is open to anyone with the drive to learn and create.



„VON KÜNSTLERN FÜR KÜNSTLER“

mucca

Michael Bischoff

✉ zirkus@mucca.org **f** muccaMuenchen → mucca.org **R T**

📍 München 🗓 2014

Was ist euer Konzept? Das Munich Center of Community Arts (MUCCA) liegt im Kreativquartier München und bietet Entfaltungsmöglichkeiten für künstlerische und soziale Projekte, interdisziplinäre Kulturarbeit und experimentelle Veranstaltungsformate. Die MUCCA fördert den kreativen Dialog zwischen verschiedenen Sparten und stellt bezahlbare Probenräume für Workshops in den Bereichen Schauspiel, Tanz, Medien, Film, Fotografie, Zirkus, Akrobatik, Musik, Handwerk, Gestaltung und Kochen zur Verfügung. Dabei sind Akteure jeden Alters und jeder Herkunft willkommen. **Was sind die künstlerischen Schwerpunkte?** Unsere Nutzungsschwerpunkte sind Projekte der künstlerischen Forschung, kulturellen Bildung und Community Arts. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** In dem vielfältigen Gattungsmix wird der zeitgenössische Zirkus eine immer größere Rolle spielen. In der Halle "mucca31" werden wir zukünftig vermehrt Zeitslots für Zirkus Workshops oder freies Training zur Verfügung stellen.

What is your concept? The Munich Centre for Community Arts (MUCCA) is located in the city's 'Kreativquartier' (creative quarter). MUCCA encourages creative dialogue amongst disciplines and offers affordable rehearsal and workshop spaces for theater, dance, new media, film, photography, circus, acrobatics, music, crafts, design and cookery. MUCCA also provides opportunities for the development of artistic and social projects, interdisciplinary concepts and experimental event formats. We welcome people of all ages and backgrounds. **What are your artistic priorities?** We mainly promote artistic research, cultural education and community arts. **What goals and ideas do you have for the future?** Within the mixture of diverse cultural disciplines, Cirque Nouveau will play a constantly growing role. In our large hall "mucca31" we will offer a growing number of time slots for circus workshops and training.

„IN DEM VIELFÄLTIGEN GATTUNGSMIX WIRD
DER ZEITGENÖSSISCHE ZIRKUS EINE IMMER
GRÖßERE ROLLE SPIELEN“



Open Space

Silvester Kiunka, Christian Eggert

Trainingsstätte für moderne Bewegungskunst

✉ training@openspace.ruhr **f** [UrbanatixOpenSpace](#) → openspace.ruhr

📍 Bochum 🗓️ 2015

Was ist euer Konzept/eure Ausbildungsphilosophie? Geboren als Idee von URBANATIX bietet die 1200 m² große Trainingsstätte OPEN SPACE viel Raum und Equipment für moderne und urbane Bewegungskünste von Tricking, Parkour, Stunting und Biken bis Tanz, Akrobatik und Luftartistik. Ob Tänzer, Tricker, Biker, Traceur, Artist, Amateur oder Profi – im OPEN SPACE trainieren alle unentgeltlich, gemeinsam und über die Grenzen ihrer jeweiligen Disziplin hinaus. Das Motto „each-one-teach-one“ ist dabei gelebte Realität: Wenn es um das Zeigen neuer Moves und Styles geht, lernt im OPEN SPACE jeder von jedem – und zwar auf Augenhöhe! Öffentlich zugänglich für Menschen ab 16 Jahren ist die OPEN SPACE Trainingsstätte von Montag bis Freitag von 16 bis 21 Uhr und an den Samstagen ab 15 Uhr. **Was sind die künstlerischen Schwerpunkte?** Der Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit liegt im interdisziplinären, szene- und kulturübergreifenden Austausch zwischen Profis und Amateuren, die den OPEN SPACE als unkonventionellen Lern-, Experimentier- und Entfaltungsraum zur individuellen und künstlerischen Weiterentwicklung nutzen können.

What is your concept/training philosophy? Born as an idea of URBANATIX, the 1200 m² training facility OPEN SPACE offers a lot of space and equipment for modern and urban movement arts: from tricking, parkour, stunting and biking to dance, acrobatics and aerial artistry. Whether dancer, tricker, biker, traceur, artist, amateur or professional – in OPEN SPACE everyone trains free of charge, together and beyond the boundaries of their respective discipline. The motto „each-one-teach-one“ is lived reality: when it comes to showing new moves and styles, everyone learns from everyone at eye level! The OPEN SPACE training facility is open to the public for people aged 16 and over from Monday to Friday from 4 p.m. – 9 p.m. on Saturdays from 3 p.m. **What are your artistic priorities?** The interdisciplinary, scene- and cross-cultural exchange between professionals and amateurs who can use OPEN SPACE as an unconventional learning, experimentation and development space for individual and artistic development.



ZAK

Zirkus- und Artistikzentrum Köln [Daniel Patschovsky](#)

✉ dpatschovsky@zak-koeln.com  ZAK-Zirkus-und-Artistikzentrum  tpzak.de 

 Köln  2001

 Zirkus- und Theaterpädagogische Weiterbildungen für Jugendliche und Erwachsene, Workshops, Jugendförderung

Was ist euer Konzept/eure Ausbildungsphilosophie? Wir legen großen Wert auf eine zugewandte und konstruktive Atmosphäre. Wir orientieren uns an Bildungsgrundsätzen wie Ganzheitlichkeit, Partizipation und Nachhaltigkeit. Wir knüpfen an die bisherige Lernbiografie einer Person an und möchten Lust auf Neues wecken. Wir möchten unsere Begeisterung für Zirkus und Theater weitergeben, indem wir den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich neu zu entdecken und eigene Lösungsstrategien zu entwickeln. **Was sind die künstlerischen Schwerpunkte?** Genreübergreifendes Arbeiten an der Schnittstelle von Zirkuskünsten, Theater, Musik und Tanz. Insbesondere Luftakrobatik. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** Wir werden in 2019 ein Zirkuszelt ersetzen, um u.a. unseren Schwerpunkt Luftakrobatik besser auszubauen. Perspektivisch wünschen wir uns ein eigenes Zirkushaus. Wir möchten zeitgenössischen Zirkus in der zirkuspädagogischen Arbeit noch stärker in den Fokus rücken. Hierbei sind wir an den inklusiven Potentialen interessiert. Zudem wünschen wir uns das Cologne Circus Dance Festival zu verstetigen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Overhead Project für die Festivals an Pfingsten 2020 und 2021.

What is your concept/your training philosophy? In our educational work, we attach great importance to a friendly, constructive atmosphere. We want to do justice to educational principles such as holism, participation and sustainability. We build on the previous learning biography of a person. However, we are also about arousing the desire for something new. Our participants have the opportunity to rediscover themselves and to develop their own solution strategies. In our courses we want to pass on our enthusiasm for circus and theater. **What are your artistic priorities?** Cross-genre work at the interface of circus arts, theater, music and dance. In particular aerial acrobatics. **What goals and ideas do you have for the future?** In 2019, we will replace one of our circus tents in order to better expand our focus on aerial acrobatics. We would like to have our own circus house. We want to focus more on contemporary circus in the circus pedagogical work. We are particularly interested in its inclusive potential. In addition, we wish to consolidate the Cologne Circus Dance Festival. Here we look forward to working with our Overhead Project partners for the first two festival dates on Pentecost 2020 and 2021.

„DAS ZEITGENÖSSISCHE IN DER ZIRKUSPÄDAGOGISCHEN ARBEIT“



HINTER DEN KULISSEN // BEHIND THE SCENES

© Corinna Garnich

Andree Wenzel

Neuer Zirkus Hamburg

✉ andree.wenzel@bu-zz.de → aerialdanceacademy.de

📍 Hamburg 🕒 1992

🏠 Künstlerischer Leiter aerial Dance academy, Zirkusfestival Hamburg Lurupina und Neuer Zirkus Hamburg



Was ist Dein Konzept? Die Aerial Dance Academy ist ein Verein für Neuen Zirkus unter Leitung des Artisten und Choreografen Andree Wenzel. Die Praxis von aDa beinhaltet regelmäßige Trainings, Workshops und Labore für aerial Dance, Produktionen der Compagnie „ComaDa“, ästhetische Bildungsprojekte „Dance Circusstyle“, internationale Austauschprojekte sowie die Leitung des Zirkusfestival Hamburg Lurupina. **Was sind die künstlerischen Schwerpunkte?** Ästhetische Transformation in Tanz und Zirkus. **Welche Disziplinen bildet ihr aus?** Trapeze, vertikalrope, bungees, chinese pole, cyr wheel. **Welche Trainer*innen sind beteiligt?** Andree Wenzel und Gastartisten. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** Kooperationsprojekte mit afrikanischen Partnern. **Worin siehst du deine Arbeit im Bereich Zeitgenössischer Zirkus?** Kreation, Produktion, Reflektion. **Welche Bereiche entwickelst du im Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Förderprogramm Zirkus ON, internationale Zusammenarbeit/Circostrada, Veranstaltertreffen.

What is your concept? Aerial Dance Academy is directed by the artist and choreographer Andree Wenzel, whose practice contains regular training, workshops and laboratories in aerial dance, productions by the compagny „ComaDa“, esthetic education project „Dance Circusstyle“, international circus exchange as well as the direction of the annual Circusfestival Hamburg Lurupina. **What are your artistic priorities?** Aesthetic transformation based on dance and circus. **Which disciplines do you train?** Trapeze, vertical rope, bungees, chinese pole, Cyr wheel. **Which trainers are involved?** Andree Wenzel and guest artists. **What goals and ideas do you have for the future?** Cooperation projects with partners from Africa. **What do you see as your work in the field of contemporary circus?** Creation, production, reflection. **What areas do you develop in the contemporary circus in Germany?** Zirkus ON, international cooperation/Circostrada, organizers meetings.

Aurora Nova

international theatre booking GmbH



Berlin 📍 2001 🗓️ Direktor: Wolfgang Hoffmann

🔗 Theater-Booking, Consulting-Agentur



Worin seht ihr eure Arbeit im Bereich Zeitgenössischer Zirkus? Aurora Nova ist darauf spezialisiert, physisches Theater, Zeitgenössischen Zirkus sowie neuartige Theaterformate auf Bühnen und Festivals in aller Welt zu bringen. Gegründet 2001 von Wolfgang Hoffmann, ursprünglich als alternativer Spielort des Edinburgh Fringe Festivals, präsentiert Aurora Nova ein stetig wachsendes Portfolio an Shows, welche Spitzenakrobatik mit höchstem und universellem Unterhaltungswert verbinden. **Welche Bereiche entwickelt ihr im Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Aurora Nova repräsentiert eine sich entwickelnde deutsche Zirkus-Industrie. Durch ihre Arbeit bringt sie internationale Shows nach Deutschland und entwickelt deutschen Zeitgenössischen Zirkus international.

What areas do you develop in contemporary circus in Germany? Aurora Nova thrives to represent in its exemplary function an up-and-coming German industry by bringing international shows to Germany as well as growing the German contemporary circus across borders. **What is your field of work within contemporary circus?** Aurora Nova specializes in bringing physical theater, contemporary circus and new theatrical formats to festivals and venues worldwide. Set up by Wolfgang Hoffmann in 2001 originally as an alternative venue at The Edinburgh Festival Fringe, Aurora Nova represents a growing roster of highly artistic, yet universally entertaining shows.

Dr. Franziska Trapp

Zirkus | Wissenschaft

→ zirkuswissenschaft.de

Münster 📍 2014 🗓️

🔗 Zirkuswissenschaftliche Forschung, Organisation von internationalen Konferenzen, Aufbau von Forschungsnetzwerken, Zirkuswissenschaftliche Lehre, Kooperationsprojekte zwischen Wissenschaft und Praxis



Was ist dein/euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Das Projekt Zirkus | Wissenschaft möchte Zirkus als kulturwissenschaftliches Untersuchungsobjekt in der universitären Forschung und Lehre verankern und Studierende und Wissenschaftler*innen für das Genre begeistern, um Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte in Deutschland zu initiieren. Es ist ein erklärtes Ziel des Projektes, langfristig einen international wettbewerbsfähigen Standort der zirkuswissenschaftlichen Forschung zu etablieren und Vertreter*innen dieser Forschungsrichtung aus dem In- und Ausland in einem wissenschaftlichen Netzwerk zusammenzuführen. Zirkus | Wissenschaft beabsichtigt, die Öffentlichkeit für den Stellenwert von Zirkus als Kulturgut zu sensibilisieren. **Was sind spontane Assoziationen zum Wort „Zirkus“?** Kulturgut, Kunst, Grenzüberschreitungen in Kunst und Wissenschaft.

What is your concept/training philosophy? The project Zirkus | Wissenschaft seeks to anchor circus—a relevant object of research for cultural studies—in university research and coursework. It also encourages and initiates research projects on this genre, as well as the production of bachelor, master, and doctoral theses from students and scholars alike in Germany. The project explicitly aims to establish a long-term international meeting place for circensic researchers from Germany and abroad as well as to set up an international scholarly network. Zirkus | Wissenschaft is intended to raise the public's awareness of the significance of the circus as a cultural good. **What are your spontaneous associations to the word „circus“?** Cultural good, art, border crossings in art and academia.

Jenny Patschovsky

BUZZ Städtepol Köln und Vorstandsvorsitzende

✉ jenny.patschovsky@bu-zz.de → bu-zz.de

📍 Köln 🗓️ 2004

🔗 Vernetzung, Vermittlung, Vorträge, Beratung



© Cox Ahlers

Assoziationen zum Wort Zirkus: Das Besondere am Zirkus ist für mich diese Kombination aus Körper und Risiko. Alles, was im Zirkus auf der Bühne passiert, ist echt, und das bekommt das Publikum hautnah zu spüren. Die körperliche Spannung, der körperliche Zustand, überträgt sich auf den Zuschauer. Wenn dieser Zustand dann, wie im Zeitgenössischen Zirkus, in einen Kontext gestellt wird und damit etwas erzählt wird, dann ist das eine ganz direkte Form der Kommunikation. Der Zeitgenössische Zirkus besitzt also eine enorme Ausdruckskraft. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** Mein größter Wunsch ist, dass der Zirkus irgendwann selbstverständlich neben Theater, Musik und Tanz auf den deutschen Bühnen und Festivals gezeigt und gesehen wird. Man könnte dafür mit einem Jahr des Zirkus anfangen, in dem in ganz Deutschland Zirkus in seinen verschiedensten Facetten präsentiert wird und so öffentlich sichtbar gemacht wird. Dafür braucht es zunächst einmal nachhaltige Förderstrukturen.

Associations to the word circus: The special thing about circus is the combination of body and risk. Everything that happens on stage is real and that gets the audience up close. The physical tension and the physical condition get transferred to the viewer. When this condition is put into context and is narrated, as happens in contemporary circus, we have a very direct form of communication. Contemporary circus has an enormous expressiveness. **What goals and ideas do you have for the future?** My biggest wish is that circus will eventually be shown and seen alongside theater, music and dance on German stages and festivals. This could be started as a year of circus in which circus in all its facets is presented throughout Germany and thus made visible to the public. This requires sustainable funding structures.

Malte Peter

✉ malte.peter89@gmail.com

📍 Hannover 🗓️ 2001

🔗 Trainer, Vermittler, Künstler und Netzwerker



Was ist dein/euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Zirkus als Medium entfaltet sowohl in der Ausführung als auch in der Betrachtung durch das Spiel mit dem dreidimensionalen Raum und dem physischen Risiko sein eigenes ästhetisches Erfahrungspotential. Wenn der russische Zirkushistoriker Jewgeni Kusnezow den Zirkus als „Einheit der Vielfalt“ definiert, spiegelt sich in dieser Aussage das prinzipielle Potential dieser Kunstform wieder. Alles kann Zirkus sein und jede Form findet im Zirkus ihren Platz. Zirkus ist somit ein Paradebeispiel der Interdisziplinarität. **Wie definiert sich Zeitgenössischer Zirkus?** Durch die Erprobung und Erforschung neuer Ausdrucksformen, den ständigen Dialog des „Zeitgenössischen“ an sich sowie durch die Raumerfahrung und den Erfahrungsraum im Zirkus. **Worin siehst du deine Arbeit im Bereich Zeitgenössischer Zirkus?** Als Zirkus-Researcher, Künstler und Netzwerker den Zirkus strukturell als auch institutionell und künstlerisch zu entwickeln sowie den Ausbildungs-, professionellen und kulturpolitischen Bereich zu stärken.

What is your concept/training philosophy? Circus as a medium unfolds its own potential for aesthetic experience both in its execution and in its consideration through the play with 3-dimensional space and the physical risk. When the Russian circus historian Yevgeny Kuznetsov defines the circus as an „unity of diversity“, this statement reflects the fundamental potential of this art form. Everything can be circus and every form finds its place in the circus. Circus is thus a prime example of interdisciplinarity. **How do you define “contemporary circus”?** By testing and exploring new forms of expression as well as the constant dialogue of the „contemporary“ in itself. As well as the space experience and the experience space in the circus. **What do you see as your work in the field of contemporary circus?** As a researcher, artist and networker, I develop the circus structurally as well as institutionally and artistically. As well as to strengthen the educational, professional and cultural policy area.

Marcel Scherrer

Bühnenfilm

✉ marcel.scherrer@buehnenfilm.de → buehnenfilm.de

📍 Düsseldorf 🗓️ 2011

🔗 Filmproduzent, Filme für Bühnenkünstler:
Konzeption, Regie, Aufnahme und Schnitt



Was ist Dein Konzept? Mich fasziniert die Magie der Bewegung. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** Als Filmmacher und ausgebildeter Artist interessieren mich das Spiel und die neuen Perspektiven, die sich aus dem Zusammenspiel von Zirkuskunst und Film entwickeln lassen. Dafür würde ich gerne bei einem Projekt/Ensemble mitwirken. **Worin siehst du deine Arbeit im Bereich Zeitgenössischer Zirkus?** Meine Filme können einerseits die vielfältigen Zirkuskünste durch neue Perspektiven, Interaktionen und Spielmöglichkeiten erweitern. Andererseits können Kompanien mit ansprechenden Filmclips neue Veranstalter gewinnen und Zuschauer in sozialen Medien erreichen.

What is your concept? I am fascinated by the magic of movement. **What goals or ideas do you have for the future?** As a movie maker and artist I am interested in the playfulness and new perspectives which a cooperation between circus skills and film can offer. **What is your work in the field of contemporary circus?** On the one hand, my films can expand the manifold circus arts through new perspectives, interactions and play possibilities. On the other hand, companies with appealing film clips can reach new people and reach viewers in social media.

Tobias Lippek

Alice-Salomon-Hochschule Berlin

✉ lippek@dash-berlin.eu → ash-berlin.eu

📍 Berlin 🗓️ 2018

🔗 Sozialpädagoge und Zirkuspädagoge, Lehrveranstaltung
(Zirkus-) Kunst als Medium für soziale Transformationsprozesse



Was ist dein/euer Konzept/Ausbildungsphilosophie? Konzeptualisierung eines sozialpädagogischen Ansatzes mittels zeitgenössischer Zirkuskunst (performativer Einsatz von Körper und Raum, erfahrungsorientiertes Lernen praktischer Körpertechniken aus dem Bereich der Bewegungskünste zur Vermittlung und Weitergabe spezifischer Werkzeuge sozialer Interventionen mit künstlerischen Mitteln). **Welche Trainer*innen sind beteiligt?** Studierende Sozialpädagog*innen. **Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft?** Studiengang (Zeitgenössische) Zirkuspädagogik. **Wer oder was war in letzter Zeit inspirierend?** Daniel Kehlmann: Tyll. **Worin siehst du deine Arbeit im Bereich Zeitgenössischer Zirkus?** Vernetzung, Akademisierung, professionsübergreifendes Denken und Handeln. **Welche Bereiche entwickelst du im Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland?** Akademisierungsprozesse in der Kunst/Ästhetischen Bildung/Kulturellen Bildung/Künstlerischen Bildung.

What is your concept/training philosophy? Conceptualization of a socio-pedagogical approach by means of contemporary circus art (performative use of body and space, experiential learning of practical body techniques in the field of movement arts to mediate and disseminate specific tools of social interventions with artistic means). **Which trainers are involved?** Students of social education. **What goals and ideas do you have for the future?** Degree course in (contemporary) circus education. **Who or what has been inspiring to you lately?** "Tyll" by Daniel Kehlmann. **What is your work in the field of contemporary circus?** Networking, academization, cross-profession thinking and acting. **What areas do you develop in the contemporary circus in Germany?** Culturalization Processes in Art/Aesthetic Education/Cultural Education/Artistic Education.

Ute Classen Managerin

✉ info@ute-classes.de → ute-classes.de

📍 Aachen

🔗 Produktion, Administration, Tournee

Wie definiert sich Zeitgenössischer Zirkus? Für eine Definition möchte ich auf das Manifest des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland verweisen: Der Zeitgenössische Zirkus zeichnet sich vor allem über seine Vielfalt aus. Er ist eine Mischform, die sowohl die kritische Auseinandersetzung mit vorhergehenden Formen, als auch die Grenzüberschreitung zu anderen Kunstformen und Genres sucht. Ich liebe diese Vielfalt und Offenheit, bin immer noch neugierig und lasse mich gerne überraschen! **Wer oder was war in letzter Zeit inspirierend?** Inspirierend ist der lebhaft Austausch auf Festivals und in Netzwerken. Im Zeitgenössischen Zirkus wurde schon immer gelebt, was derzeit als „agiles Arbeiten“ zukunftsweisend gilt.

How do you define “contemporary circus“? I would like to refer to the manifesto of the contemporary circus in Germany: “The contemporary circus is above all characterized by its diversity: it is a hybrid that seeks to critically engage with previous forms as well as to cross borders to other art forms and genres.”. I love this diversity and openness. I am still curious and I like to be surprised! **Who or what has been inspiring to you lately?** Inspiring is the lively exchange on festivals and in networks. The contemporary circus has always lived, which is currently considered ‘agile work’, future-oriented.

Valérie Marsac

**Vernetzerin, Koordinatorin BUZZ
Städtepol München**

✉ valerie.marsac@bu-zz.de → bu-zz.de

📍 München 🏠 2009

🔗 München: Kulturpolitische Arbeit vor Ort, Organisation Master Classes, Netzwerktreffen, Circus Creation Weekend – dramaturgische Begleitung. Anbindung der Münchner Szene auf nationaler/ internationaler Ebene: BUZZ-AG Internationales / Circostrada



Welche Ziele und Ideen gibt es für die Zukunft? Wir stehen in München aktuell vor der kulturpolitischen Anerkennung des Zeitgenössischen Zirkus als Teil der darstellenden Künste und damit an der Schwelle zur offiziellen Kulturförderung. Das ist ein Meilenstein in der Geschichte des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland, auf den wir lange hingearbeitet haben. Mein Ziel ist es, mit diesem Moment achtsam umzugehen, um die zukünftige Förderlandschaft des Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland aktiv mitzugestalten. Dazu braucht es engen Austausch innerhalb der lokalen sowie eine umfangreiche Anbindung an die internationale Szene, um Strukturen zu schaffen, die die Bedürfnisse aller im Blick haben. **Wer oder was war in letzter Zeit inspirierend?** Die intensive Vernetzung auf europäischer und internationaler Ebene durch die Mitgliedschaft bei Circostrada ist für mich sehr bereichernd. Die Teilnahme am Focus Circus im März 2019 vertiefte die internationalen Beziehungen. Und seit nun fast zehn Jahren inspiriert und beflügelt mich die enge Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen des BUZZ: eine positive Energie des Aufbruchs und unermüdlicher Tat- und Gestaltkraft! Merci.

What goals or ideas do you have for the future? In Munich we are currently on the move towards official recognition as an art form by the local arts council and therefore heading towards cultural funding. This is a crucial moment that we have been working for for years! It is my aim to treat this sensitive moment respectfully and to participate in creating structures based on the needs of all active members of the contemporary circus community. **Who or what has been inspiring to you lately?** Being a member of Circostrada and connect to partners from all over the world has been extremely enriching for me the last year. For almost 10 years now, I have been surfing the waves of the BUZZ-spirit. Its power and flow deeply inspire and motivate me. My sincerest thanks to all my colleagues.

IMPRESSUM

ZIRKUS HEUTE!

MITGLIEDERVERZEICHNIS BUNDESVERBAND ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS E.V.

STAND 2019

Herausgeber Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V.

Redaktion Jenny Patschovsky, Mitja Averhoff

Mitarbeit Anne Holdik, Marina Rieger, Valérie Marsac, Alice Greenhill, Ute Classen, Cox Ahlers, Christoph Rummel

Gastbeiträge Dr. Thomas Oberender, Dr. Franziska Trapp

Übersetzung Gustavo Hjerl

Korrektur Inka Steuber

Gestaltung Nane Weber, blickheben.de

Druck Griebisch & Rochol Druck GmbH

Umschlagfoto Lukas Brandl (Ausschnitt) © Fred Ernst

Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V.

Niehler Str. 84 | 50733 Köln

mail@bu-zz.de | www.bu-zz.de

Vereinsregister: VR 17042, Amtsgericht Köln

Herzlichen Dank an Dr. Daniela Rippl, Gisela Deckart, Ronja Siewert, Tim Behren, Lotte Mueller, Klaus Borkens, Andree Wenzel, Anke Politz, Günter Klingler, Annabelle Becker, Kolja Huneck, Markus Bitter und an alle Mitglieder, die sich die Zeit genommen haben, unsere Fragebögen zu beantworten und die den Bundesverband so herzlich unterstützen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung des Bundesverbands Zeitgenössischer Zirkus e.V. wieder.



EIN PROJEKT VON



GEFÖRDERT VON



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Stadt Köln

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



